



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40 000 M., 1/4 20 000 M., 1/8 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Auf alle Preise 100 % Zuschlag.

Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Bei- lage: Welcher Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mit. im Einzelfall jeders. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 75.

Leipzig, Donnerstag den 29. März 1923.

90. Jahrgang.

(Aus der „Berliner Montagspost“)

## Die Galopp-Premiere Debut der konzessionierten Buchmacher

Nach einer langen, den Passionierten des Turfs allzu langen Winterpause, ging nun gestern die Galopp-Premiere 1923 mit unerhörtem äußeren Erfolge in Szene. Präsentierte sich die Wulstheide auch noch etwas matt und farblos, die liebe Sonne machte doch alles reichlich gut. So ergoß sich denn in die Hindernis-Zentrale schon zu früher Mittagsstunde eine Völkerwanderung, deren Ausmaß alles Bisherige weit in den Schatten stellen dürfte.

Seine eigentliche Note erhielt dieser Renntag dadurch, daß die konzessionierten Buchmacher zum ersten Male auf Berliner Bahnen ihres Amtes walten durften. Es hat lange Zeit gedauert, bis dieses legitime Kind des Rennwetters das Licht der Welt erblickte. Man darf sich trotzdem nicht wundern, daß dem Neugeborenen noch mancherlei Kinderkrankheiten anhaften. Immerhin fanden sich die Leger und ihre Gehilfen, nachdem sie die anfängliche Unsicherheit einigermaßen überwunden hatten, ganz gut mit der Sache ab. Es fällt eben kein Meister vom Himmel.

Jedenfalls wird schon der erste Versuch erwiesen haben, daß durch die Tätigkeit der „Konzessionierten“ den Rennvereinen und dem Staate stattliche Summen zufließen und daß die Totalisator-Umsätze durch diese Konkurrenz keineswegs eine Beeinträchtigung erfahren. Auch die Wetter werden, obwohl im Gewinnfalle 10% der auszahlenden Summe als Steuer abgezogen werden, mit der Neueinrichtung nicht unzufrieden gewesen sein, da die Siegesquoten in vier Rennen höher ausfielen als an der Wettmaschine.



## Millionen Interessenten

sind jetzt überall vorhanden für das kürzlich erschienene zugkräftig ausgestattete Büchlein

## Die Buchmacher-Wette

Winke und Ratschläge für das weitende Publikum

Mit einem Anhang:  
**Das Rennwettgesetz und seine Ausführungsbestimmungen mit Kommentar**

Von

**Hermann Pfaender**

Mit auffallendem bunten Titelbild

Grundpreis **1.20**

**Einzeln = 35% / 10 = 40% Rabatt**

## Schaufenster-Artikel ersten Ranges!

Ausnahme-Angebot: **50%** Vorzugs-  
Zur Probe 10 Stück mit **Rabatt**

Wir bitten um gefl. Verwendung. Bestellzettel ist beigelegt

**Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin SW 68**

Z



Soeben erschien:

## COLLECTIO VATICINIORUM

das ist /

### Propheceien und Weissagungen

Vergangene / Gegenwärtige / und Künftige  
Sachen / Geschicht und Zufall / Hoher und  
Niderer Stende / Den Frommen zur ermanung  
und trost / Den Bösen zum schrecken und  
warnung / biss zumende verkündende. Als:

*Doctors Paracelsi /  
Johannis Lichtenbergers /  
Martini Luthers /  
Philippl Melanchtons /  
Der Sybillen / Hans Sachs /  
und andern.*

Durch Figuren angezeigt.

Nach den alten Drucken um 1500 zu-  
sammengestellt / ergänzt / herausgegeben  
und eingeleitet von

**Albert Ritter**

Einmalige Ausgabe in 400 Exempl.

davon

No. 1—100 abgezogen auf Büttenpapier, hand-  
koloriert und mit der Hand in pracht-  
vollen Ganzlederband gebunden.

Preis des Expl. Gz. 100.— netto

No. 1—300 abgezogen auf Hadernpapier, mit  
der Hand in prachtvollen Ganzper-  
gamentband gebunden.

Preis des Expl. Gz. 80.— netto  
Schlüsselzahl des B.-V.



**Gustav Grosser Verlag**  
Berlin SW. 68

**Deutsch-Ordens-Land, e. G. m. b. H.,  
Sontra in Hessen**

## Otto Sigfrid Reuter Das Rätsel der Edda und der arische Urglaube

Die Ergründung über den Ursprung  
der Edda unter dem Hinweis auf ein  
arisch-germanisches Weltbild auf dem  
Grunde einer, bis ins zweite vor-  
christliche Jahrtausend im Norden  
nachweisbaren Himmelskunde

Mit 13 Holzschnitten. 1. Band, 2. Auflage  
In weichem Büttenumschlag gebd. Gz. 3.—

Eintausend Stück wurden auf besonders weißem, holzfreiem Papier  
gedruckt und in gutem Halbleinenband gebunden. In diesem Ge-  
wand ist das Buch ein wertvolles Geschenk und wird mit dem  
**in Kürze erscheinenden zweiten- und Schlussband**

ein hervorragendes Gesamtwerk bilden. Der Verfasser hat die  
wichtigsten Punkte mit bedeutenden Fachgelehrten, Germanisten und  
Astronomen, durchgesprochen, sie waren sämtlich begeistert und von  
der Richtigkeit der völlig neuen Ergebnisse überzeugt, so daß die  
wissenschaftliche Bedeutung des Werkes und der gute Ruf des Ver-  
fassers als gefestigt gelten. Wir machen deshalb das verehrliche  
Sortiment auf diese Neuerscheinung aufmerksam, besonders die  
Herren Kollegen in den Universitätsstädten, da das Werk Lehrbuch  
an den Universitäten zu werden beginnt und wir nach dieser  
Richtung besonders werbend gearbeitet haben.

So urteilt man:

An der Hand des Reuterschen Buches kann uns die Edda Religions-  
buch werden und das jüdische Alte Testament vollgültig, ja wertvoller  
ersetzen. Darum gehört es in die Hand jedes deutschen Religions-  
lehrers, jedes Jugenderziehers, der die Kenntnis altgermanischen  
Schrifttums vermitteln will. Aber auch sonst braucht es jeder  
Deutsche, um den Wert seiner eigenen Art erkennen zu lernen und  
von innen heraus sich vom Fremdtum zu erlösen. Das Buch ist  
ein Ereignis, das mehr als zeitgeschichtlichen Wert hat, oder das  
Deutschtum müßte heute schon tot sein. Es wird und muß seinen  
Weg machen, und niemand wird es aus der Hand legen, ohne um  
ein heiliges Erlebnis reicher zu sein.

Politisch-Anthropologische Monatschrift  
(Friedrich Karl Otto).



Bezugsbedingungen:

35 v. H. Nachlaß und 11/10

Auslieferung durch Gustav Brauns in Leipzig



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Postkosten und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Mr. M. 100.— Umfang einer Seite 360 viergepalt. Poststellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 10000 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 20000 M., S. 10000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 80000 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 40000 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 20000 M. Stellengel. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttransp., sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 75 (R. 50).

Leipzig, Donnerstag den 29. März 1923.

90. Jahrgang

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer, Sonnabend, den 31. März 1923.

## Redaktioneller Teil.

### Erklärung.

Der unterzeichnete Vorstand verwahrt sich gegen die Angriffe, die gegen seine Geschäftsführung und diejenige der Geschäftsstelle des Börsenvereins in einem Artikel »Die Reform des Börsenvereins« im Buchhändlergilde-Blatt vom 15. März 1923 gerichtet sind. Abgesehen von vielfach unrichtiger Darstellung weist der Vorstand insbesondere den unüblichen Ton der Kritik zurück und legt Wert darauf, schon jetzt zu erklären, daß, wenn etwa beabsichtigt ist, innerhalb des Börsenvereins selbst in dieser Form zu polemisieren, er dies nicht dulden, erforderlichenfalls mit seinem Rücktritt beantworten wird.

Sachlich sei festgestellt:

1. Beschlüsse, denen der Wille eines erheblichen Teiles der Mitglieder, insbesondere einer ganzen Berufsgruppe entgegensteht und bei deren Durchführung im Einzelfalle stets zu berücksichtigen ist, ob diese nicht mit bestehenden Gesetzen oder Verordnungen kollidieren, können nur in maßvoller Weise durch Anwendung vereinsmäßigen Zwanges zur Geltung gebracht werden.
2. Interessengegensätze unter den Berufsgruppen des Börsenvereins werden stets bestehen und in schwierigen Wirtschaftzeiten besonders laut werden. Auch innerhalb des Vorstandes kommen diese zum Ausdruck. Wenn auch das einzelne Vorstandsmitglied hierbei öfter der von ihm vertretenen Meinung nicht volle Geltung zu verschaffen vermag, weil andere Ansichten dem entgegenstehen, so sind solche Meinungsverschiedenheiten, abgesehen von nebensächlichen Dingen, niemals, wie der Artikelschreiber des Buchhändlergilde-Blattes es behauptet, im Vorstand durch Überstimmung, sondern stets durch Verständigung oder Nachgeben ausgeglichen worden. Eine Majorisierung mittels der Stimme des Vorsitzenden ist nie erfolgt. Hinter den sodann gefaßten Vorstandsbeschlüssen steht der Vorstand einmütig. Er kann es nicht dulden, daß die Verantwortung dafür einzelnen Vorstandsmitgliedern, insbesondere dem Ersten Vorsteher, aufgebürdet und dadurch eine Spaltung des Vorstandes bezweckt wird.
3. Die Arbeitsleistung der Syndici des Börsenvereins ist im höchsten Maße anzuerkennen und infolge der veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse derjenigen der Vorkriegszeit nicht vergleichbar. Wenn die Herren trotzdem die verschiedenartigsten Materien für den Vorstand in den schriftlichen Umläufen so vorbereiten, daß die Entschlüsse erleichtert werden, so wird dies dankbar empfunden und entspricht den Beschlüssen des Vorstandes. Der Urteils- und Entscheidungsbildung des einzelnen Vorstandsmitgliedes ist hierdurch nicht vorgegriffen. Auch ist kein Fall bekannt, daß einer der Syndici bei der folgenden Ausarbeitung seine Ansicht nicht den Vorstandsbeschlüssen untergeordnet hätte.
4. Der Vorstand glaubt, daß seine und seiner Beamten Geschäftsführung das Vertrauen der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder besitzt; sollte er diese Überzeugung verlieren, so wird keines der Mitglieder des gegenwärtigen Vorstandes Arbeit und Verantwortung länger zu tragen gewillt sein.

Leipzig, den 27. März 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.	Paul Schumann.	Hans Voldmar.
Max Röder.	Otto Paetsch.	Ernst Reinhardt.

### Bekanntmachung.

Seit der letzten, Anfang Februar erfolgten Erhöhung der Anzeigenpreise sind die Herstellungs- und sonstigen Betriebskosten um über 100% wieder gestiegen. Wir sind deshalb nunmehr auch gezwungen, den bisherigen Teuerungszuschlag um 50% zu erhöhen, sodas vom 3. April an auf alle Anzeigenpreise usw. insgesamt 300% erhoben werden. Die Erhebung dieses Zuschlages wird auch auf die vor April erteilten Aufträge, soweit diese noch keine Erledigung fanden, borgenommen.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß die Bezugspreise für das Börsenblatt vom April ab wie folgt festgesetzt worden sind:

Für Mitglieder ein Exemplar kostenlos,	
weitere Exemplare . . . . .	Öz. 1,50,
an Nichtmitglieder jedes Exemplar . . . . .	Öz. 2.—,
Einzelnummer . . . . .	Öz. 0,15,
für Kreuzbandbezieher Versandgebühr (die außer den Portoaussagen erhoben wird) . . . . .	Öz. 0,50.

Die Bezugsgelder werden wie bisher monatlich, und nunmehr zur jeweiligen Schlüsselzahl berechnet, erhoben.

Leipzig, den 28. März 1923.

### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.	Paul Schumann.	Hans Voldmar.
Mag Röder.	Otto Baetsch.	Ernst Reinhardt.

### Verein Leipziger Kommissionäre.

#### III. Bervollständigte Liste

(I. Liste siehe Bbl. Nr. 53, II. Liste siehe Bbl. Nr. 65)

derjenigen ausländischen Sortimenten, die ihren Kommissionär beauftragt haben, Einlösungen für ihre Rechnung in ihrer Landeswährung zu bewirken.

#### Argentinien.

Buenos Aires: Gustav Krause. (Fernaun.)

#### Dänemark.

Aalborg: Martinus M. Schulz. (Voldmar.)

Aarhus: Petersens Buchh., J. Rybner. (Koehler.)

Kopenhagen: Gyldenballe Boghandels Sortiment (Georg Chr. Ursins Nachf.). (Koehler.)

— Fred Andr. Hoft & Son. (Fermann.)

— Jacob Lund. (Koehler.)

— Wilhelm Tryde. (Hartmann.)

#### England.

Edinburgh: Wilson Rob & Co. (Hoffmann.)

London: W. Müller. (Fleischer.)

Oxford: Parker & Son. (Fleischer.)

#### Finnland.

Helsingfors: Aktiengesellschaft A. Apostol. (Breitkopf & Härtel.)

— Axel C. Lindgren. (Breitkopf & Härtel.)

— Westerlund. (Breitkopf & Härtel.)

#### Italien.

Bozen: Libreria Editrice Italiana, Luigi Trevisini. (Fleischer.)

Trien: Buchhandlung der Verlagsanstalt »Tyrolia« S. m. b. S. (Enobloch.)

Florenz: A. Rossini. (Kittler.)

Görsz: Buchhandlung des Katholischen Pressevereins. (Koehler.)

Livorno: Pietro Napoli. (Breitkopf & Härtel.)

Mailand: U. Hoepli. (Voldmar.)

Palermo: Libreria Internazionale Demporad. (Fleischer.)

Rom: Maglione & Strini succ. di Voesch & Co. (Fleischer.)

Triest: Vicinio Cappelli. (Wagner.)

— Treves-Banichelli. (Voldmar.)

#### Jugoslawien.

Agram: Jugoslav. wissenschaftl. Buchh. A.-G. (Voldmar.)

Belgrad: Valabin. (Breitkopf & Härtel.)

Brod: »Rappon« Buchhandlung. (Fleischer.)

Karlowac: Buchhdlg. der Dionička Stamparija d. d. (Fleischer.)

Saibach: Jugoslovanska Anjigarna. (Voldmar.)

— Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. (Koehler.)

— L. Schwentner. (Hoffmann.)

Marburg: Wilhelm Plante's Nachf. Wilh. Heinz. (Hoffmann.)

Mostar: Pacher & Ristic. (Voldmar.)

Pettau: W. Manke. (Hoffmann.)

Semlin: M. Löwy. (Voldmar.)

#### Niederlande.

Amsterdam: H. C. Delsman. (Kittler.)

— Dupfeld's Filiaal. (Breitkopf & Härtel.)

— Lange, Albert de. (Wagner.)

— Scheltema & Holkema's Boekh. (Fermann.)

#### Niederlande ferner:

Deventer: D. J. Wilterdink. (Breitkopf & Härtel.)

Groningen: A. L. Koording. (Voldmar.)

— N. B. Noord. Nederlandsche Boekhandel. (Schulze.)

— Wolters' Uitgevers Maatschappij, J. V. (Koehler.)

Haag: Gebr. Abrahams. (Voldmar.)

— Buchhandlung Gebrüder Velinfante, S. m. b. S. (Koehler.)

— W. P. van Stokum en Zoon. (Koehler.)

Herzogenbusch: Henri Rosmans. (Forberg.)

— G. Rosmans Sohn. (Kittler.)

Leiden: Buchhandlung und Druckeret vorm. E. J. Brill. (Koehler.)

— Burgersdijf & Niermans. (Kittler.)

Nimwegen: Henri C. Dupont & Co. (Breitkopf & Härtel.)

Rotterdam: Kramers, H. A., & Sohn's Buchh. A.-G. (Wagner.)

— W. J. Lichtenauer. (Forberg.)

Utrecht: J. L. Beijers. (Koehler.)

— N. B. Boekhandel v. h. J. G. Broese. (Koehler.)

— Kemink & Zoon's Sortiment. (Voldmar.)

— Wed. J. R. van Rossum. (Voldmar.)

Zwolle: J. M. B. Baanders. (Wagner.)

#### Norwegen.

Kristiania: Cammermeyers Boghandel. (Enobloch.)

— Olaf Norli. (Koehler.)

— Norsk Musikforlag. (Forberg.)

Trondhjem: Langes Musikhandel, Magnhild. (Forberg.)

#### Osterreich.

Graz: Hippolyt Böhm. (Voldmar.)

— Heimatverlag Leopold Stoder. (Voldmar.)

Innsbruck: Johann Groß. (Hoffmann.)

— Heinrich Pohlshöfner, vormalig Hofbuchhdlg. Schwid. (Koehler.)

Leoben: Max Enserer, L. Lang's Nachf. (Hoffmann.)

Linz: Oesterr. Lehrm.-Anstalt S. m. b. S. (Koehler.)

Liech, Stadt: C. Peterle's Nachf., Franz Kauscher. (Enobloch.)

St. Rupert: Missionsbuchhandlung. (Kittler.)

Wien: Franz Böhm. (Kummer.)

— Buchhandlung »Altes Rathaus« Dr. Gustav Gutwillig. (Voldmar.)

— Franz Ferdinand Dalla Bonna. (Voldmar.)

— Deutscher Schulverein u. Ges. (Koehler.)

— Maximilian Ferber. (Fernaun.)

— Leo Godai. (K. J. Koehler.)

— M. Gottlieb's Buchh. u. Antiq. (Fernaun.)

— Carl Greif. (Voldmar.)

— Palm & Goldmann. (Hoffmann.)

— Karl Harbauer. (Voldmar.)

— Hugo Heller & Cie. (Voldmar.)

— Lehmann & Wenzel. (Hoffmann.)

— Franz Malota. (Kummer.)

— Sepp Nagly, Buchhandlung. (Enobloch.)

— Rudolf Rosenauer Buchhandlung. (Koehler.)

— Seidelsche Sortimentsbuchh. D. E. Deutsch & Co. (Voldmar.)

— Franz Tenigl. (Forberg.)

Zwettl: Otto Neugebauer. (Hoffmann.)

#### Rumänien.

Bukarest: Libreria Asta. (Koehler.)

Cernowiz: M. Landau. (Koehler.)

— Heinrich Pardini. (Voldmar.)

— R. Schally, Fr. Mühlendorf. (Koehler.)

Rumänien ferner:

Großwardein: Emanuel Vidor. (Hoffmann.)  
 Kischinew: Sifora & Co. (Breitkopf & Härtel.)  
 Kronstadt: Eduard Kerschner. (Goldmar.)

Schweden.

Gothenburg: N. J. Gumperts Buchhandel. (Enobloch.)  
 Lund: A.-B. P. Lindstedts Universitets-Bokhandel. (Koehler.)  
 — Djalmar Möllers Universitets-Buchhandlung. (Goldmar.)  
 Malmö: A. Fr. Envall's Bokh. (Hoffmann.)  
 Stockholm: A.-B. Nordiska Kompaniet. (Breitkopf & Härtel.)  
 Uppsala: Aktiebolaget Cundequist'ska bokhandeln. (Kittler.)

Schweiz.

Aarau: A. Trüb & Cie. (Koehler.)  
 Arosa: F. Junginger-Hefli. (Goldmar.)  
 — St. Streiff-Marti. (Wallmann.)  
 Baden: C. & P. Bürl. (Goldmar.)  
 — Doppler-Morj, G. (Goldmar.)  
 Basel: Basler Missionsbuchhandlung. (Wallmann.)  
 — Eichholzer-Hofmann, A. (André.)  
 — Gerard & Cie. Librairie Centrale. (Fleischer.)  
 — Universum-Verlags-A.-G. (Forberg.)  
 Bern: Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft. (Goldmar.)  
 — Buchhandlung und Verlag Ernst Bircher A.-G. (Koehler.)  
 Chur: Hans Bernhard Söhne. (Fleischer.)  
 — F. Schuler, vorm. Sig'sche Buch- und Kunsthandlg. (Koehler.)  
 Flawil: J. Schweizer-Stimmi. (Enobloch.)  
 Freiburg: C. L. Burgstaller. (Hug & Co.)  
 — V. von der Weid. (Forberg.)  
 Genf: Ch. Eggimann. (Koehler.)  
 — C. Rindig. (Hermann.)  
 Giestal: Lüdin & Co. (Steinacker.)  
 Luzern: Häber & Cie. (Enobloch.)  
 Meiringen: Walter Voepthien-Klein. (Wallmann.)  
 Samaden: Engadin Press & Co. (Wallmann.)  
 St. Gallen: Ruckstuhl & Cie. (Forberg.)  
 Sarnen: Th. Pfammatter Buchh. (Koehler.)  
 — Rascher & Cie. A.-G. (Fernaun.)  
 Solothurn: A. Lüthy Nachfolger von Buchhandlung Jent & Comp. (Koehler.)  
 Stans: Matt, Hans von. (Wagner.)  
 Sursee: Matt, Alois von. (Wagner.)  
 Winterthur: Ruckstuhl & Cie. (Forberg.)  
 — A. Vogel. (Goldmar.)  
 Zürich: Friedrich Däniker Buch- u. Kunsthdg. (Goldmar.)  
 — Geograph. Institut. (Kummer.)  
 — Ad. Holzmann. (Kittler.)  
 — Meier & Ehrat. (Kummer.)  
 — Albert Müller Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort. (Enobloch.)  
 — Rascher & Cie. A.-G. (Fernaun.)  
 — Rud. Schürch. (Hoffmann.)  
 — Speidel & Wurzel. (Hoffmann.)

Tschechoslowakei.

Araun: Adolf Wolzel, vorm. Robert Dolezal. (S. Schulze.)  
 Aisch: Erhard Egelkraut. (Koehler.)  
 Aussig: Ad. Beders Buchhandlung. (Goldmar.)  
 — A. Grohmann's Nachf. (Fleischer.)  
 — Ant. Grubis. (Koehler.)  
 — Alois Weidlich, vorm. Franz Hübl's Nf. (S. Schulze.)  
 Braunau: Fr. Bodsch. (Hoffmann.)  
 — Alexander Felgenauer. (Enobloch.)  
 Brünn: Barvic & Novotny. (Dpeh.)  
 — E. & A. Brecher. (Fernaun.)  
 — Friedrich Jergang. (Goldmar.)  
 — Fr. Karafiat. (Goldmar.)  
 — G. & N. Karafiat. (Goldmar.)  
 — Eduard Mrnka. (D. Klemm.)  
 — Ol. Pazdirek. (Hug & Co.)  
 — A. Písa. (Fleischer.)  
 — Max Trill. (Koehler & Goldmar A.-G. & Co., Abt. Ausland.)  
 — Carl Winiker. (Enobloch.)  
 — C. Winkler's Buchhandlung. (Fleischer.)  
 — Brüder Witzel. (Koehler.)  
 Brüx: Gustav Gabert. (Schulze.)  
 — A. Kunz'sche Buchh. (Goldmar.)  
 Chrudim: Josef Kofina. (Koehler.)  
 Eger: Anton Böhlinger. (Enobloch.)  
 — Ernst Gschthay. (Enobloch.)

Tschechoslowakei ferner:

Franzensbad: Anton Bayer. (Staadmann.)  
 Freiwaldau: Viktor Rasch. (Goldmar.)  
 Friedland: Rudolf Schneider. (Fleischer.)  
 Gablonz: Franz Redziegel. (André.)  
 Hohenelbe: Julius Glaser. (Enobloch.)  
 Jägerndorf: Fritz Dreihler. (Fernaun.)  
 Jglau: Emil Kretoliczka. (Goldmar.)  
 Jungbunzlau: Paul Resnera. (Enobloch.)  
 Laaden: Vinzenz Uhl. (Enobloch.)  
 Karlsbad: Starke'sche Buchhandlung Heinrich Schläffer. (Enobloch.)  
 Komotau: Julius Mändl. (Enobloch.)  
 Landskron: Rud. Piff's Söhne. (Hoffmann.)  
 Leipa: Jos. Hamann's Nachf., Edmund Härtel. (Hoffmann.)  
 — Jos. Hentschel. (Schulze.)  
 Leitmeritz: Deutsche Volksbücherei G. m. b. H. (Fleischer.)  
 — Karl Tschertner. (Fernaun.)  
 Lobositz: Franz Lauterbach. (Hoffmann.)  
 Mährisch-Osttau: Julius Kittls Nf. Keller & Co. (Staadmann.)  
 — Rudolf Papauschek, Inh. Otto Hilf. (Hoffmann.)  
 — A. Perout vorm. A. Mares. (Hoffmann.)  
 Mähr.-Schönberg: Ernst Rudl. (Koehler.)  
 Mähr.-Trübau: Babonitz-Bauer. (Goldmar.)  
 — E. Nowotny's Nf. Emil Hinkelmann. (Fleischer.)  
 Marienbad: Hans Lerch. (Goldmar.)  
 Nachod: Otto Raiman. (Goldmar.)  
 Neutitschein: Rainer Hesch. (Goldmar.)  
 Nieder-Rochlitz: A. Schier. (Breitkopf & Härtel.)  
 Nikolsburg: Gustav Thierry. (Enobloch.)  
 Oberhohenelbe: Schier, M. (Forberg.)  
 Oberleutensdorf: Rudolf Chlouba. (Goldmar.)  
 Oberberg: Tögel. (Goldmar.)  
 Olmütz: A. Adolph & J. Kager. (Hoffmann.)  
 — Ignaz Hofirek, Volksbuchh. (Fleischer.)  
 Pilsen: Carl Maasch's Buchh. (Enobloch.)  
 — Theodor Mares. (Hoffmann.)  
 Plan: Hans Kanzler. (Enobloch.)  
 Pödersam: Paul Tenschert. (Fleischer.)  
 Prag: »Accord« Musikverlags-Ges. m. b. H. (Forberg.)  
 — K. André'sche Buchh. (Fernaun.)  
 — Vursik & Kshout. (Wagner.)  
 — J. G. Calve, Universitätsbuchhandlung. (Schulze.)  
 — Otto Lebenhart, Buchh. u. Antiqu. (Goldmar.)  
 — Smichov, Logia A.-G. (Wagner.)  
 — Gustav Neugebauer. (Fernaun.)  
 — Milos Prochazka. (Hermann.)  
 — Sigmund Reach. (A. F. Koehler.)  
 — Fr. Rivač. (Goldmar.)  
 — Alois Erdce. (Fleischer.)  
 — Studenten-Buchh. u. Antiquariat Gotthold Hendrich. (Enobloch.)  
 — V. Styblo. (Enobloch.)  
 — J. Tafel. (Enobloch.)  
 — J. Taubeles. (Enobloch.)  
 — Tauffig & Tauffig, Akadem. Antiq. (Kittler.)  
 — J. Topič. (Hermann.)  
 — Mojmir Urbanek. (Hug & Co.)  
 — Fr. A. Urbanek a synové. (Forberg.)  
 — Jos. A. Vilimek. (Goldmar.)  
 — Zembelské knihtupectvi A. Neubert. (Dpeh.)  
 Přeburg: J. Otto. (Wagner.)  
 — Schriftenniederlage d. Diakonissen-Mutterhauses. (Wallmann.)  
 — Sigmund Steiner. (Fernaun.)  
 Prohňiz: J. F. Vuděk. (Thomas.)  
 — Emanuel Ament. (Thomas.)  
 Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag, Franz Kreis. (Goldmar.)  
 — Volksbuchhandlung Runge & Co. (Fernaun.)  
 Saaz: Joh. Ludwig Reudörfer. (Hoffmann.)  
 Schönberg: Emil Wanke's Nachf., Erwin Feuer. (Hoffmann.)  
 Schreckenstein: August Kraus, Buchhandlung. (Hoffmann.)  
 Sternberg: Aug. R. Hirschfeld. (Hoffmann.)  
 Tepliz-Schönau: D. Dominicus Nachf. (Goldmar.)  
 Tettschen: Otto Wendel. (Enobloch.)  
 Trautenau: J. Bamberg'sche Buchh. (Koehler.)  
 — Georg Lorenz Nachf. (Fleischer.)  
 Troppau: Otto Gollmann. (Koehler.)  
 — A. Kresta, Buch- u. Musikalienhandlg. (Fleischer.)  
 Turn-Tepliz: Robert Wantoch. (Fernaun.)  
 Warnsdorf: Hans Anner. (Koehler.)  
 — Ambr. Opitz. (Goldmar.)  
 Wefelsdorf: Alfons Krieger. (Hoffmann.)



Tschechoslowakei ferner:  
Winterberg: J. Steinbrener. (Stadtmann.)  
Witkowitz: Amende & Golaš. (Kummer.)

Ungarn.

Baja: A. Kollar. (Enobloch.)  
Bétešcsaba: Dr. Gyöngyösi & Gruber. (Koehler.)  
Budapest: Grill's N. u. K. Hofbuchhandlung. (Volkmar.)  
— Ludwig Kofai. (Wagner.)  
— Theodor Kauffersche Buchhandlung und Leihbibliothek. (Koehler.)  
— Rudolf Novak & Comp. (Koehler.)  
— Pantheon Lit. Anst. A.-G. (Volkmar.)  
— Gustav Ranschburg. (Koehler.)  
— E. Mujitska. (Koehler.)  
Gran: Gustav Buzarovits. (Koehler.)  
Kr.-Kanizsa: Philipp Fische's Söhne. (Koehler.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Milwaukee: Richter Brothers. (Kummer.)  
New York: Westermann & Co. (Germann.)

Leipzig, den 27. März 1923.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Sechzehnte Liste

der nach dem Aufruf im Vbl. Nr. 20 vom 24. Januar 1923 bis 24. März 1923 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen Beiträge:

Otto Stollberg & Co. Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin . . . . .	Mk.	500 000
F. A. Brockhaus, Leipzig (2. Rate) . . . . .	„	300 000
Beamte der Deutschen Bücherei (1. Rate) . . . . .	„	158 000
E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. Oskar Beck, München . . . . .	„	157 145
Franklin Tarulat, Budapest . . . . .	„	151 500
Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G., Potsdam (2. Rate) . . . . .	„	127 463
Personal d. Firmen A. F. Koehler Komm.-Gesch. u. Verlag, H. Schulze u. E. F. Steinacker . . . . .	„	114 300
Einkaufsgesellschaft »Löwen« G. m. b. H., Leipzig . . . . .	„	100 000
Wenzel Dirichler, Graslitz i. B. . . . .	„	55 000
A. Epiller, Rowno . . . . .	„	50 000
Albert Goldschmidt, Berlin . . . . .	„	50 000
Martin Warned, Berlin (2. Rate) . . . . .	„	50 000
Robert Bein, Berlin . . . . .	„	50 000
Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, St. Gallen . . . . .	„	50 000
Gesundheitswacht, Verlag u. Lehrmittelh. A.-G., sowie von den Angestellten, München . . . . .	„	36 450
Verein der Buchhändler zu Braunschweig (2. Rate) . . . . .	„	35 000
Albert Richter, Leipzig (1.—3. Rate) . . . . .	„	30 000
— Beitrag eines tschech. Kunden . . . . .	„	1 150
Serig'sche Buchhandlung, Leipzig (1.—3. Rate) . . . . .	„	30 000
Helwing'sche Verlagsbuchhlg., Hannover . . . . .	„	30 000
A. F. Bergmann, München (Angestellte) . . . . .	„	27 212
»Frau Else in Tollarp, Schweden« (durch Firma Paul Rätz, Leipzig) . . . . .	„	25 641
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg, Abtl. Verlag (Personal) . . . . .	„	22 250
Thalia Buchhlg. A. Schulze, Hamburg . . . . .	„	20 000
M. Stein & Co., Stuttgart . . . . .	„	20 000
Gebüder Faustian, Hamburg . . . . .	„	20 000
Jos. Abheiter, Wien . . . . .	„	20 000
Buchhandlungen Ackermann u. Geh, Konstanz (1% des Februarumsatzes wurde bereits d. örtlichen Sammelstelle überwiesen) . . . . .	„	20 000
Sachse & Heinzelmann, Hannover . . . . .	„	20 000

Übertrag: Mk. 2 271 111

Übertrag: Mk. 2 271 111

Karl Baedeker, Leipzig (Angestellte) (2. Rate) . . . . .	„	20 000
Vandenhoek & Ruprecht, Göttingen . . . . .	„	20 000
C. Oberländer, Leipzig . . . . .	„	12 000
Angestellte der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel . . . . .	„	10 300
Karl Scheller, Frankfurt . . . . .	„	10 000
Bismarck-Buchhandlung, Charlottenburg (3. und 4. Rate) . . . . .	„	10 000
H. Schröder, Verlag, Berlin . . . . .	„	10 000
M. Hochmuth, Plauen . . . . .	„	10 000
Bruno Gehling, Berlin . . . . .	„	10 000
Alwin Hüble, Dresden . . . . .	„	10 000
Theodor Steinkopff, Dresden . . . . .	„	8 000
Dr.-Ing. Boer, Berlin (Verzicht auf Honorar) . . . . .	„	7 440
G. Köffler, Riga . . . . .	„	7 000
»Büchse in Sachen S.-B.« . . . . .	„	5 000
Bernh. Staar's Buchhandlung, Berlin . . . . .	„	5 000
Hillmann & Sohn, Birkenfeld . . . . .	„	5 000
Paul Müller, Reidenburg . . . . .	„	5 000
S. P. W. . . . .	„	5 000
Jul. Deuß, Guben (2. Rate) . . . . .	„	5 000
J. Edward Mueller, Halle . . . . .	„	3 000
Max H. Hoffmann, Berlin . . . . .	„	2 000
Rudolf Chlouba, Oberleutenau i. B. . . . .	„	1 640
Theodor Weider, Leipzig (von einem ausländischen Kunden) . . . . .	Kr. 1.—	580

Mk. 2 453 071

Summe von Liste 15 Mk. 51 502 922

Gesamtsumme Mk. 53 955 993

Berichtigung: 14. Liste vom 17. März 1923: Hermann Treichel, Jena, Mk. 10 000.—, ist 2. Rate.

Weitere Spenden sind auf Konto »Ruhrspende, Börsenverein der Deutschen Buchhändler« bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, oder Postscheck. Leipzig 13 463 einzuzahlen.

Die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt.

(Siehe zuletzt Vbl. Nr. 59.)

Unsere Aufrufe und Werbetätigkeit für den zu gründenden »Verein zur Erhaltung der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt« haben bisher einen recht beachtenswerten Erfolg zu verzeichnen gehabt, da bereits gegen eintausend Mitgliedsanmeldungen aus Prinzipals- und Gehilfenkreisen vorliegen. Der Bestand der Lehranstalt sowie die Gründung des Vereins sind damit so gut wie gesichert.

Zwar gehen noch täglich Anmeldungen ein, doch erwarten wir von vielen Tausenden, von Säumnigen, Zaudernden und solchen, »die sich schon melden wollten«, aber noch keine Gelegenheit dazu gefunden haben, nunmehr ihre sofortige Anmeldung.

Als jährliche Mitgliedsbeiträge sind durchschnittlich 2000 bis 10 000 Mk., in einzelnen Fällen 50 000, ja 100 000 Mk., neben einmaligen Beiträgen von 1000 bis 100 000 Mk. von Firmen und Prinzipalen, 200 bis 10 000 Mk. von Gehilfen gezeichnet worden.

Vor allem sollte kein ehemaliger Schüler oder Besucher der Lehranstalt unter den Mitgliedern fehlen. Wir bitten dringend um rührgigste Werbetätigkeit in diesem Sinne!

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig hat unter gewissen Bedingungen, die hoffentlich alle erfüllt werden können, in einer außerordentlich stark besuchten Versammlung beschlossen, seine Lehranstalt mit dem gesamten Inventar dem Schulverein als Eigentum zu überlassen; der Börsenverein wird die Anstalt mit einem hohen Jahresbeitrage unterstützen, die Außenhandelsnebstelle wird zunächst einen großen einmaligen Jahresbeitrag stiften.

Außerordentlich erfreulich ist die Beteiligung der Kollegen im Ausland; so liegen Meldungen aus Riga, der Tschechoslowakei, der Schweiz usw. vor. Werbe ein jeder von uns eifrig weiter Mitglieder, besonders auch in den Kreisen von Lieferanten!



Herzlichen Dank für die vielen, vielen freundigen Zuschriften, deren wir einige im Vbl. (Nr. 65 u. 66) veröffentlicht haben, und für die ermutigende Hilfe mit Wort und Tat! »Doppelt gibt, wer gleich gibt!« Möge uns ein weiteres Versinken in Papiervaluta erspart bleiben, damit das angeführte Sprichwort nicht noch in einem neueren Sinne Geltung erlangt!

Alle die werten Freunde, die Beantwortung ihrer Zuschriften erwarten, werden freundlichst gebeten, sich noch eine kleine Zeit gedulden zu wollen, bis die Verhältnisse so weit geklärt sind, daß ein längerer Allgemeinbericht gründlich Auskunft geben kann. Die Verhandlungen und Arbeiten schreiten gut vorwärts, sodaß wir hoffen können, unser Patenkind, die »Deutsche Buchhändler-Vehranstalt«, recht bald aus der Taufe heben zu können.

Betrachte jeder die Werbetätigkeit als seine schönste Osterfreude!

Leipzig, am 28. März 1923.

Namens aller Freunde  
zur Erhaltung der Deutschen Buchhändler-Vehranstalt  
H. Degener.

## Kataloggrundschau.

### II.

(I siehe Vbl. 1922, Nr. 281.)

Die Grundzahl regiert. — Fast kein Eingang, bei dem nicht auf dem Titelblatt Erläuterungen zu der Formel: Grundzahl mal Feuerungszahl angegeben sind. In den wenigen Ausnahmefällen, die davon abweichen, handelt es sich um Nachzügler, die, vermutlich angeregt durch die zuletzt erschienene Kataloggrundschau, erst nachträglich eingegangen sind.

Erich Heimann, Bücherstube und Antiquariat in Jena, sandte Lagerverzeichnis Nr. 1: Wirtschaftswissenschaften und Lagerverzeichnis Nr. 2: Soziologie, aus Anlaß des 3. Deutschen Soziologentages in Jena herausgegeben. Beide Verzeichnisse gehören noch zum Thema: Spezialkataloge des Sortimentes. In dem Katalog: Wirtschaftswissenschaften ist das Material unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Studenten systematisch bearbeitet worden. Knappe Titelangaben ohne irgendwelche beschreibenden Zusätze, ohne Angabe der Verleger vermitteln ein Bild des vorhandenen Sortimentes. Im Katalog: Soziologie ist auf die feinere systematische Gliederung verzichtet worden. Es wird jedoch darin eine umfangreichere Bibliographie der Gesellschaftswissenschaften angezeigt, zu der das vorliegende Verzeichnis nur die Grundlage bilden soll. Die Rührigkeit der Buchhandlung Erich Heimann läßt sich daran erkennen, daß für die Mitarbeit an diesen Katalogen sachkundige Spezialisten herangezogen worden sind. — Die bekannte Buchhandlung für Jagd, Sport und Spiel, August Reher in Berlin, legte (nachträglich) drei Spezialbibliographien über die von ihr gepflegten Sondergebiete vor. Dem vom vertreibenden Buchhandel noch nicht seiner Bedeutung entsprechend gewürdigten Sportbuch ist der Katalog: Bücher über Sport, Turnen, Spiel gewidmet. Der Kreis der Interessenten wird darin auf den Wert der Sportbücher von einer hier maßgebenden Seite, von dem Generalsekretär des Reichsausschusses für Leibesübungen Dr. Karl Diem, durch einen einleitenden Aufsatz: »Das Sportbuch — ein Volksbuch« aufmerksam gemacht. Die Anordnung der Titel erfolgte getrennt nach den verschiedenen Sportgruppen. Erweiterungsbedürftig erscheint mir in diesem Katalog die Abteilung: Empfohlene Sportzeitschriften und Sportzeitungen, die mit ihren 25 Titeln ein völlig unzureichendes Bild der zurzeit bestehenden und trotz des Sterbens im deutschen Blätterwalde weiter anschwellenden Sportpresse gibt. Doch vermögen ein ausführliches Autorenregister und ein schlagwortähnliches Inhaltsverzeichnis mit diesem Mangel zu versöhnen. Die Verzeichnisse: Bücher über Pferdesport, Pferdezucht und Jagd und: Bücher über Automobilistik, Flugwesen und das Motorboot haben einen ähnlichen Charakter wie die Sportbibliographie, nur fehlt in beiden die zugkräftige, empfehlende Einleitung.

Die Grundzahl regiert. — Die Katalogproduktion der wissenschaftlichen Verleger läßt es deutlich erkennen. Die vorliegenden Verlagsverzeichnisse sind keine Repräsentationskataloge, wie wir sie früher gewohnt waren. Es sind reine Gebrauchskataloge — Grundzahlverzeichnisse, die in erster Linie den Verkehr zwischen Sortiment und Verlag erleichtern sollen. Die äußere Aufmachung, die Beschränkung auf rein bibliographische Angaben, unter Weglassung der einst für einen Verlagskatalog selbstverständlichen Firmengeschichte, zeigen, daß es jetzt in erster Linie gilt, der Praxis unmittelbar und rasch zu dienen. Der Verlagskatalog 1811—1922 von Wilhelm Engelmann in Leipzig hat äußerlich nichts mehr gemeinsam mit dem umfangreichen, prachtvollen Jubiläumskatalog, den dieser Verlag im Jahre 1911 freigebig verteilte. Das neue Verzeichnis ist aber trotzdem mehr als ein bloßes Grundzahlverzeichnis geworden. Die ausführlichen und genauen Titelangaben im alphabetischen Teil und das Schlagwort- und Namentregister stempeln es trotz seines bescheidenen Auftretens zu einem richtiggehenden Verlagskatalog, in dem man nur die Aufführung der vergriffenen Werke vermisst. — Auch das Gesamtverzeichnis von Erich Reiß Verlag, Berlin, reizt zum Vergleichen. Während Erich Reiß im Jahre 1918 zum zehnjährigen Bestehen seines Verlages die 220 Seiten starke Anthologie »Das Jahrzehnt« vorlegte, beschränkt er sich jetzt auf einen 28 Seiten starken Katalog, der naturgemäß alle Angaben in knappster Form bringt. Immerhin, es ist ein wirkliches Gesamtverzeichnis, denn nicht nur die vergriffenen, sondern auch die aus dem Verlag ausgeschiedenen Werke sind angeführt. Das Verzeichnis ist, wie es sich für ein Kind des Reißschen Verlages geziemt, trotz aller Einfachheit typographisch formgerecht gesetzt. — Wenig von seinen Vorgängern unterscheidet sich dagegen das Verlagsverzeichnis der Verlage Richard Bong und Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin. In der Abteilung: Bong's Goldene Klassiker-Bibliothek lehren die Charakteristiken deutscher Dichter nach den Angaben über den Umfang und den Inhalt der einzelnen Ausgaben in gewohnter Form wieder. Dazwischen sind allerlei Bong's Klassiker-Bibliothek entnommene Abbildungen, umfangreiche Kostproben verschiedener Dichterhandschriften und ähnliche Beigaben vertreten, die sich in entsprechender Form auch in den anderen Abteilungen des Katalogs: Bong's Klassikerbriefe, Romane und Unterhaltungsliteratur, ja selbst in der Abteilung: Musikalien finden. — Musik und schöne Literatur, Wissenschaft und Kunst lehren auch in dem Verzeichnis des Buchverlags Breitkopf & Härtel in Leipzig wieder, das die bis Ende 1922 in diesem Verlage erschienenen Bücher umfaßt, »soweit sie lieferbar und heute noch lebendig sind. Solche Werke, die infolge der Ungunst der Zeiten augenblicklich nicht neu gedruckt werden können, sind als vergriffen bezeichnet und ohne Preis aufgeführt. Es lohnt sich, auch Verlagskataloge zu lesen. Auch dort kann man noch Funde machen. So führt das Breitkopf-Verzeichnis z. B. als ein heute noch lebendiges Werk eine Schrift seines ehemaligen, regsamen und berühmten Besitzers Johann Gottlob Inmanuel Breitkopf auf: »Bibliographie und Bibliophilie« aus dem Jahre 1793 zu einem Grundpreise von 2 Mk. für das in Leinen gebundene Exemplar. Auch sonst kann man in diesem Katalog mancherlei in und zwischen den Zeilen lesen aus der Geschichte des Breitkopfschen Verlages, ohne daß am Anfang eine Firmengeschichte abgedruckt ist. Neben dem Autor Breitkopf künden die Namen derer von Hofe und Volkman, daß der kaufmännische Geist der Verlagsinhaber angenehm mit geistigen Interessen durchwirkt ist. — Auch Reich's Verlagsbericht 1922, 5. Ausgabe, zeigt die geistige Einstellung des Verlegers, obgleich dieser nicht namentlich im Autorenregister auftritt. Der Kreis um den Grafen Hermann Rehsferling ist es, der diesem Katalog das Gepräge gibt. Im Gegensatz zu den bisher genannten Verzeichnissen wissenschaftlicher Verleger bringt dieser Verlagsbericht neben den Titelangaben ausführliche Charakteristiken und Inhaltsangaben. Alle vorliegenden und in Vorbereitung befindlichen Werke aus dem Verlag Otto Reichl sind angeführt. Die Ausstattung ist die für die Verlagsfirma typische, die bei jedem Werk eine vom Verleger bewußt beschrittene Linie erkennen läßt, obwohl die

Ausstattung von verschiedenen Buchkünstlern: Peter Behrens, F. S. Schmieke, Emil Preetorius, Walter Tiemann, Max Josef Gradl u. a. besorgt wird. — Das Anheimelnde, das ein schön gesetzter und schön gedruckter Katalog in demselben Maße wie ein typographisch richtig gestaltetes Buch an sich hat, kommt auch in dem Verlagsbericht des »Weiße Ritter Verlags« in Berlin zum Ausdruck. Es sind hier aber außerdem vor allem die einführenden Worte des Verlegers Ludwig Voggenreiter, der — man wird an Eugen Diederichs erinnert — seine verlegerische Arbeit begründet, der seinen Jahresbericht betrachtet wissen will als »lebendigen Anruf von Mensch zu Mensch, Kunde von einem zum andern in der Zeit von Niedbruch und Aufbau, Hilfe, die nicht durch Papyrusrollen vermittelt werden kann, Hilfe des Freundes für den Freund, schöpferischer Ausdruck einer ganzen Zeit«. Das Sympathische dieses Verlagsberichtes liegt aber nicht nur in der äußeren Ausstattung und in den einführenden Worten des Verlegers, sondern auch im Inhalt selbst, der Zeugnis gibt, daß hier ein junger Verleger unbeeinflusst von den Verführungen der Konjunktur es wagt, Wege zu gehen, die die ernstesten Worte seiner Einführung im Verlagsbericht 1922 gut bekräftigen. Es handelt sich um ein gutes Stück Kulturwissen der neuen Jugend, das nichts gemein hat mit dem Teil der Jugendbewegung, der am Äußersten geblieben ist. Wer von dem Geiste dieses Verlegers spüren will, der lese in der innerlich starken Führerzeitschrift der Neupfadfinder »Der weiße Ritter«, in deren früheren Jahrgängen auch Namen jetzt bekannter Jungbuchhändler zu finden sind. — Auch Richard Hermes Verlag in Hamburg schickt seinem Verzeichnis: 1. Ernte. 10 Jahre Kulturarbeit eines niederdeutschen Verlages eine Begründung seiner verlegerischen Tätigkeit durch einen Aufsatz mit dem aufrechten Titel »10 Jahre Kampf und Arbeit« voraus. Bekanntlich ist es die niederdeutsche Literatur, deren Pflege sich Hermes besonders angeeignet läßt und auf deren Förderung er ein Hauptteil seiner Arbeit verwendet. Das ursprünglich vielseitige Verlagsprogramm mußte infolge der wirtschaftlichen Entwicklung vorsichtig beschränkt werden. Umso mehr läßt sich jetzt aus der 1. Ernte eine bestimmte Verlagsrichtung erkennen. Mit Stolz berichtet der Verleger von seinem Einsetzen für Hermann Bofendorf, von dem er in wenigen Jahren 12 Bände herausbrachte, und zwar in einer Zeit, zu der Bofendorf noch nicht so wie heute gewürdigt wurde. Neben den einzelnen internen Hinweisen auf die »Niederdeutsche Bucherei«, auf die Buchreihe »Hermes-Romane« usw. sind es aber auch die allgemeinen Betrachtungen über die Freuden und Leiden des Verlagsbuchhandels in der Jetztzeit, die die einführenden Worte für Buchhändler und Nichtbuchhändler lesenswert machen. — Für den Buchhändler dürfte es auch einen besonderen Reiz haben, die Handschriften deutscher Schriftsteller und Dichter der Gegenwart kennenzulernen. Die Lehmannsche Verlagsbuchhandlung in Dresden ermöglicht dies bekanntlich durch die Sammlung: Deutsche Dichterhandschriften, aus der sie in ihrem Verlagsverzeichnis 1922 einen Probeabdruck aus Band 10: Gustav Freytag: »Eine Handvoll Gold« als Kostprobe gegeben hat. Erwähnenswert erscheint bei diesem Katalog der mit einfachen Mitteln hergestellte, fröhlich anmutende Umschlag. — Die Reihe der vorliegenden Gesamtkataloge ist mit dieser Besprechung noch nicht zu Ende. Müller & Co. in Potsdam legten einen von Boeschel & Trepte natürlich vorzüglich gedruckten Katalog vor. Julius Springer in Berlin stellte ein umfangreiches Grundzahlverzeichnis der seit 1912 bis Ende Oktober 1922 erschienenen Verlagswerke zur Verfügung, und als einfaches Grundzahlverzeichnis will auch das Verlagsverzeichnis der Germania A. G. in Berlin angesehen werden.

Die Grundzahl registert. — Das zeigen auch die vorliegenden kleinen Werbekataloge, die jetzt durch die Möglichkeit, sichere Anhaltspunkte für die Preise geben zu können, wie Pilze aus der Erde schießen. Von besonders liebevoll ausgestatteten Verzeichnissen sind in diesem Abschnitt zu erwähnen: Die neuen Werke des Gustav Kiepenheuer-Verlages und: Die Urteile der Presse über Werke aus dem Prohlaen-Verlag in Berlin. Die wissenschaftlichen

Verleger sind mit einer ganzen Anzahl von Fachkatalogen vertreten: Gustav Fischer in Jena mit solchen über neuere botanische Literatur, über naturwissenschaftliche Bücher und über Sozialreform und Volkswohlfahrt. J. E. B. Mohr in Tübingen legte seine umfangreichen, handlichen Fachkataloge: Religionswissenschaft und Theologie, Philosophie und Geschichte und Rechts- und Staatswissenschaften neu auf. Die Mohrschen Kataloge zeichnen sich durch eine feine systematische Gliederung und die zweckmäßigen Namenregister aus. S. Hirzel in Leipzig brachte Spezialverzeichnisse über Medizin, Technik, Physik, Mathematik und Chemie und R. Oldenbourg in München ein solches über neuere technische Werke. Zum Schluß ein besonderes Lob der Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler für die Osterblätter, im vorliegenden Falle überreicht durch die den Lesern des Börsenblattes wohlbekannte Kunst- und Bücherstube Karl Rauch in Dessau. Auch hier die aufrüttelnde Einführung, die Mahnung, nicht im Materiellen haften zu bleiben oder im Seichten zu verhaften. Knappe Besprechungen hinter den Titelangaben weisen auf die besondere Eigenart der angebotenen Werke hin, die meist eine Geistesverwandtschaft mit den oben erwähnten Büchern des Weiße Ritter Verlages zeigen. Erfreulich ist, daß auch auf das billige Buch, z. B. die Reclam-Sammlung, empfehlend hingewiesen wird.

Fleischhald.

**Aarvog for Bogvenner.** Udgivet af Svend Dahl. Sjette Aargang. Kopenhagen, V. Pios Boeghandel, 1922. 6, 213 (214) S. 4<sup>o</sup>.

Der neue, reich mit Bildtafeln und schönen Textbildern ausgestattete sechste Band des bewährten dänischen Bibliophilenjahrbuchs, ein geschmackvoller und getreuer Spiegel der Bücherliebhaberei in Dänemark, erfreut wiederum durch seine ausschlußreichen Beiträge. Th. A. Müller gibt Nachrichten über die Bibliothek Holbergs und das Verhältnis des dänischen Klassikers zu seinen Büchern, Johannes Dam die belebte Beschreibung eines Besuches der Bibliothek von Monte Cassino, Sofus Larsen den ersten Teil seiner sehr interessanten Reformatorien-Porträtstudien, Anker Nyström behandelt die Canevari-Einbandfrage in einer klaren Übersicht, die durch die beigelegten Bilder echter und gefälschter Canevaribände und die genauen Nachzeichnungen der Stempel ihres Hauptfälschers, des Buchbinders Villa, für Echtheitsprüfungen vielfach nützlich werden wird. Den Abhandlungen schließen sich die Berichte der Chronik an: über die dänischen Bucherversteigerungen im Jahre 1921 (von Herman Lynge), über die Neuerwerbungen der dänischen Bibliophilenbibliotheken (von Synar Munksgaard), über die königliche Bibliothek in Kopenhagen (von H. D. Lange), über die Universitätsbibliothek in Kopenhagen (von Sofus Larsen), über die Staatsbibliothek in Aarhus (von B. Grundtvig) und über das dänische Buchgewerbe (von H. S. Hendriksen).

In den »valutastarken« Ländern wirken die wirtschaftlichen Nöte der Zeit ebenfalls hemmend auf das Buchwesen, denn die Kaufkraft in ihnen entspricht durchaus nicht in so hohem Maße ihrer Valutastärke, die man bei uns gelegentlich noch immer annimmt. In solchem Zusammenhange ist auf die Klagen hinzuweisen, die, S. 182, H. C. Lange gegen die Auslandspreispolitik des deutschen Verlagsbuchhandels erhebt, Klagen, die, mag man sie nun für gerechtfertigt halten oder nicht, jedenfalls schon der Stelle wegen, von der sie ausgehen, Beachtung verdienen. Ich kann mir hier zur Sache kein Urteil gestatten. Ich habe aber von manchen Ausländern, Europäern, Amerikanern, Japanern, ähnliche Klagen gehört, die mich den Eindruck gewinnen ließen, daß man nicht allein im allgemeinen über die Auslandspreise und ihre Begründung im unklaren ist, sondern auch über die besonderen Bestimmungen, die über die Ausfuhr, bzw. den Bezug von Büchern und die hierher gehörigen Formalitäten bestehen. Und da aus dergleichen Unsicherheiten die Abkehrneigung vom deutschen Buche sich verstärken könnte, wäre es wünschenswert, auf ein kurzes Merkblatt\*) zu verweisen zu können, das alle notwendigen Aufschlüsse gibt. In ihm ließe sich auch der Auslandspreis erklären und rechtfertigen, ähnlich wie man die deutschen Bücherkäufer über die notwendigen Preiserhöhungen aufzuklären sich bemüht.

G. A. E. Vogena.

\*) Die Außenhandelsniederstelle zu Leipzig gibt seit Bestehen Richtlinien und Merkblätter, sowie Mitteilungen heraus, die von ihr bezogen werden können.



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des B.V. und D.V.: 2000

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### [Hj] Max Ahnert Verlag in Cassel.

[Auslanddeutsche Reihe. Bd 12.]

Köhler, Toni: Aus meines Lebens Venz. Gedichte. 1.—3. Aufl. Cassel: M. Ahnert 1923. (136 S.) H. 8° [= Auslanddeutsche Reihe. Bd 12.] Gz. Pappbd 3. —; Hdrbd 5. —

#### [Hoff] E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.

Löns, Hermann: Auf der Brockenbahn. Plauderei. Als Anh. Ein Luginsland von d. Brockenbahn. Von R. Otterbach. [3. Aufl.] Braunschweig: E. Appelhans & Comp. [1923]. (32 S. mit Abb. u. eingedr. Kt.) 8° Gz. —, 10

Aus Deutschlands Sagenschatz. Eine Sagen- u. Märchen-Anthologie. Hrsg. von Rudolf Stolle. H. 1. Braunschweig: E. Appelhans & Comp. 1923. 8°

Stolle, Rudolf: Die schönsten Brocken-Sagen für Jung und Alt. Gef. Mit [eingedr.] Bildern von S. Kernst. 3. verm. Aufl. Braunschweig: E. Appelhans & Comp. 1923. (56 S.) 8° = Aus Deutschlands Sagenschatz. H. 1. Gz. b —, 60

Warlich, Willi, Taubstummenlehrer: Aus der Welt des Kindes. Ein Lesebuch f. Taubstummenkulan. 2. Braunschweig: E. Appelhans & Comp. 1922 [Ausg.: 1923]. gr. 8° 1. (76 S.) Gz. Hwbd —, 75

#### [En] Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.

Westphal, Max: Was wir wollen! Die wirtschaftl. u. kulturpolit. Ziele d. Arbeiterjugendbewegung. Vortr., geh. auf d. 2. Reichskonferenz d. Verbandes d. Arbeiterjugend-Vereine Deutschlands am 1. Aug. 1921 in Bielefeld. 3. Aufl. 9.—14. Tfd. Berlin: Arbeiterjugend-Verlag [Homm.: E. Knobloch, Leipzig] 1923. (23 S.) 8° Gz. —, 20, Schlz. 1500

#### [Bro] J. P. Bachem Verlagbuchhandlung, G. m. b. H. in Köln.

Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland. Vereinschrift. 1922, 2.

Abhandlungen der Herren (Hermann) Sacher: Das neue Staatslexikon und (Albert) Schütte: Die hhl. Bischöfe Deutschlands im 10. Jahrh. Jahresbericht für 1922. Köln: J. P. Bachem in Komm. 1922. (91 S.) gr. 8° = Görres-Gesellschaft zur Pflege d. Wissenschaft im kathol. Deutschland. Vereinschrift. 1922, 2. Preis nicht mitgeteilt.

#### [Mal] Verga-Verlag in Dresden.

Jens Noffs (mystisch-abenteuerliche) Erlebnisse. 5.

Sohsenosen, M. B. [d. i.: Matthias Blank]: O Tsuru im Teehaus Jo-ta-ka. Detektiv-Roman. Dresden: Verga-Verlag 1923. (157 S.) H. 8° = Jens Noffs mystisch-abenteuerliche Erlebnisse. 5. 1000. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

#### Verga-Verlag in Dresden ferner:

Meister des Sports. Humoristisch-abenteuerl. Sportromane. Bd 1. 2. Dresden: Verga-Verlag 1923. H. 8° u. 8°

Blank, Matthias: Peter Deutsch, der Torwart. Dresden: Verga-Verlag 1923. (155 S.) H. 8° = Meister d. Sports. Bd 1. 1000. — [Roman.]

Blank, Matthias: Der Goldpokal von Arrarat. Dresden: Verga-Verlag 1923. (155 S.) 8° = Meister d. Sports. Bd 2. 1250. — [Roman.]

#### [Bre] Brunnen-Verlag in Gießen.

Moderjohn, Ernst, Past.: Die Freude am Herrn. Biblische Betrachtungen. Gießen & Basel: Brunnen-Verlag 1923. (39 S.) 8° Gz. —, 30

#### [Bag] Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Soppe, Alfred, P. f. a. l.: Courdes im Glanze seiner Wunder. Nach authent. Quellen verf. 155.—164. Tfd. enth. neueste Heilungsberichte aus d. J. 1921 u. 1922. Wien: Selbstverlag; Auslief.: Steyr, Ob. Oest., Kai 4: Rudolf Zeilberger ([; f. Deutschland: Donauwörth: Buchh. L. Auer [t. Mitteilung] 1923). (159 S. mit 1 Fig., 1 Tab., Taf.) H. 8° n.n. 2000. —

#### Christkatholisches Schriftenlager in Basel (Spitalstr. 27).

Sirtlenbrief auf den eidgenössischen Bettag des Jahres 1922. Basel [Spitalstr. 27]: Christkathol. Schriftenlager 1922. 4° 1922. Von der Bedeutung des Evangeliums für die Ordnung in der menschlichen Gesellschaft. Betrachtungen über d. Brief d. Apostels Paulus an Philimon von Dr. Eduard Herzog, Bischof. (18 S.) Fr. — 40

#### [Koe] Hermann Costenoble in Jena.

Ohorn, Anton: Der Klosterzögling. Roman e. Wissenen. 6. Aufl. Jena: H. Costenoble (1923). (VIII, 227 S.) 8° Gz. 2. —; Pappbd 3. —, Schlz. 1800

#### [DK] Deutsche Tageszeitung, Druckerei u. Verlag, A.-G. in Berlin.

Werner, (Hugo): Zeitgemäßer Landwirtschaftsbetrieb. 4. neubearb. Aufl. von Oberamtm. Konrad Schliephake. Berlin: Deutsche Tageszeitung 1923. (80 S.) 8° Gz. Pappbd b n.n. 2. —

#### [CKrug] Wilhelm Digel in Stuttgart.

Baumann, Felix: Aus dunklen Häusern Amerikas. Chicago, d. Stadt d. Verworfenen. Sittengeschichte aus d. Vereinigten Staaten. 3. Aufl. Stuttgart: W. Digel [1923]. (77 S.) 8° b 900. —

#### [Bo] Alexander Dunder Verlag in Weimar.

Syloa, Carmen [d. i. Elisabeth, Königin von Rumänien]: Ein Gebet. 7. Aufl. Weimar: A. Dunder 1923. (63 S.) H. 8° Gz. Hwbd b 1. 25 [Erzählung.]

#### [En] Einhorn-Verlag in Dachau.

Pocci, Franz, [Graf]: Totentanz. [13] Abzüge von d. alten Holzstöcken. (Nachw.: Franz Pocci-Enkel. [2. Aufl.]) Dachau bei München: Einhorn-Verlag [1923]. (14 Bl.) gr. 8° Gz. Hwbd 6. 50; Hdrbd 15. —

#### [Bo] Enßlin & Laiblin's Verlagbuchhandlung in Reutlingen.

Neueste Briefmarkensprache für Liebende. Ein Verständigungsmittel f. jedermann. Mit alphabet. Verz. d. Deutungen d. Markenstellungen. Neue Ster. Ausg. Reutlingen: Enßlin & Laiblin [1923]. (32 S. mit Abb.) H. 8° Gz. b —, 25

Justus, Th. [d. i. Theodore Fedelius]: An der Nordseeküste. Eine Erz. aus schwerer Zeit. Ausgew. vom Oldenburger Jugendschriften-Ausschuß. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([1923]. (96 S.) H. 8° Gz. Pappbd b —, 65

**Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung  
in Reutlingen ferner:**

- Justus, Th.** [d. i. Theodore Zedelius]: Auf schlimmen Wegen. Aus vergangenen Tagen. 2 Erz. Ausgew. vom Oldenburger Jugendschriften-Ausschuß. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]23). (96 S.) H. 8° Gz. Pappbd b —, 65
- Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht [Alf laila walaila]. Für die Jugend bearb. von Otto Berger. Mit farbdr. Bildern [Taf. Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]23). (224 S.) 8° Gz. Pappbd b 2, 30
- Niebschütz, Sophie von:** Elias Pensionszeit. Erz. f. junge Mädchen. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]23). (224 S., Titelfb.) H. 8° Gz. Pappbd b 2. —
- Nieritz, Gustav:** Der blinde Knabe. Erzählung f. Kinder u. Kinderfreunde. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]23). (96 S. mit farb. Taf.) H. 8° Gz. Pappbd b —, 75
- Schwab, Gustav:** Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. Nach seinen Dichtern u. Erzählern. Mit 6 Bildern [Taf.]. [Neue Aufl.] Reutlingen: Enßlin & Laiblin ([19]23). (288 S.) gr. 8° Gz. Hlwbdb b 4. —

**HSch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

- »Hütte«. Des Ingenieurs Taschenbuch. Hrsg. vom Akad. Verein Hütte, e. V. in Berlin. 24. Aufl. Bd 1. Berlin: W. Ernst & Sohn 1923. kl. 8°  
1. (XVI, 1308 S. mit Abb.) Gz. Lwbd 11, 10

**Ewald & Co. Nachfolger in Leipzig.**

- Safran, Kurt:** Reise-Abenteuer. S. 15.  
**Safran, Kurt:** Fanatiker der Wüste. Tl 2. Leipzig: Ewald & Co. Nachf. [1923]. gr. 8° = Safran: Reise-Abenteuer. S. 15.  
2. Abu el Senusi, d. Christenverfolger. (32 S.) Gz. —, 50

**Bag] Dr. Benno Filser & Co.  
Buch- u. Kunstverlag, G. m. b. H. in Augsburg.**

- Tegnér, Esaias:** Die Frithjofsage [Frithiofssaga]. Übers. von Ernst Stöhr. Augsburg: Dr. B. Filser [& Co.] 1923. (VIII, 168 S.) 8° Gz. Pappbd 2, 40

**En] Gustav Fischer in Jena.**

- Sartorius von Waltershausen, A[ugust]:** Deutsche Wirtschaftsgeschichte 1815—1914. 2., erg. Aufl. Jena: G. Fischer 1923. (X, 636 S.) 4° Gz. 12. —; Hlwbdb 14. —

**Fi] Heimatbuchhandlung Hugo H. Vichardt in Eisenach.**

- Steincke, Grete:** Altränchen. Ein groteskes Märlein. Eisenach: Heimatbuchhandlung H. H. Vichardt (1923). (20 S. mit Abb.) 16° Gz. num., Pappbd 3. —

**Vo] J. H. Ed. Heitz in Straßburg.**

- Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 221—224.
- Becker, Robert:** Adolph Menzel und seine schlesische Verwandtschaft. Mit d. erstmal. Abbildung e. Schulzeichn. [Taf.] u. mit unveröff. Briefen Menzels. Strassburg: J. H. E. Heitz 1922. (68 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 222. b n.n. 7500. —
- Geisberg, Max, Prof. Dr. Mus. Dir.:** Kupferstiche der Frühzeit. Mit 9 Taf. in Lichtdr. Strassburg: J. H. E. Heitz 1923. (68 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 223. b n.n. 15 000. —
- Schenk zu Schweinsberg, Eberhard Frh.:** Die Illustrationen der Chronik von Flandern — Handschrift Nr. 437 — der Stadtbibliothek zu Brügge und ihr Verhältnis zu Hans Memling. Mit 8 Lichtdr. Taf. Strassburg: J. H. E. Heitz 1922. (77 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 224. b n.n. 15 000. —
- Steinbart, Kurt:** Die Tafelgemälde des Jakob Cornelisz von Amsterdam. Versuch e. krit. Biographie u. Beitr. zur holländ. Malerei im 1. Drittel d. 16. Jh. Mit 13 Taf. in Lichtdr. Strassburg: J. H. E. Heitz 1922. (VIII, 164 S.) gr. 8° = Studien zur deutschen Kunstgeschichte. H. 221. b n.n. 25 000. —

**En] August Hirschwald in Berlin.**

- Archiv für Laryngologie und Rhinologie. Begr. von Bernhard Franke l. Namen- u. Sachreg. zu Bd 21—34. Bearb. von Dr. [Moritz] Lewitt, San. R. Berlin: August Hirschwald 1923. (50 S.) 4° 4800. —

**Herb] Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H.  
in Dresden.**

- Francé, Maoul] H.:** Das wirkliche Naturbild. Tatsachen zur Neugestaltung d. Lebenslehre. Mit 12 Abb. 1.—5. Aufl. Dresden: A. Huhle 1923. (100 S.) 8° Gz. 1. —; geb. 2. —

**DKI] Käthe Jüterbock in Königsberg (Pr.).**

- Königsberger Studien zur Musikwissenschaft, hrsg. vom Musikwissenschaftl. Seminar d. Univ. unter Leit. von Joseph Müller-Blattau. Bd 1. Königsberg i. Pr.: Musikwissenschaftl. Seminar; K. Jüterbock [in Komm.] 1923. 8°
- Müller-Blattau, Joseph:** Grundzüge einer Geschichte der Fuge. [Nebst] Anh. Noten-Beisp. Königsberg i. Pr.: Musikwissenschaftl. Seminar; K. Jüterbock [in Komm.] 1923. (IV, 140, 16 S.) 8° = Königsberger Studien zur Musikwissenschaft. Bd 1. Gz. 1. 75

**Ernst Keil's Nachf. (August Schert) G. m. b. H. in Leipzig.**

- Böttcher, Maximilian:** Das Liebesfest des Baldreichs. Ein Jagd-idyll. Mit 14 [eingedr.] Zeichn. von Fritz von Forell. Leipzig: E. Keil's Nachf. [1923]. (150 S.) H. 8° Gz. Hlwbdb 4. —, Schlz. 1700

**En] Kinderfreund-Anstalt in Innsbruck.**

- Kinderfreund-Bibliothek. Nr 1, 2, 5—8, 10—12, 20—22. Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923]. gr. 8°
- Das Benediktinerpriorat vom göttl. Kinderfreunde und der kath. Verein der Kinderfreunde. (Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (4 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 10. Kr. 150. —
- Chotel, Josefina, Gräfin:** Die soziale Bedeutung der Familie. 10.—15. Tsd. Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923]. (8 S. mit 1 Abb.) gr. 8° = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 6. Kr. 300. —
- Durch die Familie — Für die Familie. Gedanken über charitative Erziehungstätigkeit. Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt (1922). (8 S.) gr. 8° = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 5. Kr. 300. —
- Erbarmen, Gottlieb:** Halbwelt-Mode. (Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (4 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 20. Kr. 150. —
- Erbarmen, Gottlieb:** Kleide dich fittsam! (Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (4 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 7. Kr. 150. —
- Erbarmen, Gottlieb:** An die Männer über Frauenmode. (Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (7 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 21. Kr. 300. —
- Erbarmen, Gottlieb:** Eine gute Modenzeiung. (Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (3 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 22. Kr. 150. —
- Hilferuf! An den Hochw. P. T. Seelsorgsklerus und alle katholischen Erzieher!** (Vorw.: P. Norbert Stemmer O. S. B. Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (15 S.) gr. 8° = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 12. Kr. 600. —
- Wehr kirchlichen Gemeinschaftsgeist! Ernste Mahnungen an gesinnungsgetreue Katholiken.** 12.—17. Tsd. (Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (8 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 11. Kr. 300. —
- Rettet die Familie! Rettet die Jugend in der Familie! Rettet die Zukunft des deutschen Volkes in der Familie! Ein Wort an alle Volks- u. Jugendfreunde.** 10.—15. Tsd. Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923]. (8 S.) gr. 8° = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 2. Kr. 300. —
- Stemmer, Norbert, P. O. S. B.:** Jugendnot und Jugendrettung. ([13. Tsd.] Innsbruck: Kinderfreund-Anstalt [1923].) (7 S.) gr. 8° [Kopft.] = Kinderfreund-Bibliothek. Nr 1. Kr. 300. —

**Bag] Der kommende Tag A. G. Verlag in Stuttgart.**

- Der kommende Tag. Wissenschaftl. Forschungsinstitut. Mitteilungen. H. 2.
- Maier, Rudolf Ernst, Dr. rer. nat.:** Der Villardsche Versuch. Eine Experimentaluntersuchung. Mit 8 Taf. (1. Aufl. 1. u. 2. Tsd.) Stuttgart: Der kommende Tag 1923. (VIII, 55 S.) gr. 8° = Der kommende Tag. Wissenschaftl. Forschungsinstitut. Mitteilungen. H. 2. Gz. 2. 75

**Wal]** Landvolf-Verlag, G. m. b. H., in Berlin.  
Zehn Jahre christlich-nationale Landarbeiterbewegung 1913—1923. Eine Festschrift zur Erinnerung an d. 10jähr. Bestehen d. Zentralverbandes d. Landarbeiter. Hrsg. vom Hauptvorstand. Berlin: Landvolf-Verlag 1923. (48 S. mit Abb.) 8° Gz. b —. 50

**Hoff]** J. F. Lehmanns Verlag in München.  
Klinische Lehrkurse der Münchener medizinischen Wochenschrift. H. 1. München: J. F. Lehmanns Verlag 1923. gr. 8°  
Morawitz, Paul, Prof. Dr.: Die Blutkrankheiten in der Praxis. München: J. F. Lehmanns Verlag 1923. (IV, 73 S.) gr. 8° = Klinische Lehrkurse d. Münchener medicin. Wochenschrift. H. 1. Gz. 2. —; kart. 2. 80  
Preisberichtigung des Verlegers zur Aufnahme im Bbl. Nr. 67 vom 20. 3. 23.

**Linzer Verlags-Unternehmung Walter & Tafel in Wien (III, Steingasse 32).**

**Handels- und Gewerbe-Adress-Buch von Oberösterreich.** 1. Aufl. (Ving a. D.; Druck- u. Verlags-gesellschaft »Gutenberg« ([: It Mitteilungs: Wien III, Steingasse 32: Linzer Verlags-Unternehmung Walter & Tafel] 1923). (VIII, 390, 16 S.) 4°  
Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Vo]** Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.  
Buber, Martin: Der große Maggid und seine Nachfolge. [Nebst] Quellenverzeichnis. Frankfurt a. M.: Literar. Anstalt Rütten & Loening 1922. 8°  
[Hauptwerk.] (7.—11. Tfd.) (XCVI, 231 S.) Gz. 4. —; Hlwbd 8. —;  
Quellenverz. (15 S.) —, 25, bjm. —. 40  
Vorzugsausg. Pergbd 20. —

**Julius Mäser in Leipzig.**

Buchgewerbliches Wissen. Bd 13.  
Fleischhack, Karl: Farbenkunde und Farbendruck. Ein Handb. f. d. Werkstattbetrieb d. Buchdruckers. Leipzig: J. Mäser [1923]. (VI, 171 S. mit Abb., 6 [4 farb.] Taf.) kl. 8° = Buchgewerbliches Wissen. Bd 13. Gz. Pappbd 2. —

**Joe]** Otto Mieth Verlag in Böblingen bei Stuttgart.  
Deutschlands tiefste Erniedrigung. Betrachtungen e. europäischen Staatsmannes. Böblingen b. Stuttgart: O. Mieth 1923. (100 S.) 8°  
Gz. b 1. —, Schlz. 1500

**Tho]** Moritz Perles in Wien.  
Taschenkalender für den Forstwirt. Begr. von Hofr. Prof. G. Hempel. Derzeit red. von: Ing. Dr. Friedr. Hempel, Oberforstr. Jg. 42. 1923. Wien: M. Perles (1923). (VIII, 248 S., Schreibpapier.) kl. 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.  
[Umshlagt.] Gustav Hempel's Taschenkalender für den Forstwirt.

**Ji]** Andreas Pichl in Wien.  
Eder, August Paul: Bruchstücke aus der »Lebenseinheit«. (Ms.) Wien: »Stern im Osten«. (A. Pichl) in Komm. (1923). (23 S.) 16°  
b n.n. Kr. 3000. —

**Fern]** Albert Raustein, vorm. Meyer & Zellers Verlag in Zürich.  
Schroeter, Carl, Dr. Prof. Zürich: Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung d. Hochgebirgsflora. Unter Mitw. von Prof. Dr. H. & M. Brockmann-Jerosch [u. a.]. Mit ca 300 Abb., 5 Taf. u. vielen Tab. Zeichnungen von Ludwig Schroeter. 2. neu durchgearb. u. verm. Aufl. (Voraussichtlich 3 Lfgn.) Lfg 1. (VII, 336 S.) Zürich: A. Raustein 1923. gr. 8° Gz. 10. —, Schlz. 2000

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5155.  
Friedrich, W. [d. i. Wilhelm Friedrich Riese]: Guten Morgen, Herr Fischer! Vaudeville-Burleske in 1 Aufz. Nach Lodron, u. de Morvan. Musik von Ed. Stiegmann. [Neudr.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. (48 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5155. Gz. b —. 30

**Stre]** A. Riechmann & Co. in Halle (Saale).  
Bothe, Ernst Helmut v., Münzward d. »Günther-Stiftung« in Rudolstadt: Saalfelder Mittelaltermünzen. Die Brakteatenfunde von Gross Kamsdorf und Langenschade. Mit 3 Taf. in Lichtdr. Halle (Saale): A. Riechmann & Co. 1923. (14 S.) gr. 8° Gz. b 2. —

**Flei]** Schahin-Verlag Dr. F. X. Weizinger & Co. in München.  
Schahin-Bücher. Reihe 2: Romane.  
Marquardsen-Kamphövener, Else: Die Todeshochzeit der Azzisa Sultan. München: Schahin-Verlag 1922. (101 S.) kl. 8° = Schahin-Bücher. Reihe 2: Romane. Gz. Hlwbd 4. 20

**Schlesischer Mufenalmanach-Verlag in Breitenhain (Post Oberweiskirch, Kr. Schweidnitz). [Verkehrt nur direkt.]**

**Wirbigky, Wilhelm:** Lasset die Kindlein zu mir kommen. Ein Mahnruf. Breitenhain [Post Oberweiskirch] im Kreise Schweidnitz: Schlef. Mufenalmanach-Verlag [verkehrt nur direkt] 1923. (16 S.) H. 8° Gz. —. 20, Schlz. nicht mitgeteilt.

**Op]** Schulze & Co. in Leipzig.  
Adressbuch und Bezugsquellen-Register des gesamten deutschen elektrotechnischen Gewerbes 1923. 10. wesentl. erw. u. verb. Aufl. einschl. Danzig, Elsass-Lothringen, u. d. Saargebiet mit deutschem, engl., französ., schwed. u. span. Text. Bearb. unter Benutzung d. Materials folgender Verbände u. Vereine: Zentralverband d. deutschen elektrotechn. Industrie, Berlin . . . Leipzig: Schulze & Co. (1923). (XVI, 24, 235, 239, 163, 13, 94, 12 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 20. —  
[Umshlagt.] Elektro-Adressbuch.

Offizielles Adressbuch der Seifen- und Parfümerie-Industrie Deutschlands. Hrsg. vom Verband d. deutschen Seifenfabrikanten. 11. Aufl. 1923. Leipzig: Schulze & Co. in Komm. (1923). (III, 108, II, XX S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 4. —  
Berichtigung d. Preisangabe im Bbl. Nr 71 vom 24. März 1923.

**Theatiner-Verlag in München.**

Pius XI, papa. — Sanctissimi Domini nostri Pii divina providentia Papae XI Litterae Encyclicae ad venerabiles fratres, patriarchas, primates, archiepiscopos, episcopos aliosque locorum ordinarios pacem et communionem cum apostolica sede habentes de pace Christi in regno Christi quaerenda [lat. u. dt.]. München: Theatiner-Verlag 1923. (63 S.) 4° Gz. 2. —  
[Nebent.] Pius. — Unseres Heiligsten Vaters Pius XI. . . Rundschreiben an die ehrwürdigen Brüder . . . über den Frieden Christi, wie er im Reiche Christi zu suchen ist.

**Hof]** Universal-Edition in Wien.  
Gál, Hans. — Die heilige Ente. Ein Spiel mit Göttern u. Menschen. (Vorspiel u. 3 Akte) von K[arl] M[ichael] Levetzow u. Leo Feld. Musik von Hans Gál. Wien, New-York: Universal-Edition (1923). (78 S.) 8° Gz. n.n. 2. —, Schlz. 500

**Wag]** Franz Bahlen in Berlin.  
Gewerbeordnung für das Deutsche Reich nach dem heutigen Stande der Gesetzgebung. Mit e. Anh., enth. d. Kinderschutzgesetz (Gesetz, betr. Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben) vom 30. März 1903 u. Verordnungen d. Demobilmachungszeit. Textausg. mit alphabet. Sachreg. 5. Aufl. Berlin: F. Bahlen 1923. (240 S.) H. 8° Gz. 2. —

**Vo]** Verlag Neuer Staat G. m. b. H. in Berlin.  
Bergsträsser, Ludw., Prof. Dr.: Das Frankfurter Parlament und die deutsche Gegenwart. Berlin: Verlag Neuer Staat [Komm.: F. Volkmar, Leipzig] 1923. (78 S. mit eingedr. Fac.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Wag]** Verlag des statist. Landesamts in Berlin.  
Preussische Statistik. 264, 269.  
Monats- und Jahrespreise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel einschließlich lebenden Viehs in Preußen im Jahre 1921. Berlin: Verlag d. Preuß. Statist. Landesamts 1923. (9, 82 S.) 4° = Preussische Statistik. 269. Preis nicht mitgeteilt.  
Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernte und Nebstand sowie Güte der Trauben) im Freistaat Preußen für das Jahr 1920 nebst den Ergebnissen in Waldeck und Pommern. Berlin: Verlag d. Preuß. Statist. Landesamts 1922. (IV, 58, 81 S.) 4° = Preussische Statistik. 264. Preis nicht mitgeteilt.

**Wal]** Martin Warned in Berlin.  
Lobstien, Wilhelm: Das Rosenbad. Die Geschichte e. nord-schleswigschen Jugend. Berlin: M. Warned 1923. (198 S.) H. 8° Gz. 3. 50



- Bo]** Hans von Weber, Verlag in München.  
Dreiangeldrud. 20.  
Shakespeare. — Friedrich Schiller Macbeth. Ein Trauersp. von Shakespeare. Zur Vorstellung auf d. Hoftheater zu Weimar eingerichtet. (Mit [eingedr.] Ursteindruck von Max Ludwig.) München: H. von Weber (1923). (VII, 124 S.) 4° = Dreiangeldrud. 20.  
Gz. Einf. Ausg. auf Dokumentenpapier, Pappbd. b 30. —; num. Vorzugsausg. auf Blütten b 125. —
- Bo]** Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung in Berlin.  
Wille's illustrierte Kriminal-Bücherei. Bd 19. 20.  
Blank, Matthias: Das Geheimfach des Kommerzienrats. Kriminalroman. Mit 15 [eingedr.] Bildern von Ernst Dietrich. Berlin: H. Wille [1923]. (159 S.) 8° = Wille's illust. Kriminal-Bücherei. Bd 19. Preis nicht mitgeteilt.  
Reese, Willy [F. A. Wilhelm Reese]: Lukas Cox. Kriminalroman. Berlin: H. Wille (1923). (140 S. mit Abb.) 8° = Wille's illust. Kriminal-Bücherei. Bd 20. Preis nicht mitgeteilt.
- Mai]** Zentralverlag, G. m. b. H. in Berlin.  
Scheidendokumente über die französische Ruhrpolitik. Adrien Darcia: Scheimbericht über eine amtliche Reise ins Rheinland. General Mangin: Entwurf über die Besetzung von Düsseldorf und Duisburg. Einzel. u. hrsg. von Bernhard Kaufsch. (Berlin: Zentralverlag 1923.) (24 S.) 8° Gz. —, 50
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Koe]** Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.  
Die Himmelswelt. Mitteilungen d. Vereinigung von Freunden d. Astronomie u. kosmischen Physik (E. V.). Red. von Prof. Dr. J. Plassmann. Jg. 33. 1923. 10—12 Hefte. H. 1/2. März. (28 S. mit Abb.) Berlin: F. Dümmlers Verh. (1923). 8° Viertelj. b 750. —
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**
- Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft. Begr. von Franz v. Liszt u. Adolf Dohow. Unter ständ. Mitarb. d. Herren Rechtsanw. Dr. M. Alberg [u. a.] hrsg. von Dr. Karl v. Silienthal, Dr. Ed. Kohlransch, Prof., in Verb. mit Dr. E. Delaquis, Abt. Chef im Eidg. Justiz- u. Polizeidepartement Prof., Bern, f. Ausland. Rundschau, Dr. A. Zeisenberger; Reichsanw., f. Rechtsprechung. Bd 44, S. 1. (96 S.) Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. gr. 8° Subskr. Pr. n.n. 2700. —
- Kit]** Conrad Habers Verlag in Berlin.  
Politisches Literaturblatt. Ein Wegweiser durch d. wichtigsten deutschen Neuerscheinungen auf d. Gebiete d. Politik, hrsg. von d. Deutschen Hochschule f. Politik in Berlin. Bearb. von Dr. Rudolf Zoder. [Jg. 2.] 1923. Nr 1. Febr. (16 S.) Berlin: C. Haber (1923). gr. 8° b 300. —
- Hoff]** J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.  
Die Heilige Schrift des Alten Testaments [Testamentum vetus] in Verb. mit Prof. Budde [u. a.] übers. von Emil-Kaufsch 7. 4., umgearb. Aufl. in Verb. mit d. früheren Mitarbeit. u. Prof. Eißfeldt hrsg. von Alfred Bertholet, Prof. 1/2 (Schluß). (Bd 2, S. 817—864, IV S.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1923. 4° Gz. 1. —  
Einb. Decken in Gold für Bd 1 u. 2 f. Subskribenten. Gz. je 10. —
- Koe]** Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.  
Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands. Hrsg. vom Statist. Reichsamt. [Jg. 32.] 1923. (12 Hefte.) Jan. (182 S.) Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1923. 4° 12 000. —; Einzelh. 1200. —
- Bo]** C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.  
Das werdende Zeitalter. Der Internationalen Erziehungsrundschau 4. Jg. (Organ d. Internationalen Arbeitskreises f. Erneuerung d. Erziehung.) (Viertelj. Beil. zur »Neuen Erziehung«.) Deutsche Ausg., hrsg. von Elisabeth Rotten. Jg. 2. 1923. (4 Hefte.) H. 1. (48 S.) Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn; f. d. Schweiz u. d. hochvalut. Ausland: Zürich: Verlag Seldwyla (1923). gr. 8° Jährl. 1200. —

- Bo]** Julius Springer in Berlin.  
Archiv für Dermatologie und Syphilis. Kongressorgan d. Deutschen Dermatolog. Gesellschaft. Begr. von H. Auspitz u. F. J. Pick. Unter Mitw. von Almkvist [u. a.] u. in Gemeinschaft mit Arndt [u. a.] hrsg. von J. Jadassohn-Breslau u. W. Pick-Teplitz-Schönau. Bd 142, H. 3 [Schluss]. Mit 16 Textabb. (S. 339—466, IV S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 3600. —
- Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Hrsg. von E. Abderhalden, A. Bethe, R. Hübner. Bd 198, H. 3/4. Mit 34 Textabb. (S. 263—428.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 19 600. —
- Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.**
- Hann, [Julius] — [Reinhard] Süring: Lehrbuch der Meteorologie. 4., umgearb. Aufl. Mit mehreren Taf., Kt. u. Tab., sowie zahlr. Abb. im Text. Lfg 2. (S. 145—208, 2 Taf.) Leipzig: Chr. Herm. Tauchnitz [1923]. 4° Gz. 1. 60
- Wagner'sche Universitäts-Buchdr. in Innsbruck (Erlkerstr. 7).**
- Bergland. (Ill. Zeitschrift. Schriftl.: J. C. Langhans.) Jg. 4. 1923. Doppelt. 12. (36 S.) (Innsbruck, Erlkerstr. 7; Wagner'sche Univ. Buchdr. 1923). 4° Preis nicht mitgeteilt.

### Verzeichnis von Neuigkeiten.

die in dieser Nummer zum erstenmal angefündigt sind.  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ =ünftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Feuerungszuschlag.

- Deutsch-Ordens-Land, e. G. m. b. H., in Contra. U 2  
Reuter: Das Rätsel der Edda u. der arische Urglaube. 1. Ab. 2. Aufl. Geb. Gz. 3.
- J. C. B. Mohr Nachf., G. m. b. H., in Berlin. U 3  
Geyer u. Moses: Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Gz. 0,9.
- F. Fontane & Co. in Berlin. 2636. 37.  
Moszkowski: Einstein. Einblicke in seine Gedankenwelt. 51.—55. Tauf. Gz. 5, Pappbd. Gz. 7,5, Glwbd. Gz. 8.  
— Die Inseln der Weisheit. Geschichte einer abenteuerlichen Entdeckungsfahrt. 6.—10. Tauf. Gz. 5, Pappbd. Gz. 7,5, Glwbd. Gz. 8.  
— Die Welt von der Rehrseite. Eine Philosophie der reinen Galle. 11.—16. Tauf. Gz. 6, Pappbd. Gz. 8,5, Glwbd. Gz. 9,5.
- Elena Gottschall Verlag in Berlin. 2630  
Bücherei, Die neue. II, 1. Michel: Spengler, der Ideologe. Gz. 1,2.
- Gustav Großer Verlag in Berlin. U 2  
Collectio Vaticiniorum das ist Phropheceien und Weissagen. Hrsg. v. A. Ritter. Lrbd. Gz. 100 netto, Pergbd. Gz. 80 netto.
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin-Leipzig. 2634  
Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lang. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abt. A. Jahrg. 1923.  
1. Abh. Deede: Mitteleuropäische Meeresströmungen der Vorzeit. Gz. 0,6.  
2. Abh. Liebmann: Die Ptolemäische Eklipse u. die Inversionskrümmung. Gz. 0,4.  
Winkelmannsprogramm, 80., der Archäologischen Gesellschaft in Berlin.  
Amelung: Herakles bei den Hesperiden. Gz. 4.
- Carl Henmanns Verlag in Berlin. 2631  
Thlumen u. Sotop: Die Geldentwertung bei der Vermögenssteuer u. der Zwangsanleihe. Gz. etwa 1,8.
- Zufel-Verlag zu Leipzig. 2638  
Tafentschi: Die Wahrheitssucher. Gespräche u. Betrachtungen eines Japaners. Glwbd. 9000 M.
- Alexander Köhler Verlag in Dresden. 2635  
Wuttig: Willehalm v. Orange, nach Wolfram v. Eschenbach u. anderer Dichtungen erzählt. Gz. etwa 2.
- W. Kragn in Berlin. 2630  
Buchner: Elektrolytische Metall-Abscheidungen. Angewandte Elektrochemie. 2. Aufl. Gz. 7,5, geb. Gz. 9.  
Galland: Supplement zum Deutschen Telegramm-Schlüssel für die technische Industrie (Ingenieur-Code). Gz. 2.  
Kirstein: Grundlagen der Elektrotechnik. 3. Aufl. v. Die Bedienung u. Wartung elektr. Anlagen u. Maschinen v. J. Spennrath. 2 Tle. Gz. je 2,5.

**Sermann Neusser Verlag in Berlin.** 2633, 34  
 Apffelstaedt: Über die Behandlung v. Rieferschuhverletzungen unter Vermeidung extraintraoraler Verbände. Gz. 2.  
 Eidmann: Die Entwicklungsgeschichte der Zähne des Menschen. Hwbd. Gz. 12.  
 Gregor: Nachtrag zu »Der praktischen Eisenhochbau«. 1. u. 2. H. Über Materialausnutzung u. Arbeitsvereinfachung. Gz. 2.  
 Index der deutschen zahnärztlichen Literatur u. zahnärztlichen Bibliographie. Jahrg. 1908/12. Hwbd. Gz. 12.

**Saalck-Verlag G. m. b. H. in Köln.** 2632  
 \*Köpfe, Rheinische. Hrsg. v. D. H. Sarneski. Jedes Blatt Gz. 0,25.  
 1. Sternberg: Rheinwunder. Zwei Novellen.  
 2. Windler: Der Weltmensch. Dichtungen.  
 Saalck-Bücher. Kulturdokumente des deutschen Wesens. Jedes Buch Gz. 1.  
 Sarneski: Lied vom Rhein. Neue Aufl.  
 Stolz: Der Niederrhein in der Dichtung.

**Schulze'sche Hofbuchdr. u. Verlagsb. (H. Schwarz) in Oldenburg.** 2629  
 Röver: Zur Lehre vom Raum. Gz. 1,5.

**Carl Schünemann, Verlag in Bremen.** 2635  
 Lindemann: De Nobistroog. Geb. Gz. 1,75.

**Dr. Willmar Schwabe, Abt. Verlag in Leipzig.** 2638  
 Fischer: Der Hund. 2. Aufl. Gz. 1.

**Carl Stephenson in Wien.** 2639  
 Von alter u. neuer Kunst. Fests. Neudruck der im J. 1773 erschienenen Orig.-Ausg. Hrsg. v. H. Rindermann. Nr. 1-50 Bdr.-band Gz. 30, Nr. 51-600 Hwbd. Gz. 8.

**Georg Stille in Berlin.** 2630, 31  
 Monatshefte, Ostdeutsche. Hrsg.: C. Lange. 3. Jahrg. März 1923. Nr. 12. Sonderausg. Bromberg-Posen. 1200 M., 4. Ja. 1. Hest. Valtentest. Etwa 1800 M.  
 Tarifpolitik, Die, der deutschen Reichsbahn. Nachtrag zu dem vom Reichsverkehrsministerium hrsg. Grünheft. Gz. 0,9.

**Verlag der Nachfolge, Abt. Graphik, in Berlin.** 2638  
 Weidner: Bildnis eines Gelehrten. Radierung. Auf Japan 25 000 M netto, auf Zandersbüttten 15 000 M netto.  
 — Bildnis eines Schauspielers. Radierung. Auf Japan 30 000 M netto, auf Zandersbüttten 18 000 M netto.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich meine im November 1922 gegründete Versand- und Verlagsbuchhandlung dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber die Herren Verleger um Zusendung von Katalogen, spez. Politik. Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Gustav Brauns in Leipzig, Kreuzstraße 20.

Aus dem Hafen-Verlag G. m. b. H. in Berlin übernahm ich die Restauflagen von:

- Hagener, Die Schuld am Weltkrieg Gz. 0,30
- Die Schmach der Welt Gz. 0,25
- Dreyfuß, Die englische Weltherrschaft Gz. 0,25

Ich liefere mit 35% und 11/10.

Hochachtungsvoll

**Nationaldeutsche Versandbuchhandlung und Verlag Kurt-Fritz Schwarz**

Berlin N 65, Brüßeler Straße 36. Tel.: Moabit 4072.  
 Postfach: 103839. Bankverbdg. Deutschvölk. Bank, Berlin.

Vom 1. April verkehre ich nun noch direkt und erbitte alle Bestellungen und Zuschriften nach Hamburg 1, Spitalerstraße 12.

**Alfred Janssen Vortrupp-Verlag.**

Ich eröffne in Wiedenhof eine Buch- u. Kunsthandlung und einen Verlag von Kolonial-Bildern. Meine Vertretung übernahm die Firma H. F. Koehler, Leipzig.

**Walther Dobbertin Wiedenhof-Buchholz, Nr. Harburg.**

**Der innere Kreis Verlag Schloß Eigersburg i. Thüringen**

Unsere Vertretung übergaben wir der Firma F. Volkmar, Leipzig.

**Verkehre ab 1 April d. J. nur noch direkt. Ernst Reichel, Buchhandlg. Rendsburg.**

Zum Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir die Kommission der Firma **Johannes Melly, Leipzig.** Leipzig, 26. März 1923. **Otto Maier Komm.-Gef.**

**Utopia**

**Buchhandlung und Antiquariat, Berlin W, Kaiser-Allee 209.**

Unter dieser Firma habe ich nach langjähriger buchhändlerischer Tätigkeit eine

**Buchhandlung u. Antiquariat**

eröffnet. Ich bitte um regelmäßige Zusendung von Verlagsverzeichnissen und Antiquariatskatalogen. Meine Leipziger Vertretung hat Herr L. Fernau übernommen.

⊗ **Erich Freyer.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Günstige Gelegenheit! Kunstverlag, Lichtbilds'alt u Postkartenverlag, i. Zentr. Berlins, mit sämtl. Invent. zu verkaufen.**

Anfr. unter # 654 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Zu verkaufen**

ein großangelegtes, vornehmes Verlagsunternehmen, eine Bücherammlung von unbegrenzter Ausdehnungsfähigkeit, in der großen Tages- und Fachpresse glänzend beurteilt, im Buchhandel schnell und bereitwillig eingeführt.

Geeignet für schönwissenschaftliche wie für kulturwissenschaftliche Verlagsrichtung und ganz besonders für kapitalkräftige Kollegen, die sich selbständig machen wollen. Kaufpreis rund 10 Millionen Mark, die durch Vorräte gedeckt sind.

Näheres auf Anfrage unter Nr. 655 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Restauflagen, insbes. lath. Werke lauff. **Wiefdauert, Regensburg, Gutbstr. 17** Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar **Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.**

**Leihhabergesuche.**

**Norddeutschland.**

Zwecks Umwandlung in eine G. m. b. H. sucht aussichtsreiches Buch- und Kunsthandelsunternehmen (event. später Verlag) **kaufmännisch** **gebildeten** unabhängigen Leihhaber(in) mit mindestens 10 Mill. Einlage unter „Kaufmann“ an **L. Staachmann, Kommissionsbuchhandlung, Leipzig.**

**Teilhabetranträge.**

**Neuorganisation.**

**Kauf — Beteiligung.** Zur Erweiterung seiner Basis sucht bekanntes rhein.-westf. Industrie-Sortiment Beteiligung an Firmen innerhalb dieses Gebietes. Event. auch Gesamtübernahme durch Kauf. Neuorganisation bestehender Firmen nach zeitgemäßen Grundlagen unter bester Ausnutzung vorhandener Möglichkeiten. Angebote unter # 637 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Fertige Bücher.**

Um der immer noch lebhaften Nachfrage nach unseren Verlagswerten gerecht zu werden, müssen wir neu einbinden lassen. Die unerschwinglich hohen Buchbinderpreise zwingen uns, für folgende Werke neue Grundzahlen einzuführen:

**Jünger-Romane** jetzt Gz. 3,50, früher 3.— die Leinenausg. jetzt 6.—, fr. 5.— Die Preise für broschiierte Exptre. bleiben dieselben.

**Tarnow, Burtkämpfers** Geb. jetzt Gz. 1,80, früher 1,40

**Tarnow, Midermann** Geb. jetzt Gz. 3.—, früher 2,50

**Nigerow, Kochbuch** Geb. jetzt Gz. 3,75, früher 3.— Die Preise gelten mit Wirkung vom 26. März 1923 an.

**Hinstorff'sche Verlagsbuchhdlg., Bismar.**

Ⓢ Soeben erschien:

**Zur Lehre vom Raum**

Ein Standpunkt, gewonnen durch eine Betrachtung der Lehre Kants vom Raum

von **Dr. Georg Röver** Studienrat in Oldenburg

Gefestet 1,50. (Schl. d. B.-V.)

**Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung (H. Schwarz), Oldenburg.**



Ⓜ Soeben erschien:

## Ostdeutsche Monatshefte

Herausgeber:  
Carl Lange, Oliva bei Danzig  
8. Jahrg. März 1923 Nr. 12

Sonderausgabe  
Bromberg-Posen  
Mit 18 Abbildungen.

### Inhalt:

Prof. Frh. Braun: Zwischenländer  
Friedrich Just: Die Geschichte des  
Deutschtums im Nehegau  
Franz Lüdtke: Im Posener Land  
Franz Lüdtke: Jugenderinnerungen  
an Bromberg  
Dr. Hans Lüdtke: Von Brom-  
bergs Tier- und Pflanzenwelt  
Friedrich Just: Posener Höhen-  
bride  
Carl Meißner: Walter Leistikow  
Julius Rohde: Die Kunstdenkmäler  
des Posener Landes, ihre Er-  
forschung und Pflege  
Dr. Hermann Kaufmann: Vom  
deutschen geistigen Leben in  
Posen  
Heinrich von Treitschke an Gustav  
Frentag  
Karl Grams: Die Buchdrucker-  
kunst in Polen  
Friedrich Just: Der Dom zu Gnesen  
Julius Rohde: Die Historische Ge-  
sellschaft für Posen  
Paul Dobbertmann: Bündnis

### Rundschau:

Prof. Dr. Martin Volpert: Erinne-  
rungen an die Bromberger  
Bibliotheken  
Lic. W. Biederich: Das Deutschum  
in Vissa einst und jetzt  
Carl Lange: Von unseren Mit-  
arbeitern  
Dr. Hans Benzmann: Carl Busse  
Buchbesprechungen

Preis des Heftes 1200.—

Der IV. Jahrgang beginnt mit  
dem Mitte April erscheinenden, reich  
illustrierten

## Baltenheft

das schon jetzt, wie zahlreiche Vor-  
bestellungen beweisen, regem In-  
teresse begegnet.

Ich bitte rechtzeitig zu bestellen.  
Preis vermutlich 1800.— Mark.

Berlin NW 7  
Dorotheenstr. 66/67

Georg Stilke,  
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschien

Wilhelm Michel  
Spengler  
der Ideologe

in  
„Die Neue Bücherschau“

II, 1

Elena Gottschalk  
Verlag

Berlin W 30

Ⓜ

G.-Z. 1.20 x Schlz.

Das Erscheinungsjahr ist den  
eingehenden Neuigkeiten sehr oft  
nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns  
dieses bei den Einsendungen für  
das Neulisten-Verzeichnis auf  
der Begleitfaktura in solchen Fällen  
besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei und  
Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

### Vorzugsangebot:

Der wahre Weg zur Verinner-  
lichung und Erkenntnis Gottes,  
der Welt, des Menschen und  
der Seele ist

## „Der Deismus“

Die natürliche Lehre der wahren  
Religion, Lebensweisheit und  
Sittlichkeit auf Grundlage der  
Seelenforschung und Geistes-  
wissenschaft, sowie der erleuch-  
teten Gottes- und Menschen-  
erkenntnis.

von Hermann Meseke-Uslar

Neue Grundzahl  
Kart. 4.50, geb. 6.50  
x Schlüsselzahl des B.-V.

1 Ex. mit 40%, 10 m. 45%,  
20 mit 50%.

Krüllsche Univ.-Buchh.  
Landshut, Bay.



M. Krayn Verlagsbuchhandlung  
f. technische Literatur Berlin W 10

Soeben erschienen:

Ⓜ

## Elektrolytische Metall-Abscheidungen

Angewandte Elektrochemie  
(Galvanostegie und Galvanoplastik)

Wissenschaftliches und praktisches Handbuch für Galvanotechniker,  
Chemiker, Gewerbetreibende, Industrielle usw.

von

Georg Buchner

Selbständiger öffentlicher Chemiker, München

2., verbesserte Auflage

Mit 10 Figuren im Text

Grundzahl brosch. 7.50, gebunden 9.—

## Grundlagen der Elektrotechnik

von

O. Kirstein

Beratender Ingenieur.

Dritte, neubearbeitete Auflage von:

Die Bedienung und Wartung elektrischer Anlagen und Maschinen

von

Jos. Spennrath

weil. Direktor der städt. gew. Schulen usw. in Aachen

I. Teil: Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik.

II. Teil: Einführung in den Bau und die Wirkungsweise der  
elektrischen Maschinen.

Grundzahl pro Band steif brosch. 2.50

Spennraths „Bedienung und Wartung elektrischer Anlagen und  
Maschinen“ war seit Jahren vergriffen. Das bekannte Werk liegt  
nunmehr in einer gründlichen Neubearbeitung vor, die entsprechend  
dem Inhalt auch eine Aenderung des Titels notwendig machte.

### Supplement

zum

## Deutschen Telegramm-Schlüssel für die technische Industrie

(Ingenieur-Code)

von

Baurat Leo Galland, Ingenieur, Berlin

Grundzahl brosch. 2.—

Der Deutsche Telegramm-Schlüssel (Ingenieur-Code) von Baura.  
Galland hat bereits eine weite Verbreitung in der technischen  
Grossindustrie des In- und Auslandes gefunden. In der letzten  
Zeit bürgerten sich in Industrie und Technik im Gebrauch neue  
Ausdrücke und Redewendungen ein, denen dieses Supplement  
Rechnung trägt. Das Supplement enthält:

Tabellen: Hafentabellen, Devisentabellen, Währungstabellen,  
Metalltabellen, Stahl- u. Eisentabellen, Kohlentabelle.  
Redewendungen.

Diese Tabellen sind in keinem sonstigen Code der Welt  
enthalten.

Für die Bezieher der Hauptausgabe ist dieser Nachtrag  
unentbehrlich.

Ich bitte, den Beziehern das Supplement nachzuliefern.

## Spiel - Sport - Turnen

Nachstehende als vorzüglich anerkannte Werke für Körperkultur halte ich bestens empfohlen. Bei dem großen Interesse für Turnen und Sport und Spiel bitte ich die Bücher auf Lager zu nehmen und jetzt ständig auszustellen.

- „*Forma viri*“. Methode für Gesundheit, Kraft und Schönheit des männlichen Körpers (täglich 10 Minuten). Von **A. Dostmann**. Mit 38 Abb. u. Übungstaf. Grz. — 50
- Spiele zur Übung und Erholung des Körpers und Geistes** von **J. G. F. Guts-Muths**. 9. Aufl. bearb. v. **E. Thide**. Grz. brosch. 2,50, geb. 4.—
- Buch der Reigen** von **B. Jenny**. 3. Aufl. von **J. Volinger-Auer** u. **A. Rietmann**. geb. Grz. 4.—
- Handbuch turnerischer Ordnungen, Frei-, Hantel- und Stabübungen** von **Ludwig Pursh**. 6. Aufl. bearb. von **Neumann**. geb. Grz. 2.—
- Turnspiele für Schulen und Turnvereine** herausgeg. von **Karl Schröder**. 6. Aufl. 1. Ganzl. geb. Grz. — 80
- Hantel- (und Frei-)Übungen für das Turnen in der Altersriege** von demselben. M. 68 Abb. Ganzl. Grz. 2.—
- Turnbüchlein für Frauen und Mädchen. Gerätübungen.** Von **L. Schüher**. 2. Aufl. Ganzleinenbd. Grz. — 80
- Die Turnerin.** Ein Buch vom Turnen der Frauen und Mädchen von demselben. 2. Aufl. geb. Grz. 3.—

## Fichtelgebirge und Frankenwald

Zur beginnenden Reisezeit mache ich auf meine mustergültigen, sehr beliebten Führer und Karten für obiges Gebiet aufmerksam.

- Führer d. d. Fichtelgebirge, den Steinwald, den Frankenwald, das obere Saaleetal u. d. anstößende südl. Vogtland v. S. Höpl**. 3. Aufl. M. viel. Abb. u. 3 Karten. Grz. 3.—
- Führer d. d. Felsenlabirinth Luisenburg b. Wunsiedel i. F. von A. Schmidt**. 2. Aufl. Mit 10 Abb. u. Planskizze der Luisenburg. Grz. — 40
- Bad Steben für Kurgäste u. Ärzte** von **Dr. M. Stiffner**. 7. Aufl. bearb. von **Dr. med. S. Rubner**. Grz. — 40
- Spezialkarte v. Fichtelgebirge u. Frankenwald**. 1:100000 in 5 Farben. Grz. 1.—

Ich bitte auf **Z** zu verlangen.

Rabatt 35%. Schlüsselzahl d. B. V.

Hof/Saale **Rud. Lion (Georg Trendtel)**



**Carl Henmanns Verlag**  
zu Berlin W 8 Mauer-  
straße 44

In den nächsten Tagen erscheint:

## Die Geldentwertung

bei der Vermögenssteuer u. d. Zwangsanleihe

Zugleich Ergänzungsheft zu dem Vermögenssteuergesetz und dem Gesetz über die Zwangsanleihe mit den Bewertungsrichtlinien

Ausführlich erläutert von

**Dr. Georg Thümen** und **Bruno Hotop**  
Ministerialrat Obersteuereinspektor  
im Reichsfinanzministerium

Gz. etwa 1,80

Diese durch das neue Geldentwertungsgesetz notwendig gewordene Ergänzung zu den beiden Gesetzen über Vermögenssteuer und Zwangsanleihe ist unentbehrlich für alle Steuerpflichtigen. Da der vor kurzem verlängerte Termin für die Abgabe der Steuererklärung schon in wenigen Wochen abläuft, andererseits ein großer Teil der Steuerpflichtigen über die veränderten Bestimmungen völlig im unklaren sind, so bitte ich dies Ergänzungsheft allen Interessenten vorzulegen. Durch entsprechende Verwendung ist mit Leichtigkeit großer Absatz zu erzielen.

Das vorstehend angezeigte Buch ergänzt die nachgenannten im gleichen Verlag erschienenen ausführlich erläuterten Textausgaben, für die nach wie vor reges Interesse besteht und die auf dem Sortimentslager nicht fehlen dürfen:

## Die Zwangsanleihe

nach dem Gesetz vom 20. Juli und der Novelle v. 22. Dezbr. 1922 mit den vom Reichsfinanzministerium herausgegebenen

**Bewertungsrichtlinien**

Erläutert von

**Dr. Georg Thümen** und **Bruno Hotop**  
Ministerialrat Obersteuereinspektor  
im Reichsfinanzministerium

(Steuerbücherei Nr. 5) Gz. 3.—, gebunden 4.—

## Das Vermögenssteuergesetz

Textausgabe mit Erläuterungen von

**Dr. Georg Thümen**  
Ministerialrat im Reichsfinanzministerium

(Steuerbücherei Nr. 7) Gz. 1.—, gebunden 1,50

Sobald erschienen:

# Die Tarifpolitik der deutschen Reichsbahn

Nachtrag zu dem vom Reichsverkehrsministerium herausgegebenen Grünheft

**Z** November 1922 bis 1. Februar 1923.

Preis Grz. — 90. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Aus dem Inhalt: **A. Tarifpolitik und Eisenbahnfinanzen.** **B. Gütertarife.** I. Erhöhung der Normaltarife. II. Tarifierleichterungen. 1. Befreiung von Gütern in niedrige Tarifklassen. 2. Spannung zwischen den Klassen (horizontale Staffelung). 3. Ausnahme-Tarife. 4. Vertikale Staffelung. **C. Personen-, Gepäck- und Expressguttarife.** 1. Personentarife im allgemeinen. 2. Stärkere Heranziehung der oberen Klassen. 3. Zeitkarten. 4. Ermäßigungen. 5. Gepäck- und Expressguttarife. **Schluss.**

Alle Bezahler der im November 1922 erschienenen Denkschrift (Grünheft) sind Käufer auch dieses Nachtrages, der in der Presse ausführlich besprochen wird.

**Berlin NW 7,**  
Dorotheenstr. 66/67.

**Georg Stille**  
Verlagsbuchhandlung.

# Saalect = Blätter

## ② Rheinische Köpfe

Herausgegeben von D. H. Sarnecki

Die Saalect-Blätter, ein Seitenstück zu den erfolgreich eingeführten Saalect-Büchern, sollen auf knappem Raum von etwa 16 bis 20 Seiten in feinsten Ausstattung auf holzfreiem Papier

Zeit- und Spiegelbilder rheinischer Kunst und Kultur aus alter und neuer Zeit in charakteristischen Einzelpersönlichkeiten

darstellen. Dem Text in Dichtung oder Prosa sind Bildnisse und selbstbiographische Notizen beigelegt.

In den nächsten Tagen erscheinen

Blatt 1: Leo Sternberg: Rheinwunder, Zwei Novellen

Blatt 2: Josef Windler: Der Weltmensch, Dichtungen

Weitere Blätter folgen in kurzen Abständen

Grundzahl 0.25 — Schlüsselzahl des B.-B. — Bar mit 40% und 13/12 (auch gemischt).

Wir machen auf eine weitere Neuerscheinung unseres Verlags in der Reihe der

## Saalect-Bücher

Kulturdokumente des deutschen Westens  
aufmerksam, die soeben erschienen:

Dr. Heinz Stolz: Der Niederrhein in der Dichtung

Ästhetisch wie historisch und literaturkritisch bedeutsame Studien in feinsinnigen Literatur- und Kulturbildern aus der Dichtung des Niederrheins; die Bezeichnung der Titel der Kapitel ist allein schon Hinweis auf den Reichtum des Inhalts; Wertherzeit, Der junge Heine, Rheinromantik, Heimatkunst und Lyrik.

Innerhalb weniger Wochen wurde eine Neuauflage notwendig von:

Lied vom Rhein

Gesammelt und gestaltet von D. H. Sarnecki

Die erste Sammlung der Rheindichtung vom Mittelalter bis in die Gegenwart unter dem Gesichtswinkel literarischen Wertes und des Zusammenhangs mit der deutschen Gesamtliteratur. Die Sammlung (zwei Bändchen) fand stärksten Wiederhall und ungeteilte Anerkennung und hat großes aktuelles Interesse. Die Neuauflage erfolgt in den nächsten Wochen; Vorausbestellungen werden jetzt schon entgegengenommen.

In der Reihe der Saalect-Bücher erschienen ferner:

Fritz Zilken, Zwei Novellen / Martin Boelitz, Hundert Gedichte

G.-B. für jedes Saalect-Buch 1.—. Schlüsselzahl d. B.-B. Bar mit 40% u. 13/12 (auch gemischt)

Saalect-Verlag \* G. m. b. H. \* Köln



## Zahnärztliche Neuigkeiten.

**Apffelstaedt**, Prof. Dr. M., Münster i. W., Über die Behandlung von Kieferschussverletzungen unter Vermeidung extraintraoraler Verbände. 31 Seiten mit 20 Abbildungen im Text. Gz. 2, Schw. Fr. 2. Gewicht 70 g.

**Eidmann**, Dr. H., Assistent am zoolog. Institut der Universität München, Die Entwicklungsgeschichte der Zähne des Menschen. Mit Berücksichtigung des Wirbeltiergebisses. 204 Seiten mit 74 Abbildungen im Text und 1 farbigen Tafel. Halbleinenband. Gz. 12, Schw. Fr. 12. Gewicht 600 g.

**Index der deutschen zahnärztlichen Literatur und zahnärztliche Bibliographie.** Begründet von Prof. Dr. Post, fortgeführt von Prof. Dr. Euler, Göttingen. Jahrgang 1908/12 in 1 Bände. 516 Seiten. Halbleinenband (nur gebunden zu haben). Gz. 12, Schw. Fr. 12, Gewicht 900 g.

Durch Manuldruck sind die vergriffen gewesenen Jahrgänge wieder hergestellt, so dass jetzt die ganze Serie zu haben ist

Jahrgang	Bde.	Gz. = Schw. Fr.	Gewicht
1847—1902.	2 Bde.	29.—	2300 g
" 1903	1 Bd.	4.30	400 g
" 1904	1 "	4.20	400 g
" 1905	1 "	4.50	400 g
" 1906/07	1 "	6.—	500 g
" 1908/12	1 "	12.—	900 g
" 1913	1 "	4.—	350 g
" 1914	1 "	3.50	350 g

Das Indexunternehmen wird fortgeführt. Je 1 Probexemplar von Eidmann wie Index alle Jahrgänge bar mit 40% Rabatt.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

**Hermann Meusser Verlag, Berlin W 57.**

## Volk in Not!

Die Auslieferung von Braach, Volk hat heute, am 24. März, begonnen! Eine besondere Freude ist es mir, gleichzeitig schon die ersten Besprechungen bekanntgeben zu können. Otto Brües, der namhafte rheinische Dramatiker, schreibt im *Stadtsanzeiger zur Kölnischen Zeitung* u. a.: "... in ihm ist der tapfere Versuch gemacht worden, aus dem Empfinden des Arbeiters heraus — Braach lebt ja am Niederrhein der Industrie — einen neuen Volksbegriff zu schaffen, der keinen der Pole unterschlägt, um die das Leben des verflochtenen Einzelmenschen schwingt, nicht das Vaterland und nicht die Menschheit. Eine ... im Gehalt wundervolle Ergänzung zu Hanns Johsts *Rolandsruf*." — Aus einer längeren Besprechung, die Dr. Bruno Broeder dem Buche in der *Rheinischen Zeitung* widmet: "... er redet eine Sprache, die trotz künstlerischer Durchprägung nicht nur im Kreis der Literaten, sondern von jedem verstanden werden kann. Doch diese metallene Einfachheit und Deutlichkeit klingt im Herzen wieder und verleiht seinen Worten eine Kraft, die sie fast zur Ansprache und das Publikum zum Auditorium macht ... Unerbittlich zeigt er Bedrückung und Niedergang, geistige Leere und Faulheit des Herzens — wenn es auch der Schmerz des Volksgenossen ist, der ihn so klar sehen macht ... Geistiges Erwachen Arbeit, aber in der Atmosphäre des Geistes und der Freiheit verlangt er, ..." Und am Schluss heißt es: "Johannes Heinrich Braachs Buch ist ein Ruf, der nicht verhallen wird. Denn wir wissen, daß ihn ... andere Stimmen antworten, daß ihrer immer mehr werden, und daß sie eines Tages sich vereinen zu einem Chor, der auch die Ohren des Gleichgültigen erfüllen wird."

**Z**

Braach, Volk wird mit 35% und 11/10 zur Grundzahl von 0.75 geliefert. Zum letzten Male wiederhole ich mein Vorzugsangebot: 2 Explre. zur Probe mit 40%, falls auf beilieg. Zettel bestellt.

Dr. Friedrich Middelhaue, Verlag, Köln

## Volk in Abwehr!

Carl Schünemann / Verlag / Bremen

## Friedrich Lindemann

Der erfolgreiche plattdeutsche Dichter, dessen Spiele „Spöt“ und „Weg na'n Hewen“ preisgekrönt wurden, übergibt sein erstes Prosawerk mit dem Titel:

## De Nobiskroog

der Öffentlichkeit. Er entrollt darin ein farbenkräftiges, dramatisch bewegtes Bild aus den Tagen der Hanse, aus wilder Seeräuberzeit und v.

## Störtebeker

**Z**

72 Seiten Umfang / Vornehm gebunden / Grundzahl 1.75  
+++ +++ Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel! +++ +++

## Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

### Bezugsbedingungen für Monat April 1923

Ladenpreis M. 8000. — / Barpreis M. 5600. —

Beim Mengenbezug zum Vertrieb gelten folgende Vorzugsrabatte:

4—9 Stück = 10%	20—24 Stück = 25%
10—14 Stück = 15%	25—49 Stück = 30%
15—19 Stück = 20%	50 u. mehr Stück = 40%

Der Preis der Bibliotheksausgabe beträgt ebenfalls Ladenpreis M. 8000. — / Barpreis M. 5600. —

Soweit uns der Bezugspreis nicht bis 1. April zugegangen ist, werden wir ihn durch Barfaktur über Leipzig einziehen. Abbestellungen können wir nur bis 1. April anerkennen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Herz-Verlag in Wien I. 29. III. 23.

Nb 1. IV. 1923 neue ermäßigte Grundzahlen.

Bd. 1: Arnim, Fürst Ganzgott, und Bd. 2: Wilde, Drei Märchen.  
Pappe je 4.—

Bd. 3/4: Dickens, Heimchen. Pappe 6.—

Vorzugsausgaben unverändert: Halbdbr. je 14.—, Ganzdbr. je 28.—

Franz Bahlen in Berlin. 29. III. 23.

Grundzahlen für Schulbücher. (Schlüsselzahl des Börsenvereins.)

Müller, Geschichte des Deutschen Volkes. Geschenkausg. in 3 Bdn. 6.—

— do. Schulausgabe. 4.—

— Leitfaden zur Geschichte des Deutschen Volkes. 1.80.

Junge, Leitfaden für den Geschichtsunterricht. 2.—

— Geschichtsrepetitionen f. d. oberen Klassen höh. Lehranstalten. 1.40.

# Karten

des

## Reichsamts für Landesaufnahme

### Schlüsselzahl 1000

bleibt auch für Monat April bestehen.

**Dagegen werden die Bezugsbedingungen  
vom 1. April ab geändert.**

Es werden geliefert:

**1–300 Karten mit 30% Rabatt  
über 300 „ „ 40% „**

Auch gemischt in den verschiedensten Massstäben u. Ausgaben.

**Der Sortimenter ist berechtigt, auf den  
Ladenpreis bis auf weiteres einen  
Verkaufsaufschlag von 20% zu erheben.**

Ich bitte, sich nach wie vor für die in weitesten Kreisen  
des Volkes bekannten und beliebten Karten des Reichsamts für  
Landesaufnahme zu verwenden. Besonders mache ich auf die  
für von Touristen usw. bevorzugte Gebiete herausgegebenen  
**Wanderkarten** aufmerksam, welche das ganze Jahr hindurch  
gangbar sind.

Preisverzeichnisse stehen kostenlos zur Verfügung.

**Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts  
für Landesaufnahme, R. Eisen Schmidt, Berlin.**

Für Besteller aus dem Gebiet östlich der Weichsel:

**Amtliche Provinzialvertriebsstelle für das Gebiet östlich  
der Weichsel, Gräfe und Unzer, Königsberg i/Pr.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsen-  
vereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



WALTER DE GRUYTER & CO.

...m. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung /  
J. Gullentag, Verlagsbuchhandlung / Georg  
Reimer / Karl J. Trübner / Veit & Comp.  
BERLIN W 10 und LEIPZIG



Sobald erschienen:

Sitzungsberichte der Heidelberger  
Akademie der Wissenschaften

Stiftung Heinrich Lanz

Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Abteilung A

Jahrgang 1923

— 1. Abhandlung —

Mitteleuropäische  
Meeresströmungen der Vorzeit

Von

W. Deecke

Oktav. 33 Seiten. Grundzahl 0,6

— 2. Abhandlung —

Die Lie'sche Cyklide und die  
Inversionskrümmung

Von

Heinrich Liebmann

in Heidelberg

Oktav. 20 Seiten. Grundzahl 0,4

Adtzigstes

Winkelmansprogramm

der Archäologischen Gesellschaft zu Berlin

Herakles bei den Hesperiden

Von

Walther Amelung

Mit 2 Tafeln und 4 Abbildungen im Text

Quart. 13 Seiten. Grundzahl 4

(Z)

## Technische Neuigkeit!

Gregor, A., Oberingenieur, Berlin,

Nachtrag zu

„Der praktische Eisenhochbau“

1. und 2. Auflage.

Über Materialausnutzung und Arbeitsvereinfachung.

16 Seiten kl.-4<sup>o</sup>. mit 19 Abbildungen.

G.Z. 2, Schw. Fr. 2. Gewicht 80 g. Schlüsselzahl d. B.-V.

Der 2. Band des Hauptwerks beginnt im Sommer 1923  
zu erscheinen.

Hermann Meusser Verlag, Berlin W 57.

Die letzte Dichtung von  
**Wolfram von Eschenbach: Willehalm**  
 erstmalig in volkstümlicher und gemeinverständlicher deutscher Übertragung

Von den drei Hauptwerken unseres größten höfischen Sängers des Mittelalters Wolfram von Eschenbach: Parzival, Titurel, Willehalm, ist das erste weitaus das bekannteste. Es gilt als das vollendetste, in dem sich die Seelentiefe des Dichters am reinsten spiegelt. Weniger bekannt ist Titurel, am wenigsten Willehalm.

Es ist auffallend, wie selten man, auch unter den Gebildeten, die Bekanntschaft mit dieser letzten Dichtung Wolframs und mit der Heldengestalt des edlen deutschen Ritters Willehalm findet. Und doch verdienen beide, Dichtung und Held, allgemeine Bewunderung. Mag die mystische Tiefe des Parzival, mag die leidenschaftliche Sprache der Titurellieder ergreifender wirken, im Willehalm sehen wir Wolfram von Eschenbach in der vollen Größe seines ritterlichen, treuen, deutschen Sinnes, seiner echten Frömmigkeit und religiösen Duldung, seines reinen Menschentums. Daß diese letzte Dichtung Wolframs den Stoff nicht wie beim Parzival und Titurel dem geheimnisvollen Dunkel der Gralsage, noch dem Irrgarten der Artuslegende entlehnt, sondern ihn aus einem der packendsten Abschnitte der Weltgeschichte, dem Kampfe des Christentums gegen den Islam zur Zeit der Karolinger schöpft, das bringt sie uns auch menschlich näher.

Darum aber gebührt auch dem Willehalm ein besserer Platz als bisher in der Wertschätzung unseres Volkes, ein Heimatrecht vor allem in den Herzen unserer Jugend.

Auf Grund sorgfältiger jahrelanger Vorarbeit erscheint demnächst in meinem Verlage:

## Willehalm von Orange

nach Wolfram von Eschenbachs und anderer Dichtungen  
 erzählt von Dr. Johannes Buttig

Ein Volksbuch in weitestem Sinne, das gleich anderen Erzählungen aus der deutschen Sage bald bei Jung und Alt heimisch werden dürfte.

Voraussichtliche Ausstattung wie Möbius, Deutsche Göttersagen — Nibelungensage. Umfang etwa 10 Bg.  
 Preis unverbindlich etwa Grundzahl 2.— Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vorausbestellungen zum Vorzugspreise erbitte ich auf beigefügtem Verlangzetteln.

(Z)

Alexander Köhler / Verlag / Dresden

# Eine geistvolle Utopie

welche aus der anscheinend rücksichtslosen Verwirklichung  
der wichtigsten unsere Zeit bewegenden Probleme geradezu  
überraschende Schlüsse zieht

Ⓜ

So nennt Ernst Klarwill in einer ausführlichen Besprechung der „Neuen Freien Presse“,  
Wien, vom 4. März

das kürzlich erschienene neue Buch

## Alexander Moszkowskis Die Inseln der Weisheit

Geschichte einer abenteuerlichen Entdeckungsfahrt

8°. 283 Seiten in vornehmer, geschmackvoller Ausstattung  
In farbigem Umschlag mit zugkräftigem Reklametext  
Geheftet 5.— / Pappband 7.50 / Halbleinenband 8.—

von dem sechsen die neue Auflage (das 6. bis 10. Tausend) fertig wurde

und die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ schrieben:

Eine Abenteuerfahrt ganz besonderer Art kann man aber mit Alexander Moszkowski machen; ich kann nur jedem raten, mit ihm zu „den Inseln der Weisheit“ zu reisen; man kehrt von dieser Fahrt so reich, wie nie im Leben sonst, zurück, denn man kennt dann die platonische Insel, die Insel der glücklichen Bedingungen, der Pervertionen, der Mechanisierung, des Rückschritts, der schönen Künste, der Zweifler, der Relativisten und Als-Ob-Lente, der Komplizierten, der Epikuräer, der Pramien, der Einsamen, der Pazifisten und wird als fertiger Philosoph fortan jedem Lebensproblem gewachsen sein. Ich las lange kein philosophisches Werk, das so unterhaltend, anschaulich und instruktiv-zuverlässig war, wie dies kluge, eigenartige Buch, das Moszkowskis Namen als popularisierender Philosoph nach seinem guten Einstein-Buche noch bekannter machen wird.

Bitte, stellen Sie diese drei bedeutenden Moszkowski-Bücher  
Umschläge mit den zugkräftigen Reklametexten werden Ihnen

**Vorzugsangebot:** Wir offerieren für diesen

**F. Fontane & Co. in Berlin S**

# Alexander Moszkowski's Bücher gehören zu den Standard-Artikeln des Sortiments!

Zur Versendung gelangen ferner:

das 51. bis 55. Tausend

Ⓢ

## EINSTEIN Einblicke in seine Gedankenwelt

Gemeinverständliche Betrachtungen über die  
Relativitäts-Theorie und ein neues Welt-  
System entwickelt aus Gesprächen mit Einstein

von

**Alexander Moszkowski**

Geheftet 5.— / Pappband 7.50 / Halbleinenband 8.—

Professor Einstein kehrt in den nächsten Tagen von seiner Reise nach Japan, Palästina und Spanien zurück. Überall ist er in ausserordentlicher Weise gefeiert und durch hervorragende Auszeichnungen geehrt worden. Er und seine weltumstürzenden Theorien stehen immer wieder im Vordergrund des Interesses der ganzen Welt. Moszkowskis berühmtes Einsteinbuch findet daher überall Käufer, wo es ausgestellt wird

das 11. bis 16. Tausend

## Die Welt von der Kehrseite

Eine Philosophie der reinen Galle

von

**Alexander Moszkowski**

Geheftet 6.— / Pappband 8.50 / Halbleinenband 9.50

Vossische Zeitung: Die Gnade eines endlosen, unsterblichen, tapferen guten Willens zur Wahrheit, zur edlen Stille und ewiger Schönheit ist in jeder Zelle fast deutlich lebendig.

günstig ins Schaufenster! Die neuen effektvollen farbigen  
dauernd Käufer zuführen und lohnenden Absatz sichern.

Je ein Pappband-Probe-Exemplar mit **50%!**

**Nr 68, Markgrafenstrasse 77**

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



*In Kürze erscheint*

A. Takeutsch  
Die  
Wahrheitsucher

Gespräche und Betrachtungen  
eines Japaners

Eingeleitet von Wilhelm Solt

In Halbleinen 9000 Mark

*Aus der Einleitung Dr. Solts,  
des deutschen Botschafters in Tokio:*

**D**ies Buch ist von einem Japaner, der Japan nie verliess, in deutscher Sprache geschrieben worden. — Takeutsch hat uns in seinem Werk erklärt, warum er in deutscher Sprache schreiben musste. Nur in einer europäischen Sprache findet er das Organ für die differenzierten Gefühle des modernen Menschen, und er fordert daher, dass der Japaner neben seiner einheimischen Umgangssprache eine der grossen Weltsprachen sich vollkommen zu eigen mache.

Bis zu welchem Grad ihm selbst das bei der deutschen Sprache gelungen ist, zeigt sein Werk. Diese Gespräche fesseln uns in hohem Masse und sind von historischem Wert als Dokumente des modernen japanischen Geistes. Es sind Fragen der Politik, der Erziehung, der Volkswirtschaft und zumal der Philosophie, die hier erörtert werden. Gelehrte, Politiker, Künstler unterhalten sich, und im Hintergrund, geheimnisvoll über alle erhöht, steht Morita, der Weltweise, der Wahrheitsucher, des Dichters Ideal.



DER INSEL-VERLAG

**Preisänderung!**

Wir bitten unsere verehrl. Kundschaft, unsere Grundpreisliste zu ändern.

Hirschberg, Vater Adam. Kart. Gz. 2.—  
do. Halbl. Gz. 3.50

Wilhelm Borngräber Verlag • Leipzig.

VERLAG DER NACHFOLGE  
ABT. GRAPHIK / BERLIN NW 87, Agricolastr. 6

Auslieferungsbereit:

**LUDWIG MEIDNER**

Bildnis eines Gelehrten

Radierung

10 Abzüge auf Japan .. .. bar no. M. 25 000  
40 Abzüge auf Zandersbütteln bar no. M. 15 000  
Blattgr. 29×38,5, Plattengr. 16×20,5

Bildnis eines Schauspielers

Radierung

10 Abzüge auf Japan .. .. bar no. M. 30 000  
40 Abzüge auf Zandersbütteln bar no. M. 18 000  
Blattgr. 42×56, Plattengr. 21×26,5

Sämtliche Blätter vom Künstler signiert

Auslieferung Berlin u. Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Tierarzt H. Fischer**

**Der Hund.** Seine Behandlung und Pflege sowie die bei demselben vorkommenden Krankheiten und deren Heilung durch homöopathische Mittel.

**2., verbesserte und vermehrte Auflage.**

(XI, 96 S.) 8°. Broschiert. Gz. 1.—. (Schl. d. B.-B.)

Rabatt 35% und 11/10 Exemplare.

(3zt. nur bar!)

Ich bitte, das gangbare Werkchen nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Leipzig, den 28. März 1923. **Dr. Willmar Schwabe**

Abteilung Verlag.

# Von deutscher Art und Kunst

Wenig literarische Erscheinungen haben seinerzeit das deutsche Geistesleben so radikal aufgerüttelt, wie ein Buch, das vor 150 Jahren unter dem Titel „Von deutscher Art und Kunst“ der deutschen Öffentlichkeit übergeben wurde.

Mitten in die Latmiskultur des absterbenden Rokoko hinein verkündeten diese Blätter mit klarem Ruf eine Gesundung durch den Geist der Echtheit und Natürlichkeit, ein Wiederbesinnen auf Volkseigenart durch wahre, nationale Kunst.

Goethe, Herder und Möser traten da als Vorkämpfer der weit über den Bezirk des rein künstlerischen hinaus wirkenden Sturm- und Drangbewegung auf. In seinem „Auszug aus einem Briefwechsel über Ossian und die Lieder alter Völker“ begründet Herder vom künstlerischen Streben nach dem Volksmäßigen aus die Sehnsucht nach echtem Gefühlsausdruck in Kunst und Leben. Und in seinem fast lyrischen Aufsatz „Shakespeare“ bahnt er so recht dem deutschen Drama der Zukunft den Weg. Goethe wieder gibt in seinem Prosa-Hymnus „Von deutscher Baukunst“ dem modern-deutschen Kunst- und Formwillen die neuerklärteste Daseinsberechtigung.

Schließlich zeigt Möser dem deutschen Volk seine ruhmvolle Vergangenheit, weitet den Blick für den inneren Wert und die kulturpsychologische Bedeutung historischen Denkens. In wenigen Zeilen deutscher Kulturentwicklung wird dieses geistvolle und sieghafte Kampfdokument einer Zeitwende mehr Bedeutung erhalten als gerade jetzt, da wir wieder in einer Krise deutschen Geisteslebens stehen und Feinde ringsum den Fortschritt unserer Volkskultur zu hemmen suchen. Gerade heute wird dieses kraftersüllte Buch nicht nur ein eingehender Rückblick, sondern auch Zuspruch und Erhebung sein.

Der bekannte Wiener Literaturhistoriker Dr. Heinz Kindermann hat eine knappe, lebensvolle Einleitung zu diesem Buch geschrieben.

Es wurde in Manuskript originalgetreu fototypiert und mit einigen Reproduktionen seltener Bildnisse versehen.

Der Neudruck erscheint in meinem Verlage in einer Auflage von 600 Exemplaren, von denen 50 Exemplare auf handgeschöpftem Büttenpapier gedruckt und in Ganzleder mit Goldprägung gebunden sind.

(Z)

Von deutscher Art und Kunst — fototypierter Neudruck der im Jahre 1773 erschienenen Originalausgabe — Herausgegeben von Dr. Heinz Kindermann. Exemplare von 1—50 auf handgeschöpftem Büttenpapier in Ganzleder gebunden, Grundzahl 30.—. Nr. 51—600 auf holzfreiem Antikdruckpapier in Pappband. Grundzahl 1, Rabatt 35%.

**1 Exemplar zur Probe mit 40%**

Verlag Carl Stephenson, Wien I. (Neuer Markt 3) — Leipzig (Querstraße 26/28)

Verlag von F. Bruckmann A.-G., München

Z

# Der Isenheimer Altar

von Matthias Grünewald

Photographische Originalaufnahmen in Extra-Format herausgegeben und mit begleitenden Texten versehen von

**Wilhelm Bänder**

und

**Fris Goetz**

Direktor des Kunsthistorischen Instituts der Universität, Leipzig

vormals Leiter unserer Techn. Kunstanstalt jetzt Prof. a. d. staatl. Akademie für Graphische Künste, Leipzig

Eine Mappe im Format von 74:54 1/2 cm mit 7 aufgezogenen Platinkopien  
Ausstattung von Walter Tiemann

Ausgabe A: Ganzleinen. 30 numerierte Exemplare von Professor Goetz signiert und mit von ihm ausgewählten, besonders fein und gleichmäßig getönten Abzügen versehen. Texte auf Zanders-Bütten.

Ausgabe B: Halbleinen. Nicht numerierte Texte auf Maschinen-Bütten.

Grund- und zugleich Auslandspreise in Schweizer Franken\*); Ausg. A: 350.—, Ausg. B: 270.—

\*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Zur Kennzeichnung dieses außergewöhnlichen Werkes beschränken wir uns darauf, die Urteile zweier berufener Kenner: Wilhelm Bode und Max J. Friedländer wiederzugeben:

**Exzellenz Bode an Prof. Goetz:**

„Mit der Vorlage Ihrer großen Photographien nach den Tafeln von Grünewalds Isenheimer Altar in Colmar, deren Publikation Sie bei F. Bruckmann vorbereiten, haben Sie mir einen großen Genuß bereitet, für den ich Ihnen aufrichtigen Dank ausspreche. Ich glaube nicht, daß ich Photographien, welche Gemälde mit solcher Schärfe und dabei zugleich so richtig in den Valeurs, so treu der Farben- und Lichtwirkung entsprechend wiedergeben wie diese Ihre Photographien, bisher überhaupt gesehen habe. Jedenfalls nicht in den letzten Jahrzehnten, die leider gerade in der Photographie, trotz aller „Kohleverfahren“, Pigmentdrucke usw. starke Rückschritte gegen früher aufzuweisen haben.

Daß es Ihnen gelingt, ohne jede Retouche in der Platte oder an den Drucken, bloß durch Herausarbeiten oder Abdecken der einzelnen Teile der Platte, die Aufnahmen zu dieser Schärfe und künstlerischer Feinheit durchzuarbeiten, ist ganz erstaunlich.

Ich begrüße dies Ihr Resultat nicht nur wegen der prächtigen Ausgabe des Isenheimer Altars, sondern vor allem wegen der Aussicht, daß Ihr Verfahren durch die Einwirkung auf Ihre Schüler, die unter Ihnen arbeiten, eine vollständige Revolution in der Technik und künstlerischen Handhabung der Photographie hervorrufen muß, endlich einmal eine Revolution, die zum „Aufsitzen“ führen wird! Freilich werden solche Prachtpublikationen sehr kostspielig sein müssen, aber zweifellos wird durch alle Verbesserungen auf diesem Wege auch für die billigen phot. Reproduktionsarten eine Regeneration erfolgen.“

**Geheimrat Friedländer an den Verlag:**

„Nachdem der Isenheimer Altar zwar geographisch nicht ferner gerückt, mir aber durch Verschiebung der politischen Grenze entfremdet worden ist, dient Ihre Mappe als ein Trost, bietet einen Ersatz für das schwer erretzbare Original und erfüllt diese Aufgabe in erstaunlich und unerwartet vollkommener Weise. Grünewalds Meisterwerk ist ja in München, während der Kriegszeit, mehr als einmal photographiert worden. Ihre Aufnahmen ragen aber hoch über alle, die mir sonst bekannt geworden sind. Sie bieten nicht nur zuverlässigen Bericht über den unendlichen Reichtum aller Einzelheiten, enthalten nicht nur die Tonwerte in allen Feinheiten, sie spiegeln auch den Glanz und Schmelz wider, der nicht zuletzt die geheimnisvolle Wirkung des Originalen ausmacht. Ich weiß wohl, daß ausdauernde und verständnisvolle Kontrolle, sowie Durcharbeitung der Platten im Angesicht des Originals nötig waren, um eine so außerordentliche Leistung zu erzielen, und freue mich, daß so liebevolle Hingabe einem Gegenstande gewidmet wurde und zugute gekommen ist, der wahrlich jeder Mühe wert ist. Glücklich erscheint mir die Montierung, die ohne überflüssige Ränder den erfreulich großen Tafeln Handlichkeit und Haltbarkeit sichert. Ich zweifle nicht, daß Sie in dieser Gabe begeisterten Dank ernten werden, und hoffe, daß die Mappe an die rechten Stellen kommen wird, wo sie die tiefste Wirkung zu üben vermag.“

**Angeborene Bücher**

**M. Lenzfeld'sche Buchh.** in Köln:  
Carl Stauffer-Bern  
herausgegeben v. H. W. Singer.  
Amsler & Ruthardt, Berlin 1919.  
Exemplar Nr. 107 von 150.  
Halbperg. Tadellos erhalten.  
Nur gegen Gebot.

**Meyers Konversations-Lex.**

6. Aufl. 20 Bände und  
1 Erg.-Bd. Gut erhalten.  
Zu erfragen bei  
**Ferdinand Hirt & Sohn,**  
Leipzig.

**E. Abigt** in Wiesbaden:  
Konversations-Lexikon  
Brockhaus u. Meyer  
neueste u. ältere Auflage.

**Paul Jahn, Buchh.** in Strasburg,  
Uckermark:

1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
21 Bde. Prachtausg. m. Gold-  
schnitt, Schutzumschl. u. Kart.  
**Wie neu.** 550 000 —

**C. Veith'sche Buchhandlung**  
(Ed. Mager), Donauwörth:  
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.  
1908—13. 24 Bde. Pracht-  
ausg. Goldschn. Halbfrz.  
Wie neu. Nurggeg.dir.Gebote

**Buchh. Fritz Wable,** Magdeburg:  
Leipz. Illustr. Zeitung. Kriegsbd.  
v. 1. 8. 1914—31. 12. 1918. 17  
Bde. in Privat-Halbleinenband.  
Tadellos neu.

**G. Harnecker & Co.,** Frankfurt/O.:  
4 Langenscheidt, frz. Unterr.-Br.  
1 Sachs-Villatte, encykl. franz.-dt.  
Wörterb. in 1 Halbbd. Neu.

**C. Ludwig** in Neisse:

10 Schultz, allg. Kunstgesch. d.  
Renaissance. 2 Bde. Eleg. geb.  
à 30 000.—  
11 Kain, Ungarn, ill. (24000.—)  
à 7000.—  
11 Kolb, aus d. Karpathen und  
Ostgalizien. (Kunstmappe.)  
(25 000.—) à 8000.—  
200 Engel, Jockeybuch in Wort  
u. Bild 1922. Geb. à 775.—  
Vorsteh. auch in klein. Mengen  
abzugeben.  
50 Trotzige Ingeborg, v. O. Weber.  
à 1950.—  
23 Schnitzler, der Fall Potiphar.  
à 2500.—

**2000 Reclam-Nrn.**

3000 Nrn. Miniaturbiblioth.  
500 Nrn. Lehrmeister-Bibl.  
**60% unter Preis**  
auch in klein. Meng. lieferbar  
**Ludwig, Buchhdlg., Neisse.**

**S. Hirzel** in Leipzig:

Die Bibel. Mit 230 Bildern von  
Gustave Doré. Stuttgart, Ver-  
lagsanstalt. 6. Aufl. 2 Bde.  
Starke Ganzleinen-Originalbde.  
Tadelloses Privatexemplar.  
**Heinr. Stenderhoff,** Münster, W.:  
1 Atlas nouveau cont. toutes les  
parties du monde, p. G. de  
l'Isle. Avec introduct. 48 Kar-  
ten, z. TL koloriert. Amsterd.,  
Jean Covens et Mortier, 1730.  
Fol. Lederbd.  
1 Atlas minor sive tabulae geo-  
graphicae . . . per Carol. Allard.  
158 ankol. Karten. Amsterd.  
Covens et Mortier, ex. off. de  
Witt. Ca. 1740. Folio. Hldr.  
**F. H. M. Kind** in Leipzig-Stö.,  
Gletschersteinstr. 33:  
Doré-Bibel. Evang. Ausg. 230 Bil-  
der. 4. A. 2 Bde. Hldr. schwarz.



**P. Kaatzer's Buchh. (Jos. Kaatzer)**  
 Nachl. S. Mense in Aachen, Büchel 36:  
 Dubbel, Taschenbuch f. d. Maschinenbau. 2 Bde. Wie neu. Grz. 18,—  
 Dubbel, Steuerungen d. Dampfmaschinen Wie neu. Grz. 12,—  
 Foerster, Taschenb. f. Bauingen. 2 Bde. Wie neu. Grz. 24,—  
 Stockert, Handbuch d. Eisenbahnmaschinenwesens. 3 Bde. Wie neu. Grz. 150,—  
 Hülle, Werkzeugmaschinen. Wie neu. Grz. 15,—  
 Thomälen, kurzes Lehrb. d. Elektrotechnik. Wie neu. Grz. 9,—  
 Lilling, mathem. Tafeln f. Markscheider u. Bergingenieure. Wie neu. Grz. 12,—  
 Rietschel-Brabbée, Heiz- u. Lüftungstechnik. Wie neu.  
 Bd. 1 Grz. 15,—  
 Bd. 2 Grz. 18,—  
 Buchheister-Otterbach, Drogistenpraxis. Wie neu. 2 Bde. Grz. 30,—  
 Zipp, Hochspannungstechnik. Wie neu. Grz. 15,—  
 Treadwell, Lehrb. d. analytischen Chemie. Gut erhalten. 2 Bde. Grz. 30,—  
 Hovorka u. Kronfeld, vergleich. Volksmedizin. Wie neu. 2 Bde. Grz. 20,—  
 Nieuw Nederlansch Biografisch Woordenboek. Wie neu. Bd. 5. Halblidr. Grz. 15,—  
 Einbanddecke zu Bd. 4. Halblidr. Grz. 3,—  
 Krackhart, neues illustr. Konklitorienbuch. Wie neu. Grz. 18,—  
 Springers Kunstgesch. Gut erhalt. Bd. 1—4, in 2 Halblederbde. geb. Grz. 75,—  
 Stolberg, Geschichte d. Religion Jesu Christi. 16 Bde. m. Reg. Antiquarisch. Grz. 20,—  
 Lehmkuhl, Aug., Theologia moralis. Edit. tertia. 2 Bde. Antiquarisch. Grz. 10,—  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Halbleder. 16 Bde. Ausg. 1851. Antiquarisch. Grz. 20,—  
 Handel-Mazzetti, Steph. Schwertner. 3 Bde. Neu. Pappband. Grz. 13,5  
 — do. Neu. Ganzleinen mit Goldaufdruck. Grz. 18,—  
 Sachs-Villatte, Hand- u. Schulwörterbücher: Französ. Wie neu. Grz. 18,— pro Bd.  
**Angebote Werke sind alle geb!**  
**Vorstehende Preise verstehen sich mal Schlz. d. B.-V.**  
**Lieferung erfolgt geg. Nachnahme, zuzüglich Porto u. Verpackung!**  
**M. Edelman in Nürnberg:**  
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 O.-Leinenbde. Fast neu, in Kart. Inland franko M 700 000.—

**Frz. Böhneke in Marienwerder:**  
 Meyer. 6. A. 22 Bde. Hfz., oben Goldschn. Wie neu.  
 Brokhaus. 1904. 17 Bde. Hbfrz. Gebr. Expl.  
 Bilz. 3 Bde. Wie neu.  
 Gebote m. Preisang. direkt.

Gebote unter E. B. # 661 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.:  
 Abel, bakteriolog. Taschenbuch. Geb. 22. Aufl.  
 Axenfeld, Lehrbuchatlas d. Augenheilkunde. Geb. 6. Aufl.  
 Du Bois-Reymond, Physiologie. Geb. 4. Aufl.  
 Braun, örtliche Betäubung. Geb. 5. Aufl.  
 Dornblüth, klinisch. Wörterbuch. Geb. 9. Aufl.  
 Friedberger u. Pfeiffer, Lehrbuch d. Mikrobiologie. 2 Bde. Geb.  
 Guttman, mediz. Terminologie. Geb. 10.—11. A.  
 Heim, Lehrbuch d. Bakteriologie. Geb. 5. Aufl.  
 Jessner, Haut- und Geschlechtsleiden. Geb. 5. A.  
 Lejars, dringl. Operationen. I. u. II. Bd. Geb. 5. A.  
 Meyer u. Gottlieb, experim. Pharmakologie. Geb. 4. A.  
 Nordmann, Praktikum d. Chirurgie. Geb. 2. Aufl.  
 De Quervain, spezielle chirurgische Diagnostik. Geb. 7. Aufl.  
 Römer, Lehrbuch d. Augenheilkunde. Geb. 3. Aufl.  
 Schreiber, mediz. Taschenwörterbuch f. Mediziner u. Juristen. Geb. 9. Aufl.  
 Stöhr, Lehrbuch d. Histologie. Geb. 18. Aufl.  
 Tappeiner, Lehrbuch der Arzneimittellehre. Geb. 13. Aufl.  
 Wullstein-Wilms, Lehrbuch der Chirurgie. I./III. Bd. Geb. 6. Aufl.

**Carl R. Moeckel's Nachl., Zwickau:**  
 Les ruines de Paestum, par Major. London 1768. Grossfolio. Hldr. (Mit 24 Kupfertafeln u. Kupfer vignetten.)  
 Nibelungenlied. Monumentalausg. d. Hyperion-Verl. 1910. Gross-Folio. Ganz-Pergament.  
 Kudrun. Desgl. 1911.  
 Cicero, Opera. 10 Bde. Gross-Quart. Oxford 1783, Clarendon Press.  
**Generalregister zu Muspratt.**  
 Zeitschr. f. angew. Chemie 1913—1918. Aufsatzteile brosch.  
**Eugen Francks Buchh. in Oppeln:**  
 Die Kunst. V. VI. Tadellos.

**Bernhard Hermann in Leipzig:**  
**Sämtlich gebunden:**  
 Calvin, in omnes . . . Commentarii. Genevae 1556. Rob. Stephan. Gr.-Fol.  
 Calvin, Institutio . . . Genevae 1568. Gr.-Fol.  
 Flacius Illyricus, Novum Testamentum . . . Basil. 1570. Gr.-Fol.  
 Mathesius, J., Historien von . . . D. Mart. Luthers Leb. etc. 1575.  
 D. Erasm. Roterodami Paraphrasis in . . . Nov. Test. Hannoverae 1568.  
 Merian, Topograph. Galliae. 3. Tl. Amsterd. 1662. Mit 34 statt 44 Ku. Gr.-Fol.  
 Hugoni Grotii annotationes in Nov. Test. (Windheim.) 2 Pgt.-Bde. Gr.-4°. Haeke 1769.  
 Grotius, Hugo, de veritate relig. christ. Jena 1726. Angeb.:  
 Pesaroyii illuminat. i. verit. relig. christ. Hug. Grotii. Servestiae 1721.  
 Biblia Hebraica ex aliqu. manusc. . . Jo. H. Michaelis. Haeke 1720.  
 Biblia sacra ex Seb. Castellionis (I) interprete. Lips. 1729.  
 Salzmann, Carl v. Carlsberg. Lpz. 1784. 6 Pappbde. mit 5 Kupfern v. Chodowiecki.  
 Chalybäus, specul. Ethik. 2 Bde. i. 1 Hbfrz. 1850.  
 Hegel, Enzyklopädie. Heidelberg 1817.  
 Dorner, Christologie. 2 Hbfrzbdle. 1851—53.  
 Schleiermacher, christl. Glaube. 2 Bde. Berlin 1821.  
 Erdmann, Gesch. d. Philos. 2 Bde. 1866.  
 Daub, Judas Ischarioth. 2 Bde. in 1 Bd. 1816.  
 Meusel, kirchl. Handlexikon. 1887 ff. 7 Hbfrzbdle.  
 Herder, v. d. Gabe d. Sprachen. Riga 1794.  
 Lange, F. A., Arbeiterfrage. 1865.  
 Lassalle, Herr Bastiat Schulze v. Delitzsch. 1866.  
 Origenis dialogus contra Marcionitas. Basileae 1674.  
 Harnack, Mission u. Ausbreit. d. Christent. 1902.  
 D. Erasm. Roterod., Ecclesiasticae . . . libri IV. 1820.  
 Taulers Predigten. 1841. 3 Bde. in 1 Bd.  
 Rothe, theol. Ethik. 2. (1) Aufl. 5 Bde. in 2 Bdn.  
 Wulffen, Sexualverbrecher. 1910. Brosch.  
 Calvins Commentare z. N. Test. 6 Bde. 1833/48. (Tholuck.)  
 Calvinis institutio . . . (Tholuck.) 2 Bde. in 1 Bd. 1846.  
 Schleiermacher, Predigten. 8 Bde. Karton. 1843.  
 Mach, opt.-akust. Versuche. 1873.  
 Müller, Joh. v., Gesch. d. Menschheit. 1817. 3 Hbfrzbdle.

**Bernhard Hermann in Leipzig**  
**ferner:**  
 Waitz, allg. Pädag. u. kl. Schrftn. 1875.  
 Lessings Werke. 1—4. Berlin, Voss, 1753.  
 Trendelenburg, Logik d. Aristot.  
 Kraus, Chr. Fr., Lehre v. Erkenntnis. 1836.  
 Ritschl, Versöng. u. Rechtfertig. 2. Aufl. 3 Bde. in 2 Bdn.  
 Lejeune-Dirichlet, Zahlentheorie. (Dedekind.) 1863.  
 Thiers, Gesch. d. Consulats u. Kaisers. 1845. 2 Bde.  
 Salzmann, im Sattel d. Zentralasien. 1908.  
 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 6 Bde. 1828.  
 Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papstt. 1901.  
 Sven Hedin, Abent. i. Tibet. 1908.  
 Curtius, griech. Gesch. 3 Bde. Berlin 1874 ff.  
 Ranke, Fr. Wilh. IV. u. Bunsen.  
 Raumer, Erinnerung. 1813/14.  
 Artbauer, Kreuz u. quer d. Marokko.  
 Hume, Dav., Gesch. v. Engl. 1—4. 1767.  
 Spamers Lexikon. 8 Hfzbdle. 1893.  
 Hamann, Werke. (Roth.) 8 Bde. in 9 Bdn.  
 Dictionnaire de l'Académie Franç. 2 Lederbde. 1778.

**Bodenseeverlag in Ravensburg:**  
 \*Esser-Mausbach, Rel., Christent., Kirche 3 Hbde. 15.—  
 \*Mensch all. Zeit., v. Obermaier. 2 Bde. 32.—, Hfz. 40.—  
 \*Himmel u. Erde, v. Plassmann. I Hfz., II Hln. 35.—  
 \*Engel, Lit.-Gesch. 29. A. 14.—  
 †Herders K.-L. 9 Hfzbdle. 120.—  
 †— do. 10 Hbde. 120.—  
 †Velh. Monatsh. Jg. 24. 27/33. 35. 36 in Heften. 25.—  
 †Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. '18 Hfzbdle. 66.—  
 Woermann, Kunstgesch. 2. A. 6 Hbde. 80.—  
 Warburg, Pflanzenw. 3 Bde. Hln. 43.50.  
 Grundpreise. \* neu u. mehrfach. † sehr gut erh.

**Meyersche Hfzbdh. in Detmold:**  
**Muret-Sanders, enzykl. Wörterb. d. engl. u. dt. Sprache. Hand- u. Schulausg. 1/2. Neu!**  
 2 Sachs-Villatte, enzykl. Wrtrb. d. franz. u. dtchn. Spr. Hand- u. Schulausg. 1/2. Neu!  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 17 Luxus-Hbfrzbdle. Neue revidierte Jubil.-Ausg. **Vollkommen neu!**  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Auflage. 20 Bde. Hfz. Sehr gut erhalten. Gebote direkt erbeten!

C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf:  
 Karpeles, Geschichte d. Literatur.  
 3 Bde. 1901. Ganzln.  
 Daniel, Handbuch d. Geographie.  
 Bd. I—IV. 6. Aufl. Halbleder.  
 Buckle, History of civilization in  
 England. Vol. I/III. 1873. Hldr.  
 Forster, the life of Charl. Dickens  
 Vol. I/II. Leinen.  
 Peel-Minchin, Oxford. Leinen.  
 Meyers kl. Konv.-Lex. I/II. 7. Auf-  
 lage. 1908.  
 — gr. Konv.-Lex. I. 6. Aufl. 1902.  
 Brockhaus' kl. K.-Lex. I. 5. Aufl.  
 1908.  
 — gr. K.-Lex. Suppl. Neue rev.  
 Jub.-Ausg.  
 Brehms Tierleben. 4. A. 13 Bde.  
 Halbleder.  
 — do. 2. Aufl. 10 Bde. Halbleder.  
 Gut erhalten  
 Werke Friedr. d. Gr. Bd. I—VIII.  
 1913. Ill. v. Menzel. Leinen.  
 — do., ill. v. Menzel. 12 Bde. Lein.  
 Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.  
 3. Aufl. 1872.  
 Sachs-Villatte, Gr. Ausg. 2 Bde.  
 1905. Halbleder.  
 Ludendorff, Bd. III. Halbleinen.  
 Humboldt, ges. Schr., hrsg. von  
 Leitzmann. 15 Bde. Halbleder.  
 Gebote direkt erbeten.

**Heinrich Rohr in Papenburg:**

16 Osterm.-M., lat. Übgsb. IV, 2.  
 1916.  
 7 Horaz, v. Schimmelpfeng. Text.  
 3. A.  
 10 Livius, v. Fügner. Hilfsh. 1901.  
 4 — do. 1909.  
 8 Livius, 1. Dek. Ausw. v. He-  
 raeus. Text. 1911.  
 3 Ciceros phil. Schr. Komm. von  
 Weissenf.-W. 1909. Ant.  
 2 — do. 1914.  
 2 — do. Hilfsh.  
 9 Pröp. z. Livius, 1. Dek., v. Reeb.  
 (Teubner.) B. I.  
 11 — do. B. II/V.  
 12 — do. B. VI/X.  
 7 Selections fr. Engl. poetry. 1913.  
 5 Bail, Leitf. d. Zool. 16. A. 1912.  
 9 Borth, geom. Konstr.-Aufg. 15.  
 A. 1908.  
 5 Crantz, Mathem. f. Lyz. I. 7. A.  
 1918.  
 4 Dubislav-B., Engl. IV. 9. A.  
 7 Kleiber-Siepert, Elem.-Phys. f.  
 höh. Mädch.-Sch. III. 3. A. 1914.  
 2 — do. II. 7. A. 1919.  
 4 Mertens, Hilfsh. d. dt. Gesch. I.  
 1904.  
 10 — do. II. 1911.  
 Gebote m. Preis direkt erb.

**H. Liebe in Lohr a/M.:**

Je 5 Keller, Hubertus, — Wald-  
 winter, — Heimat, — letztes  
 Märchen, — Hagar, — Krone,  
 — Insel d. Eins., — Ferien v.  
 Ich. Hldr. Neu. Je 13 000.—.

Lohmüller & Sommer in Fulda:  
 3 Goethe, Werthers Leiden. Ppbd.  
 Grz. 2.—. Faks.-Druck n. d. 1.  
 Ausg. 1774.  
 2 — do. Hfz. Grz. 4.—. Faks.-Dr.  
 n. d. 1. Ausg. 1774.  
 3 Hesse, Demian. Lein. Grz. 4.—.  
 4 Keller, G., Martin Salander.  
 (Parcus.) Ppbd. Grz. 1.80.  
 2 — Züricher Novellen. (Parcus.)  
 Ppbd. Grz. 1.80.  
 3 Romain Rolland, Peter u. Lutz.  
 Hlein. Grz. 3.—.  
 6 Kellermann, Tunnel. Hlein.  
 Grz. 3.50.  
 6 Salzburg, Renate Godeleith. Hln.  
 Grz. 2.50.  
 8 Kreuzer d. verlorene Paradies.  
 Hlein. Grz. 1.50.  
 3 Müller-Guttenbrunn, sein Vater-  
 haus. Ppbd. Grz. 2.50.  
 6 — dämonische Jahre. Ppbd.  
 Grz. 2.50.  
 2 Spitteler, olympischer Frühling.  
 2 Bde. Hlein. Grz. 5.—.  
 1 v. Gagern, d. Wundmale. 2 Bde.  
 Ppbd. Grz. 4.50.  
 1 de Lacos, schlimme Liebschaf-  
 ten. (Insel.) Lein. Grz. 4.—.  
 1 Klassiker d. Kunst. Bd. 6. Ve-  
 lasquez. Hlein. Grz. 12.—.  
 1 Kern, Licht d. Ostens. Welt-  
 ansch. Chinas, Indiens, Japans.  
 Hlein. Grz. 15.—.  
 1 Die Befreiung d. Menschheit.  
 (Bong.) Hlein. Grz. 7.50.  
 1 Bode, Ausdrucks-gymnastik. Gb.  
 Grz. 4.—.  
 4 Schneider, Handbuch der Land-  
 wirtschaft. Hln. Grz. 3.—.  
 4 Bass, Haltung u. Pflege d. Haus-  
 tiere. Hln. Grz. 2.50.  
 1 Bergstadt 1922. Kplt. Grz. 3.—.  
 1 Oberdeutschland. 1. Jg. H. 4/12.  
 2. Jg. H. 4/12. 3. Jg. H. 1/12.  
 Alles neu. Schlüsselz. d. B.-V.

**Léon Sauniers Buchh. in Stettin:**

Wieland, C. M., sämtl. Werke. G.  
 J. Göschen 1794. 42 Bde. Hld.  
 Gut erhalten.  
 Snorre Sturlesons norske Kongers  
 Sagaer. Christiania 1838. Ldr.  
 Gut erhalten.  
 Duruy, G., Memoiren von Paul  
 Barras. Stuttg. 1895. 4 Bde. Hln.  
 Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes.  
 1883—1894. 8 Bde. Gzln. Gut  
 erhalten.  
 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrhund.  
 1855—1866. 8 Bde. Hld.  
 Buquoi, E. F., Leben und Ende  
 Friedrichs d. Einzigen. 3. Aufl.  
 2 Bde. Ppbd.  
 Lünemann, G. H., Handwörterb.:  
 Lat.-deutsch. Teil. 2 Bde. Hld.  
 1826.  
 Hackländer, deutsche Romanbibl.  
 1876. Halbln.  
 Gebote direkt erbeten.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:  
 1 Daumier, Lithograph. 1828/51.  
 Nr. 12 d. Luxusausg. in Halb-  
 perg. Neu.  
 1 Pathologie u. Therapie, Spez.,  
 inn. Krankh., v. Kraus-Brugsch.  
 Bd. I—VI, 2. Hlbfrz. Neu.  
 1 Ullsteins Weltgesch. Bd. 4—5.  
 Weiss Leinen. Neu.  
 1 Luegers Lex. d. ges. Technik. 7  
 Bde. Hlbfrz. Sehr schönes Ex.  
 1 Thomé, Flora v. Deutschland. 4  
 Bde. Hlbfrz. Neu.

**Gefachte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
 direkt erbeten.

**Karl Block in Berlin SW.:**  
 \*Retchiffe, Romane. (Borngräber.)  
 \*Gerstäcker, Reiseerzählgn. (Neu-  
 feld & H.)

**Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:**  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Hesdörffer, Aultg. z. Blumenpfl.  
 \*— Hdb. d. prakt. Zimmergärtn.  
 \*— Kleingarten.  
 \*— prakt. Taschenbuch f. Garten-  
 freunde.

**Gg. C. Steinicke in München:**  
 Gregorovius, Rom.  
 Maupassants Werke. Franz. Ausg.  
 Kompl.  
 Busch-Album. I.  
 Lagerlöf, Reise. Ill. Ausg.  
 Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 1918,  
 1920. Mit Reg.

**Karl H. Müller in Leipzig, Bau-  
 hofstrasse 4:**  
 Angebote direkt erbeten!  
 \*Liszt, das Völkerrecht.  
 \*Boehn. Alles.  
 \*Hausenstein, Körper.

**Alfred Langewort in Berlin-Lich-  
 terfelde:**  
 \*Karl Braun-Wiesbaden. Alles.  
 \*Engelmann, Chodowiecki.  
 \*Wessely, Georg Friedr. Schmidt.  
 \*Jacoby, Georg Friedr. Schmidt.  
 \*Link, Dietrich.  
 \*Nichols, Hogarth.  
 \*Wibiral, van Dyck.  
 \*Le Blanc, Wille  
 \*u. a. Handb. üb. Kupferstiche.  
 Angebote direkt erbeten.

**Julius Domrich in Naumburg, S.:**  
 \*Baumgarten-Poland-Wagner, die  
 hellenische Kultur.  
 \*— die hellenist.-röm. Kultur.  
 Preisangebote direkt erbeten.

**Hermann Behrendt in Bonn:**  
 \*Ratzeburg, Forstinsekten. E. Tle.  
 \*Lehmanns Atlanten. 7. 18. Haab.  
 \*Schmidt-Rümler, Augenheilkde.  
 \*Rein, encykl. Hdb. d. Pädagogik.  
 \*Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.

**Buchhdlg. der Vorarlberger Ver-  
 lagsanstalt, Dornbirn, Marktpl.:**  
 \*Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1900  
 —1910.

**Blazek & Bergmann, Frankft., M.:**  
 \*Archiv f. Elektrotechnik. Bd. I ff.  
 Nur kplt.

**Ernst Ackermann in Konstanz:**  
 Gespräche v. Pietro Aretino. (In-  
 selverlag.)

**C. Boysen in Hamburg 36, Heu-  
 berg 9:**  
 Schiffahrtsjahrb. 1920, 21, 22.  
 Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf.  
 Döring, Befrachter.  
 Minden-Ravensberg, Hohenzollern.  
 1906.

**Franz Deuticke in Wien I:**  
 Hagen, Deutschl. relig. Zustände  
 in der Reform.

Bezold, Reformation. (Oncken.)  
 Martin, Anthropologie.  
 Nernst, theoret. Chemie.  
 Mecklenburg, anorg. Chemie.  
 Obermaier, Mensch der Vorzeit.

**August Greve in Münster i. W.:**  
 \*Die Hütte. 3 Bde.  
 \*Stern, differ. Psychologie.  
 \*Campe, J. H., Revision. 16 Bde.  
 Stegemann, Kriegsgesch. (E. Bde.)  
 W. Busch-Album. I/II. Geb. Neu.

**Luzac & Co. in London:**  
 Freytag, G. W., Einl. in d. Stu-  
 dium d. arab. Spr. Bonn 1861.  
 Lasson, Meister Eckart d. Mysti-  
 ker. 1868.

**Pfeiffer, Meister Eckhart. 1868.**  
 Büttner, Meister Eckharts Schrif-  
 ten u. Predigten. I. 1903.  
 Jundt, Essai sur le mysticisme  
 spéculatif de Meister Eckhart.

**Walters & Rapa A.-G. in Riga:**  
 \*Biese, Literatur. I/II. Ausg. 1913  
 \*Egerer, Ingenieurmechanik. Bd  
 I—IV.  
 Alles von Lavater.

**Julius Pittmann in Stuttgart:**  
 \*1 Hahn, Handb. d. phys. Schüler-  
 übungen. Geb.  
 \*1 Archiv f. Elektrotechnik 1914,  
 Band 2.

**Karl Block in Berlin SW. 68:**  
 \*Bulcke, Reise nach Italien.  
 \*Picker, Diagnose d. Gonorrhöe.  
 1909.

**Julius Groos, Verlag, Heidelberg:**  
 \*1. Hegi, Flora Mitteleuropas. Bd. I  
 u. 2. Geb. Nur gut erhalten u.  
 vollständig. Angeb. dir. erbeten.

**F. E. Fischer in Leipzig:**  
 Meyer, Wilh., das Weltgebäude, e.  
 gemeinverständl. Himmelskunde  
 etc. Geb. Antiqu.

**Richard Kühn Nachf. in Leipzig,  
 Brüderstrasse 22:**  
 \*Jaspers, Psychologie der Weltan-  
 schauungen.

\*Imago (Zeitschr.) 1912, Bd. 1.  
 \*Beilstein. Kplt. u. einz.  
 \*Stodola, Dampfturbinen.  
 \*Morphologisches Jahrb. Bd. 35 ff.  
 Angebote direkt erbeten.

**Fritz Elze in Breslau:**  
 1 Freytag, Soll u. Haben. Geb.

- G. E. Stechert & Co. in Leipzig:  
 Abhdlgn. d. Zoolog.-botan. Ges. in Wien. Alles.  
 Annalen d. Chemie. Bd. 369-72. 380 u. 385-88.  
 Architekturwelt, Berliner. Bd. 15 bis inkl. 20.  
 Archiv f. Entwicklungsmechanik. Bd. 35.  
 —, Pflügers, f. d. ges. Physiologie. Bd. 1-50.  
 Auerbach, Dorfgesch. Bd. 1 ap.  
 Bauformen, Mod. Bd. 1 u. 6-18. — do. Bd. 1-5. 14. 18 u. 20-23.  
 Bianchi, Vorlesgn. üb. Different.-Geometrie. 2. A. Geb.  
 Biographie, Allg. dtische. 56 Bde.  
 Blüchers Auskunfts. 8. u. 9. A.  
 Brückner, de Senecae philosophi usu perfecti. Bonn 1922.  
 Centralbl., Biedermanns, f. Agrikulturchem. Bd. 1. 5-9. 40-42.  
 Cohnheim, Vorlesungen üb. Pathologie. 2 Bde. 1877-80.  
 Corpus glossarium lat., ed. Goetz. Geb.  
 Corpus scriptorum ecclesiasticor. 62 vol.  
 Curtius, griech. Grabreliefs. 1920.  
 Dammer, chem. Technologie der Neuzeit. 3 Bde. Geb.  
 Eberhard, synonym. Wtb. d. dt. Sprache. 17. A. 1910.  
 Eder, Hdb. d. Photogr. 4 Bde.  
 Färberzeitung, Dtsche. Bd. 1-30.  
 Francke, zur Gesch. d. lat. Schulpoesie. 1879.  
 Grammatici latini, ed. Keil. 7 vol.  
 Gymnasium, Das humanist. Bd. I. Handb. d. Elektrotechnik. Bd. 1 Nr. 2/3. II. V. VII u. Bd. XI.  
 Hartung, Liber sententiar. 1872.  
 Heberdey, altattische Porosskulptur. 1919.  
 Hegel, Gesch. d. Städteverfassg. v. Italien. 2 Bde. 1847.  
 Heine, Denkmal. (Langewiesche-Brandt.)  
 Hergenröther, Hdb. d. allg. Kirchengesch. 4 Bde.  
 Herzog u. Feldmann, die Berechnung elektr. Leitungsnetze in Theorie u. Praxis. 1921.  
 Holz, Phantasia. Insel-Ausg.  
 Hoppe-Seyler, Hdb. d. physiolog. u. pathol.-chem. Analyse. 8. A. 1909.  
 Hübners geograph.-statistische Tabellen. 1882, 1883, 1886, 1893, 1896, 1897, 1899, 1900, 1903, 1905, 1907-09.  
 Humboldt, Schriften. (V. w. V.)  
 Innendekoration. Bd. 1-30.  
 Johns, de veterum rhetorum studiis Thucydideis. 1922.  
 Kristeller, Andrea Mantegna. Gb.  
 Klueber, Uebersicht der diplom. Verhdlgn. d. Wiener Kongresses. 1816. 3. Abt. Frankfurt.  
 Kürschners dtische National-Liter.  
 Lamprecht, dtsehs. Wirtschaftsleben im M.-A.  
 G. E. Stechert & Co. in Leipzig  
 ferner:  
 Land u. Leute. Nr. 5. 6. 9. 10. 13. 14. 20-26 u. 29.  
 Lepsius, Totenbuch d. Aegypten. Lg. 1842.  
 Marti, das Buch Jesaja.  
 Misegaes, Chron. d. freien Hansestadt Bremen. 3 Bde. 1828-32.  
 Moenchberg, Gesch. d. freien u. Hansestadt Hamburg.  
 Nachrichten v. d. Kgl. Ges. d. Wiss. zu Göttingen: Math.-physikal. Klasse. Jg. 1917.  
 Pesch, Ethik u. Volkswtsch. 1918.  
 du Prel, Entwicklungsgesch. des Weltalls.  
 Pringsheim, Fluoreszenz u. Phosphoreszenz im Lichte d. neuer. Atomtheorie.  
 Rosenberg, Demokratie u. Klassenkampf. 1921.  
 Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 34.  
 Servius grammaticus, rec. Thilo et Hagen. 3 Bde.  
 Shakespeare, Venus u. Adonis. 1856.  
 Stein, Lebenserinnerungen. 1901.  
 Steinhausen, Gesch. d. dt. Kultur. 2 Bde.  
 Stolz u. Schmalz, latein. Grammatik. 4. A.  
 Stumpf, Erscheinungen u. psych. Funktionen. 1907.  
 Tiecks nachgelassene Schriften, hrsg. v. Koepke. 1855.  
 Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos. Bd. 1. Brosch.  
 Verhdlgn. d. dritten Int. Mathematiker-Kongresses in Heidelbg. 1904.  
 Vorbilder, Dekorative. Kplt. u. Jg. 21-25.  
 Wattenbach, Dtschlds. Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte d. 13. Jahrh. 6. A.  
 Ztschr. f. orthopädische Chirurgie. Bd. 42. Kplt.  
 — f. dt. Sprache. Bd. 1 u. 8.  
**Frommannsche Buchh.** in Jena:  
 Baumgarten-P.-W., hellenist.-röm. Kultur.  
 Benzmann, dtische Ballade.  
 Briefw. Storm-Keller. (Köster.)  
 Goedeke, Grdr. Bd. 4 I 4. Neue A.  
 Hegi, Flora. Bd. I.  
 Hesse-W., Wunder d. Welt.  
 Keller, gr. Heinrich. 1. Fassung. Studienausg.  
 Mörike. (Tempel.) I. Bd. Hldr. u. Hpgt.  
 Mörike. (Callwey.)  
 Reuter. Bong. Bd. I. Lein.  
 Schiller. Tempel. Bd. I u. IV. In Hlein.  
 Schönbeck, Pferderassen.  
 Schütze, Storm.  
 Sohm, Institutionen.  
 Spengler. Bd. I. Erste Fassung.  
 Tieck, hrsg. v. Witkowski.  
 Ule, Wunder d. Sternwelt.  
 Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (A) Ztschr., Rhein., f. Zivil- u. Prozessr. I-XI.  
 (A) Folia neurobiol. I.  
 (A) Lassalle, Werke, v. Bernstein. Bd. 9-13.  
 (A) Archiv f. klin. Med. 74-115.  
 (A) Archiv f. klin. Chir. 67-117.  
 (A) Archiv f. Gynäk. 67-115.  
 (A) Archiv f. Dermat. 62-140.  
 (A) Berichte, Chem., 1922 H. 8.  
 (J) Wendling, Weltkrieg.  
 (J) Gawriyski, bulgar. Konv.-Gr.  
 (J) Pott, etymolog. Forschgn.  
 (J) Goldschmidt, Univ.-Gesch. d. H.-R.  
 (J) Prien, Zusammenst. v. Schiff.  
 (J) Komm. z. B.G.B. I. Oertmann.  
 (J) Harnack, Goethe i. d. Epoche.  
 (J) Göll, Mythologie.  
 (J) Ewald, Romantik. II.  
 (J) Ztschr. f. Elektrochemie. Bd. 1-8.  
 (J) Vejdovsky, entw.-gesch. Unt.  
 (J) Gmelin-Kraut, Handb. 7. A.  
 (L) Frh. v. Ungern-Sternberg.  
 (L) Wil. Alexis. Alle Erstausg.  
 (L) Forsyth, Diff.-Gleichgn.  
 (L) Jaffé, engl. Bankwesen.  
 (L) Brenger, mod. Buntweberei.  
 (L) Kultur d. Gegenwart. Tl. II Abt. V 1.  
 (L) Burmester, Reliefperspektive.  
 (L) Schimper, Pflanzengeograph.  
 (L) Fielitz, Schillers Dramen.  
 (L) Holde, Oele u. Fette.  
 (L) Quanter, Weib in d. Relig.  
 (L) Herzog, chem. Technologie.  
 (L) Dralle, Glasfabrikation.  
 (L) Cronau, Amerika.  
 (L) Hielscher, unbek. Spanien.  
 (L) Wallace, mal. Archipel.  
 (L) Czapek, Bioch. d. Pflanzen.  
 (L) Rüssel, Roden u. Pflanze.  
 (L) Menge, Repet. d. lat. Spr.  
 (L) Reinhard, Weltwirtschaft.  
 (L) Kohl, geogr. Lage d. Hauptstädte Europas.  
 (L) Truttwin, Hdb. d. kosm. Ch.  
 (L) Valentiner, Hdwb. d. Astroz.  
 (L) Reiter, Schnittblumengärtin.  
 (S) Akadem. Berufe. Bd. 2-6.  
 (S) In.-Sternegg, Wtsch.-Gesch. 2.  
 (S) Dühren, engl. Sittengesch.  
 (S) Krause, Volkshochsch. Lpzg.  
 (S) Seeliger, Kapital.  
 (S) Kipling, d. Licht erlosch.  
 (V) Reichenbach, Naturg. d. Aff.  
 (V) Norden, Agnost. Theos.  
 (V) Levy, neuhebräisch. Wrtrb.  
 (V) Bluntschli, mod. Staat. III.  
 (V) Dahn, Urgesch. d. german. V. III/IV.  
 (V) Goethes Faust, v. Lebede.  
 (V) Landolt-B., Tabellen.  
 (V) Schwabe, de Musaeo Nonni.  
 (V) Dilthey, Museo-Ero.  
 (V) Sprenger, Leb. Mohammeds.  
 (V) Ungnad, babyl.-assy. Gr.  
 (V) Maldonati, Comm. quat. ev.  
 (V) Kühner, grch. u. lat. Gramm.  
 Rudolf Schürch in Zürich:  
 \*Fischer, Abhandl. z. Kenntn. der Kohle. Bd. 5.  
 \*1001 Nacht. Bd. 4. Ln. (Insel-V.)  
 \*Quervain, quer d. Grönlandeis.  
 \*Berleburger Bibel.  
 \*Hesse-Wartegg, Indien u. seine Fürstenthümer.  
 \*Dierauer, Gesch. d. schweiz. Eidgenossenschaft.  
 \*Spamers Weltgesch. Bd. 4. Hldr.  
 \*Moll, konträre Sexualempfindg.  
 \*Weiss, Kondensation.  
 \*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Landes Braunschweig. Bd. 6.  
 \*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 3 einzeln. Leinen.  
 \*Toussaint-Langenscheidt, Unerrichtsbriefe: Engl., franz. u. Ital.  
 \*Ruben, Reklame.  
 \*Eschstruth, a. Ziel. III. Rot Lein.  
 \*Deutsche Alpenzeitung. Jahrg. 8-15.  
 \*Kaufmann, Unfallmedizin.  
 \*Neue Universum. Bd. 42.  
 \*Donat, Bindungslehre u. Decomposition f. Schaffweberei.  
 \*Studer, über Eis u. Schnee.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1900 bis 1914.  
 \*Hesse-Doflein, Tierbau. Bd. 1 einzeln (event. I/II).  
 \*Kerner, Pflanzenwelt.  
 \*Lang, vergl. Morphologie. Nur 1. Auflage.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.  
**The International News Company** in Leipzig:  
 1 Dühren, E., das Geschlechtsleb. in England. Bd. 2.  
 1 Rothe, die Wünschelrute.  
 1 Niggli, geometr. Kristallographie d. Diskontinuums. 1919.  
 1 Rosenius, tägl. Seelenbrod. Einf. gebdn.  
 1 Cronau, im wilden Westen.  
 1 Zeitschr. f. histor. Waffenkunde. Bd. III Heft 1, ev. d. ganzen Band III.  
 1 Ingraham, Fürst aus Davids Hause. Geb.  
 1 — Feuer-Säule. Geb.  
 1 — Thron Davids. Geb.  
 1 Goethes Werke. Jubil.-Ausg. in 40 Bdn. Bd. 13.  
 1 Nordau, Max, Entartung. 2 Bde. 1896.  
 1 Casanova, Memoiren. Heft 76 b. Schluss, oder die betr. Bände.  
 1 Italia. Bd. III, hrsg. v. Hillebrand.  
 1 Rousseau, Bekenntnisse, Bd. I. Geb. dunkelbraune Leinw.  
 1 Scherr, Novellenbuch. 1874. Bd. 5 u. 6.  
 1 Westermanns Monatshefte. Heft 709-714, 721-723, 736-741.  
**A. Dupont, vormals Sulpke'sche Buchh.** in Amsterdam:  
 Holde, D., die Untersuchung der Kohlenwasserstofföle. 1918.

- W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge (England):
- Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie — gerichtl. Medizin. Ser.
- Anatom. Hefte. Bd. 47. 48. 49.
- Anatom. Anzeiger. Bd. 6. 8. 21/24.
- Annalen d. Chemie (Liebig) 1919—1922.
- Annales de Chirurgie et d'Orthopédie. Vol. 1—10. 17—27.
- Annales de Dermatologie et de Syph. Sér. 1. Série 2 Vol. 1—7. Série 5 Vol. 5. 6. 8—10.
- Annales de l'Institut Pasteur. Vol. 1—5.
- Annales des Maladies des Organes Génito-Urinaires 1882—93.
- Annales d'Ophthalmologie. Reihe.
- Annales of Tropical Medicine and Parasitology. Vol. 1—7.
- Arbeiten a. d. Neurolog. Institut. Reihe. Bd. 1—1912.
- Arbeiten a. d. Pharmaceut. Institut. d. Univers. Berlin. Bd. 12 bis heute.
- Arbeiten a. d. Pharmakolog. Institut zu Dorpat. Bd. 5. 15 bis heute.
- Archiv f. Anatomie u. Entwickl.-Gesch. 1912—13, 1918 Nr. 2. 3. 4, 1919, 1920.
- Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 39. 89—91.
- Archiv f. Dermatologie u. Syphil. Bd. 11. 13—18. 21—24. 44. 51. 64. 65. 79. 80. 93—130.
- Archiv f. Entwicklungsmechanik. Bd. 45 Nr. 4.
- Archiv f. exp. Path. u. Pharmak. Bd. 86—88.
- Archiv f. ges. Physiologie. 91/129.
- Archiv f. Gynäkologie. Bd. 114, Nr. 2. 3, Bd. 112. 113.
- Archiv f. Kinderheilkde. Bd. 70.
- Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 87. Bd. 116, Nr. 1. 2. Bd. 118.
- Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Krim. Bd. 55.
- Archiv f. mikroskop. Anat. Bd. 94.
- Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 1—8. 28. 34.
- Archiv f. patholog. Anatomie. Bd. 223—224.
- Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Bd. 23. 62.
- Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-Biologie. Bd. 1—14. Reihe.
- Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 21.
- Archiv f. sociale Hygiene u. Dermatologie 1921.
- Archiv f. Verdauungskrankheiten Reihe.
- Archiv f. Zellforsch. Bd. 13. 14.
- Archives générales de Médecine 1886—93, 1900, 1902—1914.
- Archives Italiennes de Biologie. Vol. 1—70.
- Archives des Maladies du Cocur. Vol. 9 bis heute.
- Archives des Médecins des Enfants. Vol. 1—20.
- W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge (England) ferner:
- Archives des Neurologie. Série 1, Vol. 3, 4, 7, 8, 15—18. Série 2, Vol. 1, 2, 5, 6. Série 3 u. Archives Internationales de Neurologie 1910, 1914, Vol. 35 bis heute.
- Archives of Ophthalmology. Vol. 45 Nr. 2, 4, 6. Vol. 46, Nr. 1, 2, 3.
- Archives of Ophthalmology a. Otolology. Vol. 1—4, 8.
- Beiträge z. chem. Physiologie u. Pathologie. Bd. 1. Hofmeister 1901.
- Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1—3, 5—10, 17—49, 53, 56—59
- Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 1921, 1922.
- Berichte ü. d. g. Physiologie u. exp. Pharmakologie. Bd. 1—4.
- Berichte der Ophthalmologischen Gesellschaft. Bd. 1—15, 17, 19, 20, 40 bis heute.
- Bibliographie Anatomique. Vol. 1—23.
- Bibliographia Physiologica. Vol. 1, Nr. 1. Vol. 2. Vol. 9, Nr. 4.
- Bibliographia Zoologica. Vol. 1, 16, 17, 22 bis heute.
- Biochemical Bulletin. Vol. 4, Nr. 16. Vol. 5, Nr. 22. Vol. 6 bis heute.
- Biochem. Zeitschrift. Bd. 123.
- Biolog. Zentralblatt. Bd. 10—13. 29—37.
- Brain. Vol. 7, 8, 9.
- British Gynecological Journal. Vol. 23 bis heute.
- British Journal of Diseases of Children. Vol. 1—15.
- British Journal of Dermatology. Vol. 28 bis heute.
- British Journal of Psychol. Vol. 1—10.
- British Medical Journal
- Bulletin de l'Académie de Médecine. Série 1, Vol. 1—32. Sér. 2, Vol. 47, 48.
- Bulletin de l'Institut Pasteur 1921. Vol. 19.
- Bulletins et Mémoires de la Soc. Médicale des Hôpitaux de Paris. Série 3, Vol. 35—36.
- Centralbl. f. Bakteriologie. 1. Abt. Bd. 12. 1892. Abt. 2. Bd. 1—2. 1895—96: Bd. 14, 1905.
- Centralblatt f. innere Mediz. Bd. 40, Nr. 26. Bd. 34, Nr. 43.
- Centralblatt f. Nervenheilkde. u. Psychiatrie. Bd. 1—16, 32 bis heute.
- Centralblatt f. Tuberkulosis. Bd. 8 bis heute.
- Chemisches Centralblatt. Bd. 1—84: 1915 Tl. 2, Nr. 23. 1916 Tl. 1, Nr. 5, 6.
- Correspondenzblatt f. Zahnärzte. Bd. 1—45.
- Deutsche medizin. Wochenschrift. Bd. 1, 2—9.
- W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge (England) ferner:
- Correspondenz-Blatt f. Schweizer Aerzte. Bd. 1—5, 32—49. 1901. Bd. 31, Nr. 4, 12, 19—22, 24—52. 1918 Bd. 48, Nr. 27—29, 30, 32, 41. 1919 Bd. 49, Nr. 11, 14, 20, 22, 26.
- Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 12, Nr. 6. Bd. 33, Nr. 1.
- Deutsche Monatsschrift f. Zahnheilkde. Bd. 5—11. 20—25. 27.
- Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd. 11, 134.
- Deutsche medizin. Wochenschrift. Bd. 1—9.
- Dtsche. Zeitschrift f. Nervenheilkunde. Bd. 3, 4, 24, 30—39, 67—73.
- Deutsche Monatsschrift f. Zahnheilkde. Bd. 5—10, 27.
- Domina Med. Monthly. Vol. 5, Vol. 56 bis heute.
- Ergebnisse d. allg. Pathologie u. path. Anatomie. Bd. 17, Tl. 2, 3. Bd. 18, Tl. 2. Bd. 19, Tl. 2, 3.
- Ergebnisse d. inn. Medizin. Bd. 20.
- Folia Biologica. Reihe.
- Folia haematologica. Vol. 5 u. 6.
- Folia neurobiolog. Vol. 5 b. heute.
- Folia serologica. Vol. 8 b. Schl.
- Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—6. Bd. 24, Nr. 1. Tafeln 12—14 v. Bd. 8. Bd. 28, Nr. 2.
- Frankfurter Zeitschrift f. Pathologie. Bd. 25.
- Hygiea. 1920 bis heute.
- Internat. Centralblatt f. Harn- u. Sexual-Organ. Bd. 4, S. 1—52.
- Internat. Monatsschr. f. Anatomie u. Physiologie. Bd. 1—29, 32/41.
- Jahrbuch f. Kinderheilkde. 1893. Bd. 36, 59—68, 71—78.
- Jahresbericht über Anatomie u. Entwickl.-gesch. Bd. 19, Tl. 2.
- Jahresbericht u. Ergebn. d. Immunitätsforsch. 1899 bis heute.
- Jahresbericht ü. d. Fortschritte u. Leistungen a. d. Gebiete der Hygiene. Bd. 46. Bd. 1—15.
- Jahresbericht über d. Fortschritte d. Chirurgie 1896, 1918—1920, Bd. 2, 1907 S. 1—17 u. Titel u. Index.
- Jahresbericht ü. d. Leist. u. Fortschritte d. Neurologie u. Psychiatrie. Bd. 24 bis heute.
- Jenaische Zeitschrift. Bd. 1—7. 1864—1874.
- Journal de l'Anatomie et Physiologie générale. Vol. 1—1914. Reihe.
- Journal of Anatomy a. Physiology. Vol. 5—8, 10—24, 28.
- Journal de Chirurgie. Vol. 1, 14.
- Journal of Genetica. Vol. 3—6.
- Journal of Boston Society of Medical Sciences. Vol. 1, 4, 5.
- Journal of Mental Science. Vol. 1—14. 63—66.
- W. Heffer & Sons Ltd. in Cambridge (England) ferner:
- Journal of Obstetrics a. Gynecology of British Isles. Vol. 27, Nr. 9—12.
- Journal de Physiologie et de Pathologie générale. Vol. 8, Nr. 3.
- Lancet 1865, 1872 Vol. 2. 1889 Vol. 1. 1919 June 28.
- Medizinal-statist. Mitteilgn. a. dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 14—16, 22 bis heute.
- Mediz. Klinik. Bd. 1, 2, 5, 8—10.
- Mitteil. aus d. Geschichte d. Medizin. Bd. 17 bis heute.
- Mitteilgn. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo. Bd. 1—8, Bd. 21, Nr. 1, 4.
- Monatsschrift f. Geburtshilfe und Gynäkologie. Bd. 16. 17. 23, 25—28. 42 Nr. 6. Bd. 38. 48.
- Monatsschr. f. Kinderheilkunde. Origin. Bd. 13. 1915 bis Bd. 22
- Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 45. Bd. 25 Nr. 1. Bd. 26, Nr. 1.
- Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurologie. Reihe.
- Morphol. Jahrbuch. Bd. 45, Tl. 4.
- Münchener mediz. Wochenschrift. Bd. 1—33, 42, 43, 48, 68.
- Le Nourrisson. Revue d'Hygiène Reihe.
- New York Medical Journal. Vol. 108.
- L'Obstétrique. Vol. 11 bis heute.
- Ophthalmic Year Book. Vol. 1—6.
- Parasitology. Vol. 8 Nr. 2. Vol. 17.
- Physiological Abstracts. Vol. 4.
- La Pédintra. Vol. 1—28.
- Popular Science Monthly. Vol. 5—26, 30, 32—57.
- Quarterly Journ. of Micro Science. Vol. 38, Nr. 2 od. 150.
- Railway Surgeon. Vol. 1 b. heute.
- Revue de Gynécologie. Vol. 1915 bis heute.
- Revue d'Hygiène. Vol. 5, pp. 593—612. Vol. 9 bis heute.
- Revue de Médecine. Vol. 24, Nr. 1—3, 5. Vol. 25, Nr. 12. Vol. 28 bis heute.
- Review of Neurology and Psychiatry. Vol. 15 bis heute.
- Royal Society of Medicine Proceedings. Index f. Vol. 2. 3. 6. 7.
- Schmidts Jahrbücher. Bd. 40, 327, 331—334.
- Schwalbe, morpholog. Arbeiten. Reihe.
- Science. Vol. 1—7, 10—12.
- La Semaine Médicale. Vol. 1—17, 21—22, 34 bis heute.
- Strahlentherapie. Bd. 8. 9. Refe-rate Bd. 2 bis heute.
- Texas State Journal of Medicine. Vol. 13.
- Therapeut. Halbmonatshefte. Bd. 35, Nr. 20.
- Therapeutic Gazette. Vol. 32, Nr. 11. Vol. 34
- Thérapie d. Gegenwart. Bd. 47—54. Vol. 57, Nr. 2. 3. Vol. 47—50.

**W. Heffer & Sons Ltd.** in Cambridge (England) ferner:  
 Verhandlgn. d. Dtschn. Patholog. Gesellschaft. Bd. 19 bis heute  
 Verhandl. d. Kongresses f. innere Medizin. Bd. 34 bis heute.  
 Vierteljahrsschrift f. Zahnheilkde. Bd. 1—37.  
 Wiener medicin. Wochenschrift. Bd. 53, 61 bis heute.  
 Zeitschr. f. allg. Physiologie. Bd. 17, Nr. 3, 4.  
 Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1—11, Alte Serie 1865—1883. Neue Serie. 1892—93, Bd. 28. 1905 bis heute.  
 Zeitschr. f. exp. Medizin. Bd. 1/23.  
 Zeitschr. f. exp. Path. u. Therap. Bd. 22 Nr. 4—6.  
 Zeitschr. f. Fleisch- u. Milch-Hygiene. Bd. 17 bis heute.  
 Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—6. Bd. 24, Nr. 1. Bd. 28, Nr. 2 u. Tafeln 12—14 v. Bd. 28.  
 Zeitschr. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bd. 3—5.  
 Zeitschr. f. ges. exp. Mediz. Reihe.  
 Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankheiten. Bd. 19, 72—75, 81, 86.  
 Zeitschr. f. Immunitätsforschung. Referate. Bd. 10 bis heute.  
 Zeitschr. f. induktive Abstammgs- u. Vererbgs. Bd. 15 bis heute.  
 Zeitschr. f. physiolog. Chemie. Bd. 65, 66.  
 Zeitschr. f. Tuberkulosis. Bd. 1/31  
 Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.  
 Zentralblatt f. Biochemie u. Biophysik. Bd. 18, Nr. 14—18, 20.  
 Zentralblatt f. Chirurgie. Bd. 4, 8. Bd. 17, Nr. 8. Bd. 42, Nr. 32, 39, 48. Bd. 47, S. 657—817.  
 Zentralblatt f. experiment. Medizin. Bd. 2.  
 Zentralbl. f. d. ges. Chirurgie. Bd. 3 (1914) bis heute.  
 Zentralbl. f. ges. Kinderheilkde. Bd. 1—8.  
 Zentralbl. f. gesamte Gynaekolog. u. Geburtshilfe. Reihe.  
 Zentralblatt f. gesamte inn. Medizin. Reihe.  
 Zentralbl. f. gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Bd. I bis heute  
 Zentralblatt f. d. gesamte Ophthalmologie u. Grenzgeb. Bd. 1—3.  
 Zentralbl. f. gesamte Physiologie u. Pathologie d. Stoffwechsels. Reihe.  
 Zentralbl. f. Gynaekologie. Bd. 39. Bd. 3, 4, 7.  
 Zentralbl. f. innere Medizin. Bd. 40, Nr. 26. Bd. 34, Nr. 43.  
 Zentralblatt f. Physiologie. Bd. 6—8, 1887, Titel u. Index. Bd. 4, 8. Bd. 17, Nr. 8. 1888 Nr. 26. Vol. 42, Nr. 32, 39, 48.  
**M. Meili-Höhr** in Schaffhausen:  
 Lindemann, die Erde. Bd. I.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Altoriental. Teppiche v. d. k. k. Oesterr. Mus. f. Kunst. Leipzig 1906/07.  
 Filchner, Rätsel d. Matschu.  
 Piles, Hist. u. Leben d. berühmten europ. Mahler. Hambg. 1710.  
 Stockbauer, J., Kunstg. d. Kreuzes. Schaffhausen 1870.  
 Le Théâtre (Revue). Kplt. u. einz. Werke, Aeltere u. neuere, über Böhmen.  
 Zur Gesch. d. Kostüme. Kol. A. Engler-Prantl, die natürl. Pflanzenfam. Kplt. u. einz.  
 Boissier, Flora orientalis. 5 vol. Basel 1867—88.  
 Ibn Abi Useibia, hrsg. v. A. Müller. Königsberg 1884.  
 Alberti, württ. Adels- u. Wappenbuch. 2 Bde.  
 Spuler, Schmetterl. Europas. 3 B. Wilcken, griech. Ostraka. Buch II. 1899.  
 Gothein, Gartenkunst. Jena 1914.  
 Jahrbuch, Stat., f. d. Dt. Reich. Jg. 1905—09. 1913.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Kl. Ausg. Schütze, Th. Storm, s. Leben, 1911.  
 Köster, Briefw. zw. Keller und Storm. 1909.  
 Floerke, die Moden d. ital. Renaiss. 1921.  
 Barnay, Erinnerungen. Bln. 1903.  
 Pazaurek, guter u. schlechter Geschmack. Stuttg. 1912.  
 Kunst u. Kunsthandwerk. Jahrg. 1912.  
 Sering, Verteilg. d. Grundbes. Bln. 1910.  
 — Idw. Konkurr. Nordamerikas. Lg. 1887.  
 Partsch, Mitteleuropa. 1904.  
 Shakespeare, dramat. Werke, v. Schlegel u. Tieck. Bd. 9 einz.  
 Busley, Entwickl. d. Segelschiffes. Bln. 1920.  
 Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Kplt. Reihe u. einz. Bde.  
 Goethe-Jahrbuch. Einz. Bde.  
 Lafar, Handb. d. techn. Mykolog.  
 Saint, stained glass of the middle ages in Engl. 1913.  
 Halm, die Haustiere etc. 1896.  
 Berg, die Insel Rhodus. Braunschweig 1860.  
 Fournier, histor. Studien. Bd. I. Lg. 1885.  
 Cronau, America. Lg. 1892.

**K. Beck (L. Haile)** in München:  
 Weber, Wirtschaft u. Gesellsch. Lfg. 1—3.  
 Buschan, Sitten d. Völk. Bd. 3, 4.

**E. Luppe's Hofbuchhdlg.** Ballenstedt a. Harz:  
 Alles üb. Völkerkunde. — Reisebeschreibungen. — Naturwissenschaften. — Technik. — Physik und Chemie.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Ullmann, Encyclopädie. Bd. 1—9.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte.  
 \*Kronprinz Wilh., Heldenkampf.  
 \*Meyer-Jacobson, org. Chemie.  
 \*Kolloid-chemische Beihefte.  
**Einkaufsgesellschaft Löwen** in Leipzig, Buchhändlerhaus:  
 Abhandlgn., Neutestamentl. I 1/2: Meinertz, Jesus u. d. Heidenmission.  
 Biblioth. v. Coler u. v. Schjerning. Bd. 15: Sonnenburg u. Mühsam, Verband- u. Operationslehre. 2. A. 1908.  
 Foerster, winterharte Blütenstauden. 1913.  
 Halbfass, abseits d. Heerstrasse.  
 Höfler, Papst Adrian VI. 1522/23. 1880.  
 Jahresbericht d. Vereinig. d. angew. Botanik. Jg. 1—16.  
 Jesup, North Pacific Expedition. Vol. VIII pt. 2. Teit, Mythology of the Thompson Indians. 1912.  
 Vol. VIII pt. 3. Bogoras, Eskimo of Siberia. 1913.  
 Journal f. Chemie u. Physik, hrsg. v. Schweiger. Bd. 35.  
 Pauls, Imker d. Neuzeit. 1910.  
 Pharmacopoea danica 1805, 1840.  
 Schaezter, Herkunft u. Gest. d. französ. Heiligennamen. 1905. Diss.  
 Schleich, vom Schaltwerk d. Gedanken. 1916.  
 Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. Bd. II. 4. A.  
 Speltz, Ornamentstil. 3. A. 1912.  
 Zeitschr. f. bild. Kunst. 48. Jahrg. H. 2. 1912.  
 Sommerhoff, Lexicon pharmaceutico-chymicum. 1701.  
 Kunst, Dekorative. Bd. 1 u. 2.  
 Corpus script. ecclesiast. latinor. Vindobonensis:  
 Vol. XVI. Poetae Christiani Minores.  
 Vol. XVII. Cassianus.  
 Vol. XVIII. Priscillianus.  
 Vol. XXIII. Cypriani Galli Poetae.  
 Vol. XXIV. Juvenius.  
 Vol. XXV (pars I et II): Augustinus.  
 Vol. XXVI. Optatus.  
 Vol. XXVII (fasc. I et II). Lactantius.  
 XXIX. Paulinus Nolanus. P. I.  
 Vol. XXX. — do. P. II.  
 Vol. XXXI. Eucherius.  
 Vol. XXXIII. Augustinus S. I. P. 1.  
 Vol. XXXIX. Itinera Hierosol.  
 Vol. XXXX (pars I et II). Augustinus S. V. P. 1 et 2.  
 Vol. XXXXVII. Tertullianus. P. III.  
**E. Bruhns** in Riga:  
 Engler u. Prantl, d. natürl. Pflanzenfam. nebst ihr. Gattungen.

**Martin Breslauer** in Berlin W. 8.  
 Französ. Str. 46, I:  
 \*Rosenberg, Goldschmiedezeichen.  
 \*Manlius, Loci communes.  
 \*Bezold, Gesch. d. Reform.  
 \*Geiger, Humanism. in Ital. u. Dtschld.  
 \*Meyer, Gesch. d. Altertums.  
 \*v. Pöhlmann, griech. Gesch.  
 \*Gercke u. Norden, Altertumswiss. 1912.  
 \*Goeler v. Ravensb., Grundr. d. Kunstgesch.

**Christian Stoll** in Plauen i. V.:  
 Sturm, Tierleben im Ornament. Oettingen, Meisterstücke orient. Knüpfst. 1/2 (auch einzeln).  
 Koch, Rokoko-Motive.  
 Weiershausen, Holz- u. Marmor-malerei.  
 Gmelin, d. Elem. d. Gefäßbildn. ABC-Code.  
 Fuchs, Sittengesch. Ergbde.  
 Kumsch, Stoffmuster. Ser. IV.  
 Picard, l'ornem. fleur.  
 Ostwald, Farbenatlas.  
 Schmidt, das Glas.  
 Lipperheide, Smyrna-Arb.  
 Heinersdorf, Glasmalerei, sowie alles über Kunstgewerbe, insbesond. Tafel- u. reichillustr. Werke über echte Stile, Textil-Ind., Keramik, Glas, Metall, Kostüme usw. usw.

**Akad. Buchh. Dressel** in Dresden:  
 Für hiesige Ausstellung suchen wir die gesamte Literatur über Spiel und Sport aller Zeiten und Länder im weitesten Umfange.  
 \*A. Allgemeines.  
 \*B Körperkultur, Tanz, Tennis, Fussball, Rasensport.  
 \*C. Athletik, Ringkampf, Boxen, Jiu-Jitsu.  
 \*D. Wassersport, Segeln, Rudern, Schwimmen.  
 \*E. Turnen, Fechten, Turnierwe.  
 \*F. Reit- und Fahrsport.  
 \*G. Jagd-, Schiesssport, Hundesport, Angelsport.  
 \*H. Wintersport.  
 \*I. Bergsport, Tourist., Jugendsport.  
 \*K. Radfahr- u. Automobilsport.  
 \*L. Billardspiel, Kegelsport.  
 \*M. Luftschiffahrt, Photographie, Brieftaubensport.  
 \*N. Bilderbücher, — Puppen, — Marionetten, — Spielwaren.  
 \*O. Kunstblätter.  
 \*P. Schöne Literatur.  
 \*R. Verschiedenes.

**Aloys Maier, Hofbuchh.**, Fulda:  
 \*Doré-Bibel. 2 Bde. Ldr. Geb. Kath. Ausg. Angebote dir. erb.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
 Alles üb. Schusswaffen vor 1830. In allen Sprachen.

**Reimar Hobbing** in Berlin SW. 61:  
 \*Friedrich des Grossen Werke. Bd. 2, 7 und 8 ap.

**K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
 Bilguer, Gregor d. Gr. 1904.  
 Bréhier, Eglise au moyen-âge.  
 Dostojewski, Doppelgänger.  
 — Spieler, übers. v. Hauff.  
 Dymow, Knabe Wass.  
 Ebeberg, Kriegslinanz.  
 Grosse, Form. d. Famil. u. Wisch  
 Gildenp., Kirchengesch. d. Theod.  
 Kaufmann, Papiergeld in Russl.  
 Margarethen-Höhe b. Essen.  
 Planitz, Wahrh. üb. Kronpr. Rud.  
 Ranke, röm. Päpste.  
 Schlatter, Jason v. Kyrene.  
 Thomasius, Origenes. 1837.  
 Uckelej, mod. Predigtideale.  
 Arb. d. dt. Landw.-Ges. H. 6.  
 Hartmann-Schöttler, Prüf. d. Pe-  
 troleummot. Hoher Preis!  
 — do. H. 238. Appel, Brandkrkh.  
 d. Getreides. Hoher Preis!  
 Bruin, Geburtshilfe b. Rind.  
 Doedel, Moses o. Darwin.  
 Dreher, Klempnerei. I.  
 Eisenbahntechn. d. G. Bd. I, 2.  
 Guers, Tellamed. 1748.  
 Haeckel, Menschenproblem.  
 — Sandalion.  
 Jurthe, Präsergi.  
 Mackau, Telephonie o. Draht.  
 May, Goethe — Humb. — Darwin  
 Nernst, theoret. Chemie.  
 — phys. Chemie.  
 Schubert v. S., Sterilisieren.  
 Wüllner, Exp.-Physik. II—IV.  
 Poschen, kurze gründl. Beschr.  
 Goldschmidt, Vererb. u. Artbild.  
 Enriques, Elementargeom. I/II.  
 Bernstein, Differentialgl.  
 Jung, Wesen u. W. d. Libido.  
 Truttwin, kosm. Chemie.  
 Stratz, Körperl. d. Jap. u. a.  
 Bonsels, Feuer.  
 Brandes, d. junge Deutschland.  
 Goethe, westöstl. Diwan. (Cotta.)  
 Keyserling, abendl. Häuser.  
 Keller, Sinngedicht. Cotta.  
 Klopsstocks Werke. Hldr.  
 Kubitschek, Hirschauer Gesch.  
 Lienhard, Alles. I. Ausg.  
 Litzmann, Goethes Faust.  
 Ludwig, Heiterethei, v. Schweizer.  
 Meier, Kunstlieder i. Volksmunde.  
 Meinhold, Kinderkaube.  
 Meisel-H., Intellektuellen.  
 Meister, Burenblut u. a.  
 Ortlepp, Werke.  
 Reuter, Alles. (Reclam.)  
 Sanders, Wtb. d. dt. Synonymen.  
 Schott, schwarze Junker.  
 Spielmann, D. dt. 24. 26 u. a.  
 Uhland, Schr. z. Gesch. d. Dicht.  
 Bloch, Prostitution u. a.

**F. Delbanco** in Lüneburg:  
 \*Nostitz, Memoiren über d. Wie-  
 ner Kongress.  
 \*Werbitzkaja, die bronzene Tür.  
 \*Münsterberg, Geschichte d. chin.  
 Porzellans. I.  
 \*Rumpelstilzchen, Berliner Aller-  
 lei. I.

**Julius O. Kricke, A. B. Lacsiz NI.**  
 in Hamburg:  
 \*Ibsens Werke, v. Schlenther. (S.  
 Fischer.)  
 \*— do. Ausg. in 10 Bdn. Bd. 4. 8  
 u. andere einzeln.  
 Müller, Stadtschultheiss v. Frkft.  
 Redwitz, Hermann Stark. Bd. 1/2  
 oder kplt.  
 Schurig, Mozart.  
**Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
 Kürschners Nationalliteratur:  
 5. Wolfr. v. Eschenbach. 4 Tle.  
 6. Nibelungen.  
 7. Dtschs. Heldenbuch.  
 10. Erzähl. Dicht. d. spät. M.-A.  
 14. Drama d. M.-A. 3 Tle.  
 16. Brant, Narrenschiff.  
 24. 400 Schwänke d. 16. Jahrh.  
 115. Goethe, naturwiss. Schriften.  
 Bd. 3.  
 117. — do. Bd. 4.  
 127. Schiller, histor. Memoiren.  
 2 Tle.  
 128. — Gesch. d. 30jähr. Krieges.  
 141. Lichtenberg, Auswahl a. s.  
 Schr.  
 143. A. W. u. Friedr. Schlegel.  
 145. Tieck u. Wackenroder, Phan-  
 tasien.  
 159—160. Immermann.  
 163. Goltker, Gesch. d. dt. Liter.

**Grosso- und Kommissionshaus** in  
 Leipzig:  
 Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens.  
 Ausg. in 5 u. 6 Bdn. in L. u.  
 Halbleder.  
 Woermann, Kunstgeschichte. Bd.  
 5 in Halbleinen.  
 Dostojewskis Werke. Bd. 12 (Lit.  
 Schriften). (Piper.) Halbleinen.  
 Werner, gesammelte Romane. 10  
 Bde. Neue Folge 6 Bde. Geb.  
 Valentin, Fabrikation v. Motoren  
 u. Flugzeugbau. Geb.  
 Völkerkrieg. 26 Bde. Geb. (Hoff-  
 mann, St.)  
 Kran, denkende Tiere. Geb.  
 Ranke, Weltgesch. Kplt. Geb.  
 Meyers K.-L. 6. Aufl. 24 Bde.  
 Hager, Handb. d. Pharmazie. 3  
 Bde. Geb.

»Litera« Akt.-Ges. in Darmstadt:  
 \*Lunge-Berl, chem.-techn. Unter-  
 suchungsmethoden. 7. Aufl. 4 Bde.  
 \*Berichte d. Dtschn. Chem. Ge-  
 sellschaft 1876—1880.  
 \*Chemisches Zentralblatt. Alle  
 Jahrgänge.  
 \*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd.  
 80—100, auch einzeln.  
 \*Chem. Technologie der Email-  
 Rohmaterialien. (Dr. Julius  
 Grünwald.)  
 Direkte Angebote erbeten.

**Literar. Anstalt**, Freiburg im Br.:  
 \*1 Realenzyklop. f. prot. Theologie  
 u. Kirche von Herzog u. Hauck.  
 24 Bände. Geb.  
 Angebote direkt.

**Martinus Nijhoff** im Haag, Lange  
 Voorhout 9:  
 Centralblatt f. Mineralogie, Geo-  
 logie usw. Kplt.  
 Revue de géologie. Kplt.  
 Zeitschrift d. dtschn. geolog. Ges.  
 1—27.  
 — f. prakt. Geologie. Kplt.  
 Hermann, nordische Mythologie.  
 Bolz, Cerebellum d. Säugel. 1906.  
 Fortoul, Hist. constit. de Venez.  
 Kretschmer, Entdeckg. Amerikas.  
 1892.  
 Kraus, Gesch. d. christlich. Kunst.  
 Bd. 2, 2. Abtlg.  
 Niemeyer's Zeitschr. f. internat. R.  
 Bd. 30.  
 Ergebnisse der Physiologie. Kplt.  
 Frankfurter Blätter f. Familienge-  
 schichte 1911 (auch defekt).  
 Schmidts Jahrbücher d. Medizin.  
 Bd. 245—264.  
 Holtzendorff, Handb. d. Völkerr.

**Max Luft** in Leipzig:  
 \*Schlieffens ges. Werke.  
 \*Koch-Grünberg, vom Roroima z.  
 Orinoco. Bd. 2 od. kplt.  
 \*Ranke, engl. Geschichte.  
 \*Michael, Führer f. Pilzfr. I—III.  
 \*Frimmel, Gesch. d. Wiener Ge-  
 mäldeausst. Kplt.  
 \*Schwarte, Techn. i. Weltkrieg.  
 \*Rohrbach, Taktik.  
 \*Frank, d. Licht v. Orient. (1808.)  
 \*Schultz, persisch-islam. Miniatur-  
 malerei. 2 Bände.  
 \*Martin, History of oriental carp.  
 \*Befehlstechnik bei den höheren  
 Kommandobehörden.  
 \*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.  
 Bd. 3, 4, 5. Geb.  
 \*Sohm, Inst. d. röm. Rechts. 16. A.  
 \*Chledowski, Menschen d. Renaiss.  
 Geb. (Nur dunkelrot. Hfrz.)  
 \*Drude, Handb. d. Pflanzengeogr.  
 Mit 4 Karten.  
 \*James, pluralistische Universum.  
 \*Taysen, üb. d. Formen d. angel.  
 Angriffs u. d. Verteidigung im  
 Bewegungskriege.  
 \*Fort, petite grammaire suédoise.  
 \*Freitag-Lor., Heerführ. i. Welt-  
 kriege. II. Geb.  
 \*Schubring, Paul Cassoni, Truhen  
 u. Truhenbilder der ital. Früh-  
 renaissance. 2 Bde.  
 \*Erler, d. Pigmentverfahren.  
 \*Ziegenberg, d. Elektrizitätszähler.  
 \*Schmiedel, Prüf. d. Elektrizitäts-  
 zählers.  
 \*Voll, Entw.-Gesch. d. Malerei in  
 Einzeldarstellgn. Bd. 1. Blau gb.  
 \*Samter, Geburt, Hochzeit u. Tod.

**Adolf Strathmann** in Gevelsberg:  
 Hütte, d. Ingen. Taschenb. 2 Bände.  
 Mit Preisangebot.

**G. E. C. Gad** in Kopenhagen:  
 \*Der Koran, von Flügel.  
 \*Möller, pharmacogn. Atlas.

**P. E. Lindner** in Leipzig:  
 Wilhelm II., Ereign. (Mehrfach)

**Alfred Schmidt** in Schwerin i. M.:  
 Scherls, — Ullsteins Kriegsbücher.  
 Titel einzeln angeben.

**Fritz Pfennigstorff**, Berlin W. 57:  
 Meisterwerke der Kriegsmalerei.  
 (Konkordia-Verlag, Leipzig.)

**A. Busch** in Hamburg:  
 Hagenbeck, von Tieren und Men-  
 schen. Geb. Friedensausg.  
 Naumann, Naturgeschichte d. Vögel  
 Mitteleuropas. Geb.  
 Friderich, Naturgeschichte d. dt.  
 Vögel. Geb.

**Beer & Co.** in Zürich:  
 Baumgartner, A., Gesch. der Welt-  
 literatur. Bd. 1—4. Geb.  
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.

**Heinr. Drewes Buchh.** in Bremen:  
 \*1001 Nacht. Grosse Ausg. Illustr.  
 Angebote direkt erbeten.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:  
 Birt, das ant. Buchwesen.  
 Erman, ägypt. Handw.  
 — ägypt. Grammatik.  
 Goethe, Sophien-Ausg.  
 Jahrb. d. Arch. Inst. Kplt.  
 Roscher, Lexikon d. Myth.  
 Seraphim u. Ph., Urkundenb.  
 Script rer. Pruss.  
 Zeller, Philos. d. Griechen.

**Willy Sauerberg** in Leipzig:  
 1 May, Karl, der Weg zum Glück.  
 Event. antiquarisch.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Alles üb. drahtl. Telegraphie u.  
 Telephonie.  
 Wullstein, Chirurgie. Bd. 3.  
 Frank, Sprichwörter. 1541.  
 Grimm, südafrikan. Novellen.  
 Vagany, le sonnet en Italie.

**Dresdner Verlagshandlung M. O.**  
**Groh** in Dresden-N 6:  
 1. Bd. von Brockh. Lex. (Zweibdg.  
 Ausg.) 1908.  
 Degener, wer ist's?

**B. Straubing** in Borsdorf-Leipzig:  
 Motorwagen 1920, 1921.  
 Kolloid-Zeitschrift 1914—1922.

**Stellenangebote**

Bei mir ist sofort die Gehilfen-  
 stelle zu besetzen. Junge Herren,  
 auch solche, die eben die Lehre ver-  
 lassen haben, wollen sich umgehend  
 bewerben.

**Osnabrück. O. G. Rückerdt.**

**Züchtiger Gehilfe,**

gewandter Verkäufer, wird für  
**deutsch-österreichische** Univer-  
 sitätsstadt gesucht. Nur bestempfohlene  
 Herren wollen sich melden mit Zeug-  
 nisabschriften und Bild.

**Leipzig.**

**Grosso- und Kommissionshaus.**

**Lehrling**, gewandt, gute Schul-  
 bildung, für meine Buch-, Papier-  
 und Schreibwarenhandlung sofort od.  
 später gesucht.

**Stadthagen. Heinrich Heine.**

Als „rechte Hand“ und z. Unterstützung unseres Verlagsdirektors suchen wir zum 1. Mai od. 1. Juni einen jüngeren Herrn, dem das Verlagswesen gut vertraut ist. Es obliegt ihm, die Buchhaltung zu beaufsichtigen, Honorarverrechnung und Kalkulationen vorzunehmen und Korrespondenzen zu erledigen. Ordnungssinn, Organisationstalent, Energie und über dem Durchschnitt stehende Intelligenz sind unerlässliche Bedingungen. Der Posten ist interessant und selbständig. Angebote an

Josef Singer Verlag  
Aktiengesellschaft Leipzig  
Industriepalast

**Stellengerichte**

**Gehilfe,**

Junger arbeitsfreudiger Sortimentsgehilfe sucht zum 1. April Stellung in

**Berliner**

Buchhandlung. Gute Zeugnisse vorhanden. Angebote unter L. 630, Gerstmann's Ann.-Büro, Berlin, Alexanderplatz 1.

**Arzt, Privatdozent**  
d. Wiener Universität,  
sucht Umstände halber  
dauernde **Stellung**  
in **Verlagsanstalt**.

Verfügt über ausgedehnte wissenschaftl., literarische u. journalistische Vorkenntnisse. Auch kommerzielle Betätigung erwünscht. — Schweiz und Tschechoslowakei bevorzugt.

Angebote vermittelt  
Prokurist Alfred  
Burkhardt der Fa.  
Franz Deuticke Verlag,  
Wien I.

**Sortimenter,**

mit langjähriger, sachmänn. Berufstätigkeit, im Besitz sehr guter Literaturkenntnisse u. äußerst gewandtem Verkaufstalent einem anspruchsvollen Publikum gegenüber, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen u. sehr gute Zeugnisse, baldmöglichst, spätestens aber zum 1. Juli dauernde Stellung. Westfalen bevorzugt. Angebote möglichst mit Gehaltsangabe unt. „Selbstständig“ # 659 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Lehrerin,**

für öffentliche Volksschulen geprüfte, 26 Jahre alt, sucht Stellung in Bibliothek, Buchs., Kunst- oder Musikalienhandlung.

Angebote unter # 658 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Junger  
Gehilfe**

(Schweizer, sprachkundig, Maturität, mehrjähr. Praxis), sucht Stellung in Leipziger Sortiment, Barsortiment, evtl. Verlag, mögl. Anfang April. Referenzen: Hans Bernhard Söhne, Chur, H. Lang & Cie., Bern.

Gef. Angebote an Carl Fr. Fleischer, Leipzig, der auch nähere Auskunft erteilt.

**Verlagsgehilfe!**

Siebenbürger Deutscher, 21 Jahre alt, ev. mit Real- und Handelsschulbildung, tüchtiger und gewissenhafter Arbeiter, aus dem Sortiment hervorgegangen, auch der Papier- u. Schreibwarenbranche kundig, seit einem Jahr in großen wissenschaftlichen Leipziger Verlag in noch ungeklärt. Stellung tätig, sucht zum 15. Mai oder später Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter # 652 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Junger Mann**

(Abiturient)

mit seeben beendeter kaufm. Lehre wünscht in den Buchhandel überzutreten und sucht Anstellung für sofort oder später in größerer Buchhandlung od. Verlag, am liebsten in Universitätsstadt. Anfragen unt. # 657 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Berlin.**

Gehilfe, 17½ Jahre, sucht Stellung im Verlag oder Sortiment. Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 656.

**Vermischte Anzeigen.**

**Lohndrucksachen**

bill. u. schnell. Anfr. m. Manusk. an Th. Reiche (H. Sommer), Hofbuchdruckerei, Nordhausen.

Reste - Verlags - Papier - Platten  
kauft bar E. Bartels, B.-Weikensee.

Alles über  
**Schweden,**

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bet S. Klemmings  
Antikvariat,  
Stockholm.

**Billig**

abzugeben, bei einer günstig arbeitenden Provinzdruckerei lagernd, also ohne weitere Spesen,

ca. 5000 kg **Wertdruck**,

m'gl. holzhaltig, aber schöner reiner Stoff, in drei Sorten. Format 78/104,

per kg nur 1850 M.

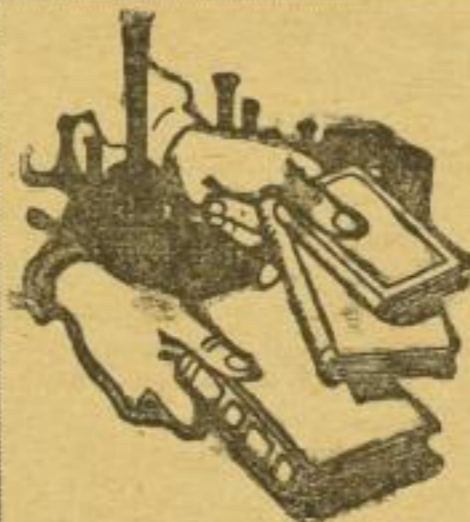
Von bekannten Firmen nehme ich die Hälfte des Betrages in Dreimonatsakzept.

Angeb. unt. # 635 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Antiqu.-Kataloge,**

Werke, Zeitschriften, Formulare druckt schnell, sauber, billig, frachtfrei

Pabst / Königsbrück.



**A. Köllner**

Großbuchbinderei

**Leipzig**

Hohenzollernstr. 15/17

Berliner Vertretung:

Karl Thiemig, Berlin W 35  
Schöneberger Ufer 27.

**Antiquarische homöopath. Literatur**

kauft und erbittet Angebote

Verlag der Hahnemannia,  
Stuttgärt, Blumenstr. 17.

**Alte Stereotypplatten**

suchen zu kaufen

Oswald Schmidt G. m. b. H.  
Leipzig, Gabelsberger-Str. 6.

**9000 kg h'frei Wertdruck**

scharf m'glatt, gerippt, 85:116, 90 gqm = 89 kg /<sub>100</sub> Bg. ab Lager Leipzig für M. 3800.— pro kg einschl. Verp. (Tagespreis M. 4300.—) wegen Dispositionsänderung zu verkaufen. Spesenfreie, bankfähige Akzente nach Vereinbarung. Angebote unter Nr. 651 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Ab Leipzig**

ca. 3000 kg sat. Druck, 70x100 cm, /<sub>100</sub> 37 kg, weit unter Tagespreis zu verkaufen.

Max Lust, Großbuchhandlung, Leipzig-Stötteritz.

**Leistungsfähige Buchdruckerei**

in Leipzig oder Vorort

für Herstellung eines illustrierten Werkes über die Stadt Leipzig **gesucht**. Drucklegung Mai. Papier wird von uns geliefert. Angebote erbeten an

Darl-Verlag, Berlin-Halensee

# Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Buchhändler

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht  
in Leipzig

## Bilanz am 31. Dezember 1922

Aktiva		Passiva	
Kassenbestand	M 52 282.21	Geschäftsguthaben:	
Guthaben beim Postscheckkonto	" 2 532 751.40	a) verbleibender Genossen	M 1 935 000.—
Au en änd e	" 54 776 737.91	b) mit Schluß des Geschäftsjahres ausgescheidender Genossen	" 26 000.—
Wertpapiere	" 688 500.—		M 1 981 000.—
Warenvorräte	" 41 500 621.—	Gesetzliche Rücklage	" 86 650.—
Geschäftseinrichtung	" 323 400.—	Sonderrücklage	" 61 389.39
		Rückstellung für zweifelhafte Außenstände	" 5 500 000.—
		Bankschulden	" 11 167 370.25
		Warenschulden	" 61 917 098.55
		Rückstellung für alte Rechnung	" 10 534 720.35
		Reingewinn	" 8 646 063.98
	<b>M 99 874 292.52</b>		<b>M 99 874 292.52</b>

## Soll Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1922 Haben

Allgemeine Geschäftskosten, Zinsen und Abschreibungen	18 714 575.46	Rohgewinn	M 32 851 969.54
Rückstellung für zweifelhafte Außenstände	" 5 500 000.—	Eingegangene, rückgestellte Forderung	" 8 669.90
Reingewinn	" 8 646 063.98		
	<b>M 32 860 639.44</b>		<b>M 32 860 639.44</b>

1922 sind ausgeschieden 14 Genossen  
" " eingetreten 160 "

Der Genossenschaft gehörten an am Jahresschlusse 717 Genossen.

Die Geschäftsguthaben haben sich in 1922 vermehrt um M 1 328 000

Die Haftsumme der Genossen hat sich in 1922 vermehrt um " 1 338 500

Die Haftsumme am Jahresschlusse beträgt " 1 947 000

Leipzig, den 29 März 1923

Der Aufsichtsrat:  
Richard Quelle, Vorsitzender

Der Vorstand:  
Ferdinand Kiewewetter, Max Schmidt

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen des Vorstandes des Börsenvereins. S. 397. — Verein Leipziger Kommissionäre. S. 398. — Sammlung für Rhein und Ruhr. 16. Hef. S. 400. — Die Deutsche Buchhändler-Vereinigung. S. 400. — Katalogrundschau. II. S. 401. — Aarvog for Bogveener. S. 402. — Wesentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 403. — Für die buchhändlerische Hochbibliothek. S. 404. — Kleine Mitteilungen. S. 405. — Sprechsaal. S. 407. — Bibliographischer Teil: Erschene neue Ausgaben des deutschen Buchhandels. S. 2625. — Verzeichnis von Neuaufgaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2628. — Anzeigen-Teil: S. 2629—2648.

M. H. Kemnig Ant. 2647.	Teutche 2642.	Gottschalk, P., 2645.	Knaur U 4.	Reiß-Döhr 2645.	Schmidt in Schwer. 2646
Abiat 2640.	Et.-Ordens-Land U 2.	Greve in Münst 2642.	Köhler in Dr. 2635.	Reisamt in Arff. a. M. U 4.	Schulze'sche Hofbuchdruck in Old 2629.
Ackermann in Konstanz 2642.	Dies Rdt U 3.	Groos, A., in Oldba. 2642.	Kochler's Ant. in Dr. 2643.	Neuffer 2633, 2634.	Schünemann 2633.
Afab. Buchh. in Dr. 2645.	Dobbertin 2629.	Großhermann in Le. 2640(2)	Köfner 2647.	Neuer in Detm. 2641.	Schürch 2643.
Bartels in Belg. 2647.	Domrich 2642.	de Brunter & Co. 2634.	Kraus 2639.	Neuer in Le. Pl. 2629.	Schwabe, Dr. W., 2633.
Beck, K., in Mü. 2645.	Dressner Verh. Groh 2646.	Sabbel, A., 2629.	Kride 2646.	Riedelhaug 2633.	Smacr 2647.
Beer & Co. 2646.	Drewe's Bh. 2646.	Harneder & Co. 2640.	Krügel'sche U.-B. 2630.	Moede's Rdt. 2641.	Stadmann 2629.
Behrendt 2642, 2645.	Dupont in Amst. 2643.	Hesser & S. 2644, 2645.	Kühn Rdt. in Le. 2642.	Müller in Le. 2642.	Stehert & Co. 2643.
Blasch & B. 2642.	Einkaufs-Ges. Löwen 2645.	Heine in Stadth. 2646.	Konnewort 2642.	Nationaldt. Verh.-Buchh. u. Verl. in Brln. 2629.	Steinide in Mü. 2642.
Blod 2642 (2).	Eisenhmidt 2634.	Hermann, W., in Le. 2641.	Konrad'sche Bh. 2640.	Nitboff 2646.	Stenderhoff 2640.
Bodensteerverlag 2641.	Flae 2642.	Hera-Verl. 2634.	Liebe 2642.	Polst in Köniastr. 2647.	Stenpenion 2629.
Böhme 2641.	Fischer & Co. U 1.	Henmann's Verl. 2631.	Lichth 2646.	Pfeunhorkorf 2646.	Stoll in Pl. 2645.
Bornardörber 2636.	Fischer, R. G., in Le. 2642.	Hiermann 2645.	Lindner in Le. 2646.	Pulch 2642.	Stratmann 2646.
Boulen in So. 2642.	Fleischer, C. Fr., in Le. 2647.	Hörkorf'sche Verh. 2629.	Lion 2631.	Püttmann 2642.	Stroubing 2646.
Bredner 2645.	Fod G. m. b. H. 2643.	Hirt & S. 2640.	Literna 2646.	Reuel U 4.	Vahlen 2634.
Brudmann M.-G. in Mü. 2640.	Kontane & Co. 2636, 2637.	Hirtel 2640.	Lit. Anst. in Arsch. 2640.	Reichel, C., 2629.	Veith in Donauw. 2640.
Brühns 2645.	Kyand in Capeln 2641.	Hobbing in Brln. 2645.	Lohmüller & S. 2642.	Reißble 2647.	Verl. d. Börsenvereins 2633.
Buchh. d. Boyaribera. Berl.-Anst. 2642.	Kremer 2629.	Hofmann in Brln. 2639.	Lorenz, K., in Le. 2646.	Rieder's Bh. 2642.	Verl. d. Bahnemanns 2647.
Burkhardt 2647.	Krommann in Jena 2643.	Hofmann'sche Verh. 2643.	Lüderdt 2646.	Rohr in Pap. 2642.	Verl. d. Nachfolge 2633.
Busch in Sa. 2646.	Kub 2646.	Hofmann'sche Verh. 2643.	Ludwig in Reife 2640(2).	Saale-Verl. 2632.	Vohrert 2646.
Dary-Verl. 2647.	Kerthmann's Ann.-Bl. 2647.	Hofmann'sche Verh. 2643.	Lust 2645, 2647.	Sauerberg 2640.	Virich. Vereinigung. Di. Buchh. 2645.
Delbanco 2646.	Gottschalk, Elena, 2630.	Hofmann'sche Verh. 2643.	Luzac & Co. 2642.	Saunter in Stett. 2642.	Wohle 2640.
Der innere Kreis Berl. 2629.		Hofmann'sche Verh. 2643.	Mater in Aulda 2645.	Schaffnit Rdt. 2642.	Wolters & R. W.-G. 2648.



**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **B** = Mitglied des B.-V. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur d. B.-V. — **o** = Fernsprecher. — **TL**: = Telegrammadresse. — **☉** = Bankkonto. — **☽** = Postcheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

19.—24. März 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 69.

- Arkaden-Verlag** Dr. Ludwig Coellen, Traisa bei Darmstadt, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 71.]
- Kronheim & Cohn**, Stettin. Dem Leiter der Abt. Buchh. Otto Anlauf wurde Procura erteilt. [S. 7./III. 1923.]
- † **Asmus & Beder**, Hamburg 1, Hermannstr. 31. Buchh. f. Buchkunst u. Graphik. Gegr. 1./II. 1923. Inh.: Johannes Asmus u. Arthur Beder. Leipziger Komm.: Opeb. [Dir.]
- Wauer**, Otto, München. Dem Karl Horn wurde Procura erteilt. [Dir.]
- Besselich**, N., Zeitungsverlag, Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei, Trier. Die Procura des Heinrich Umbach ist erloschen. Den Hans u. Leo Stöck wurde Ges.-Procura erteilt. [S. 9./II. 1923.]
- Bisping** Nachfolger Domp, Münster (Westf.), ging an eine G. m. b. H. über, die Bisping Nachf. Domp G. m. b. H. firmiert. Zum Geschäftsf. wurde J. Domp bestellt. TL jetzt: Pianodomp. ☽ jetzt: Köln 14047. [Dir.]
- † **Der Buchermann Pförtsch & Co.**, Dresden, veränderte sich in Der Buchermann, Pförtsch & Co., Inh. Ernst Köhler-Hausen. ☽ jetzt: 13953. [Dir.]
- Buchversand Carl Tegner**, Stuttgart, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Chlouba**, Rudolf, Oberleutensdorf. ☽ Prag 61461. [Dir.]
- Chronos Verlag** G. m. b. H., Ludwigsburg. Dr. Julius Plant wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 8./II. 1923.]
- Dannheimer**, Tobias, Rempten (Allgäu). Dem Karl Edele wurde Procura erteilt. [Dir.]
- Deutscher Kommunal-Verlag** G. m. b. H., Berlin. ☽ ferner: Prag 79721. [B. 67.]
- Dietsch**, Werner, Verlag, Leipzig, ging in den Alleinbesitz von Arthur Werner Dietsch über. [Dir.]
- † **Dies** Nachfolger, J. S. W., G. m. b. H., Stuttgart, verlegte den Sitz der Firma nach Berlin SW 68, Lindenstr. 3. ☽ jetzt: Städt. Girokasse IX, Ato. 90200, Berlin SW, Zimmerstr. 90/91. ☽ jetzt: Berlin 33193. [B. 66.]
- † **Dom-Verlag** G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: Berlin SW 11, Deffauerstr. 35. [Dir.]
- Dose**, R., Burg (Schmarn), ging an E. Niederlehner über, der R. Dose's Nachf. Inh. E. Niederlehner firmiert. [Dir.]
- † **Eichen Verlag** G. m. b. H., Berlin-München, Berlin W 30, Heilbronnerstr. 24. Buch- u. Kunsth., Verlagsbh. Gegr. 21./X. 1922. (☽ Stephan 9353. — ☽ Deutsche Bank, Dep.-Kasse St. W 30, Bayerischer Platz 1. — ☽ 31546.) Geschäftsf.: Walter Kundel von Loewenstern u. Georg Schmidr. Leipziger Komm.: a. w. G. E. Schulze. [Dir.]
- Hausst-Verlag**, Dessau, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Heller & Gedz**, Wiesbaden, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 71.]
- Fingerhut & Meier**, Dresden, errichtete eine Fil. in Dresden-N., Reichstr. 18, der ein technisches Antiquariat angegliedert wurde. [Dir.]
- Fröhlich**, B., Bieltz, ging 1923 an Erwin Hohn über. Frau Doris Hohn wurde Procura erteilt. ☽ interurb. 870/8. ☽ Deutsche Bank, Fil. Leipzig; Schlesische Escomptebank, Bieltz. ☽ Kattowitz 300828. [Dir.]
- † **Gerstung**, Wilh., Offenbach (Main). Verlag u. Druck. Gegr. 1849. (☽ 54. — TL: Wilh. Gerstung Offenbachmain. — ☽ Reichsbank. — ☽ Frankfurt [M.] 1181.) Leipziger Komm.: at. O. Klemm. [Dir.]

- † **Hantes** Bücherstube, Buch- und Kunsthandlung, Inh. Walter Hante, Siegnitz, Naupachstr. 33. Gegr. 1./II. 1923. (☽ Breslau 68781.) Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- † **Hinken**, Clemens, Rheine (Westf.). Buch- u. Kunsth., Büroartikel u. Maschinen. Gegr. 1./X. 1919. (☽ 203. — ☽ Barmer Bank-Verein; Rheiner Spar- u. Darlehnskassen-Verein. — ☽ Köln 97533.) Inh.: Heinrich Hinken. Antiquariatskataloge in 3facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus allen Gebieten d. pop. wissenschaftl. Lit. sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Staadmann. [Dir.]
- Hufschke** Nachf., Alexander, Weimar, ging an Dr. Erich Lichtenstein über. [Dir.]
- Jacob**, M., Inh. Moritz u. Paul Jacob, Wüstegiersdorf (Kr. Waldenburg, Schles.). Der Mitinh. Moritz Jacob ist verstorben. [S. 6./III. 1923.]
- Jansen**, Adolf, Luzern, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 68.]
- Jensen**, Carl Ludw., Klensburg. Dem Niels Möller wurde Procura erteilt. [S. 13./II. 1923.]
- † **Der Innere Kreis Verlag**, Elgersburg (Thür.). Gegr. Okt. 1922. (TL: Engelhardt Elgersburg. — ☽ Bank f. Thüringen, Fil. Almenau. — ☽ Erfurt 101962.) Inh.: Emil Engelhardt. Leipziger Komm.: a. Woldmar. [Dir.]
- Kleiter**, Gg., Passau, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 69.]
- Knauer**, Gebrüder, Frankfurt (Main), ging 1./I. 1923 an eine Kommanditgesellschaft über. Pers. haft. Gesellschafter sind Hans u. Georg Knauer. Die Procura der Frau Albertine Mahr geb. Knauer ist erloschen. [Dir.]
- Konordia**, Aktiengesellschaft f. Druck u. Verlag, Bühl (Baden). ☽ H. Doews ist nicht mehr Direktor, an seine Stelle trat Wilhelm Weser. [S. 6./III. 1923.]
- Kraus**, Paul, Buchhandlung, Luxemburg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Kyffhäuser-Verlag**, Berlin. ☽ jetzt: Pügow 9782 u. 6825. [Dir.]
- † **Der Leuchter Verlag**, Otto Reichl, Darmstadt. ☽ ferner: Zürich VIII/9941. [B. 70.]
- Librairie L. Kunz-Schmitt** ci-devant Eug. Meyer, Mühlhausen (Els.). Adresse jetzt: Passage de l'Hôtel-de-Ville 2.
- Lux**, Ida, Ofterode (Ostpr.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 69.]
- Magazinul Conservatorului**, Jassy (Rumänien), hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
- Mannheimer Lehrmittelhandlung** Fr. Remnich jun., Mannheim, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Meylersche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei**, J. B., Stuttgart. ☽ jetzt: 23508. [Dir.]
- † **Patria** Buch- u. Papier-Großhandlung, Verlagsanstalt, Wendt & Zenrich, Berlin-Neukölln, Berlinerstr. 1. Gegr. 1910. (☽ Neukölln 9865. — ☽ Deutsche Bank, Dep.-Kasse S. — ☽ 23447.) Inh.: Curt Wendt u. Walter Zenrich. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
- Plan**, Josef, Gmünd II (Niederösterreich), erloschen. [Dir.]
- Reichl**, Otto, Verlag, Darmstadt. ☽ ferner: Zürich VIII/9941. [B. 70.]
- Renner Verlag**, Gebrüder, G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Gebr. Renner, Abt. Verlag. Inh. sind Dr. phil. Carl Walter Schmidt u. Hans Renner. [B. 71.]
- Richters Verlagsanstalt**, Gebr., Erfurt. Georg Richters trat als pers. haft. Gesellschafter ein. [S. 16./II. 1923.]
- Robitschek**, Adolf, Wien. Den Rainer Winkelmann u. Vincenz Parashita wurde Ges.-Procura erteilt. [Dir.]
- † **Rosenthal**, Heinrich, Buch- u. Kunstantiquariat, München, Kanalstr. 31. Gegr. 1./VI. 1922. (☽ 27023. — ☽ Merd, Fink & Co., München, Pfandhausstr. — ☽ 23091.) Leipziger Komm.: Enobloch. [Dir.]
- Scholz**, Ewald, Nachf., Döswald Schrom, Siegnitz, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 70.]
- Seidelsche Sortimentsbuchhandlung** O. E. Deutsch & Co., Wien. ☽ jetzt: 73202. [Dir.]
- Serno**, Walter, Wanderer-Verlag, Groß-Flottbeck, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Stalling**, Gerhard, Verlag, Oldenburg (Old.). Dem Hans Hermann Grüneberg wurde Ges.-Procura erteilt. [S. 16./II. 1923.]

- Steegemann, Paul, Verlag, Hannover. Adresse jetzt: Gretchenstr. 48. Dem Wilhelm Hoepfner wurde Procura erteilt. N. jetzt: Paul Steegemann Verlag Hannover. [Dir.]
- Stoll jun., F., (E. Otto Wilhelm's Erben), Leipzig. Georg Otto Wilhelm, Dr. jur. Eugen Curt Strobel u. Julius Otto Herbert Strobel sind als Gesellschafter eingetreten. [S. 16./II. 1923.]
- Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei, G. m. b. H., Jena, Spitzweidenweg 7/9. Gegr. 1906. (S. 135 u. 137. — Bank f. Thüringen, Jena; Bank f. Handel u. Industrie, Jena; Stadtbank, Jena; Helm & Jungl, Jena; Thüringische Landesbank, Jena. — Erfurt 1922.) Geschäftsf.: Georg Pfeuffer. Leipziger Komm.: a. Fr. Foerster. [Dir.]
- Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden. Auslieferung f. Groß-Berlin: Berlin-Südende, Friedenauerstr. 4. S. Siedring 3940. [Dir.]
- Verlag Alexander Ehrlich, Berlin. Adresse jetzt: Berlin W 15, Kurfürstendamm 175/6. S. jetzt: Umland 7099. [Dir.]
- Verlag Der Neue Orient G. m. b. H., Berlin. David Schambaschidsche wurde zum weiteren Geschäftsf. bestellt. [S. 9./II. 1923.]
- Vogler & Co., Buchhandlung, Inh. S. & E. Baumann, Berlin W 9, Köthenerstr. 27. (Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-Kasse Afkanischer Platz. — S. 34417.) Inh. Hermann u. Ella Baumann. Zweiggeschäfte: Königgräberstr. 112/113, Bücherstand Hotel Excelsior u. Oberhof, Bücherstand Hotel Esplanade. Neuerscheinungsankündigungen nur an Bücherstand Hotel Excelsior, Berlin, senden. Verkehrt nicht über Leipzig. [Dir.]
- Volksbuchhandlung G. m. b. H., Jena. Die Verlagsabteilung ging 29./III. 1923 an die Thüringer Verlagsanstalt u. Druckerei G. m. b. H., Jena, über. [S. 68.]
- Weber, Alfred, Singen. Dem Robert Gäng wurde Procura erteilt. [S. 5./III. 1923.]
- Weissenberger, Jos., St. Blasien (Baden), hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [S. 70.]
- Widder-Verlag G. m. b. H., Berlin. S. jetzt: Darmstädter u. Nationalbank, Berlin SW 68, Dep.-Kasse S, Friedrichstr. 46. S. jetzt: 58616. [S. 71.]
- Willimsky, Hugo, Oppeln. Der Inh. Hugo Willimsky ist 16./III. 1923 im 54. Lebensj. verstorben. [S. 69.]
- Zedler, Max, Inh. Hans Andresen, Ortelsburg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1923, Nr. 69.

#### Bücher, Broschüren usw.

- Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel. Nr. 19 v. 16. März 1923. Wien. Aus dem Inhalt: Die 4%ige Reichsabgabe weggefallen. — Bewilligung zur Ausstellung der Reverse.
- Bibliographie, Systematische, der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands d. J. 1914—1921. Bd. IV: Gesamtregister (Autoren- u. Schlagwortregister). Bearb. v. Dr. H. Praesent. Hrsg. im Auftrag der Berliner Vertretung des russischen Volkskommissariates für Bildungswesen. Berlin: »Kniga«, Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H. 1923. VIII, 88 S. Ladenpreis Gz. 3.
- Buch, Das neue russische. Kritisch-bibliographische Monatschrift. Herausgeber Prof. A. Jašenko. (In russischer Sprache.) Nr. 1 v. Jan. 1923. Berlin: J. Ladyschnikow. Aus dem Inhalt: A. Jašenko: Die Krisis der Intelligenz und eine neue Ideologie. — Iv. Lazarevskij: Der russische Kunst-Verlag. — Die Wiedergeburt der Zeitschrift. Von G. G. — Kritik und Rezensionen. — Literatur und wissenschaftliches Leben in Sowjet-Russland. — Russische Literatur und Wissenschaft ausserhalb der Grenze. — Die Presse. — Bücherliste.
- Bücherbote, Der hanfische. Altes und Neues aus deutschem Schrifttum. Mitteilungsblatt der Deutschen Hausbücherei, Ankündigungsblatt und Bücherei-Ratgeber der Buchhandlung der Hanfsaatlichen Verlagsanstalt, Hamburg. Nr. 3. Aus dem Inhalt: W. Stapel: Geschenkbücher. — Besprechungen. — Bücherlisten.
- Bücherstube, Die. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. 2. Jahrg., Heft 2. München, Phantasia-Verlag S. Buchenau & A. Häger. Aus dem Inhalt: E. Bertram: Der Rhein. — Dr. K. Köfler: Gefälschte Bücher. — G. Silberbrandt: Verächtliche Bibliophilen: Johann Georg Tinius. — G. A. E. Vogeng: Potemkische Bücher. — Kleinigkeiten. — Bücherbesprechungen und -Anzeigen. — Dr. O. E. Ebert: Bibliographie des Buchwesens.
- Bücherwelt, Die. 20. Jahrg., Heft 2 vom Febr. 1923. Bonn, Borromäusverein. Aus dem Inhalt: L. Kiesgen: Peter Baum. — F. Wippermann: Ein neuer plattdeutscher Dichter (Paul Schurel). — G. Schäfer: Der Borromäusverein und der Diasporakatholik. — J. Himmeler: Zum Drama der Gegenwart. (Mit Inhaltsverz. zum 19. Jahrg.)
- Buchhändler, Der. 4. Jahrg., Nr. 6 vom 15. März 1923. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Tschechische Kronenüberweisung. — Verkauf von Gegenständen an Schulen. Erlaß des Ministeriums v. 10. I. 1923. — Erlaß des Landesschulrates in Brünn v. 4. I. 1923 betr. die Vermittlung von Warenbestellungen durch Lehrer.
- Dichter, Deutsche, der Gegenwart. Kartei herausgegeben von der Vereinigung für deutschen Wertbuchhandel. Blatt 1: Christian Morgenstern. Berlin-Zehlendorf: Düker-Verlag. 1 Bl. 8°. Mit Christian Morgenstern beginnt die Vereinigung für deutschen Wertbuchhandel die Herausgabe einer auf etwa 200 Blätter berechneten Kartei: Deutsche Dichter der Gegenwart. Das von K. Kaufner, der auch dieses erste Blatt unterzeichnet, geschaffene deutsche Kulturarchiv wird mit seinem reichen Material dabei sicher gute Dienste leisten. Das Blatt bringt auf der ersten Seite eine biographische Notiz und eine kurze Einführung in das Werk des Dichters; ferner ein Bildnis nach einem Holzschnitt von W. Wellenstein. Die Rückseite ist mit dem Verzeichnis der Werke in chronologischer Reihenfolge angefüllt. Bei allen Büchern finden sich die Verlegerangaben und z. T. Preise in Grundzahlen. Den Titeln vorgelegte Sternchen sollen bedeuten, daß die Bücher in den der Vereinigung angeschlossenen Buchhandlungen meist vorrätig gehalten werden. Wenn die Kartei auf eine gewisse Anzahl von Blättern angewachsen und in ihr die Mehrzahl unserer bedeutenden Schriftsteller vertreten sein wird, wird sie für den Buchhändler und Literaturfreund ein wertvolles Nachschlagematerial darstellen, das auf einen Blick wertvolle Auskünfte erteilt, die bis jetzt nur an zerstreuten Stellen zu erreichen sind.
- Droit d'Auteur, Le. 36e année, No 3 du 15 mars 1923. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle: Législation intérieure: Italie. Décret royal étendant à la Tripolitaine et à la Cyrénaïque les dispositions concernant la propriété industrielle, littéraire et artistique. — Partie non officielle: Congrès. Assemblées. Sociétés — Jurisprudence: France. Pseudonyme littéraire couvrant l'oeuvre commune de deux auteurs.
- Euphorion Verlag, Berlin-Charlottenburg: Verlagsverzeichnis: Bücher, Mappenwerke, Graphik. 20 S. Kl. 8.
- Fachpresse, Die. 7. Jahrg., Heft 6 vom 15. März 1923. Heidelberg. Aus dem Inhalt: W. Wolff: Die neue Fachpresse. — Dr. F. Schacht: Schriftstellerhonorare.
- Friedlaender, Kurt Th.: Der Weg zum Käufer. Eine Theorie der praktischen Reklame. Mit 108 Abbildungen. Berlin: Julius Springer 1923. VIII, 181 S. 8°. Hlwbd. Ladenpreis Gz. 7.
- Höhler-Haufen, Ernst: Mein Jahrbuch »Lebes«. Bilder von Friedrich Preuß. Dresden: Der Buchermann Pforch & Co. 148 S. 12°. Pbd. Gz. 0,5.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Barsortiments-Wahlzettel Nr. 95: Buch-Woche 23. Februar—10. März. — Nr. 96: Schöne Literatur. — Nr. 97: Indien- u. Ostasienliteratur. — Nr. 98: Vaterländische Literatur. I. — Werbebruderschaft fürs Publikum: Bücher, die eine Zukunft haben. 1923, Nr. 1. 4 S. 4°.
- Kunsthändler, Der. 15. Jahrg., Nr. 6. Lübeck. Aus dem Inhalt: Dr. Fritz Wedekind: Der Kunsthändler als Erzieher. — Verzeichnis der graphischen Arbeiten von W. Schmidt-Hild. — H. Gutschmidt: Die Technik des Kupferstichs. III.
- Literaria, G. m. b. H., Leipzig, Windmühlenstr. 49: Auslieferungskatalog. Ausgegeben zur Leipziger Frühjahrsmesse 1923. 27 S. u. Anzeigen u. 4 S. Preisschlüssel. 8°.
- Literatur, Die schöne. 24. Jahrg., Nr. 6 v. 15. März 1923. Leipzig: Ed. Venarius. Aus dem Inhalt: O. S. Brandt: Hermann Bunte. — Besprechungen von Will Vesper, S. Brandenburg, Grete v. Urbanigly u. a. — Bühnen. — Mitteilungen. Mit der Beilage: Jahresernte. Vogen 3.
- Markenschutz und Wettbewerb. 22. Jahrg., Nr. 6 vom März 1923. Berlin, Dr. Walter Rothschild. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. A. Haff: Zum neuen Schweizerischen Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst. — K.-G.-R. Dr. Pinzger: Urheberrechtlicher Schutz des Titels eines Schriftwerks. Aktiolegitimation des Übersetzungsberechtigten und des Autors bei unerlaubtem Gebrauch des übersetzten Titels.

- Nijhoff's Mededeelingen. 1. Jan.—15. Febr. 1923. S. 1 bis 12. 8°. Haag, Martinus Nijhoff.
- Roße, Dr.: Empfehlenswerte Bücher für den Dienstgebrauch und die Fach- und Berufsausbildung der Sparkassen- und kommunalen Bankbeamten. Unter Mitwirkung der Lehrer der Deutschen Sparkassenschule Hannover zusammengestellt und kurz gekennzeichnet. Hannover: Göhmannsche Buchdruckerei. 24 S. 8°. Preis G. 0.4.
- Südslawien (Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen). Land und Leute, Geschichte und Kultur, Produktion und Handel in Einzeldarstellungen. Im Auftrage des Messamtes Frankfurt a. M. hrsg. v. H. Wendel. [Schriften des Frankfurter Messamtes, Heft 10.] 87 S. 8°.
- Enthält u. a. einen Beitrag von Dr. Joža Šmonar: Die deutsche Literatur bei den Südslawen und eine Zusammenstellung von »Literatur zum Verständnis Südslawiens«.
- B D M-Handbuch der Reklame 1923. Im Auftrage des Verbandes Deutscher Reklamefachleute e. V. bearbeitet von Walter Dolge. Berlin: Franke & Lang G. m. b. H. 413 S. u. mehr. Beilagen. 12°. Kart. Ladenpreis G. 2.
- [Besprechung siehe Bbl. Nr. 65, S. 337, 2. Spalte oben.]
- Vereinigung Magdeburger Buchhändler, Magdeburg: Liste 39 der Preisänderungen. Vom 17. März. 1 Bl. Preis Mk. 85.—
- Warte, Die. Zeitschrift für die Reichsfachgruppe Papier des Zentralverbandes der Angestellten. 26. Jahrg. Nr. 4 vom 21. März 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Etwas über Plakatreklame. — Romandichter. Von W. B.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 35. Jahrg. Nr. 23 v. 16. März 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: A. Thulmann: Die Druckfahnenberechnung und ihre Wechselbeziehungen zur Druckfahnenverwertung.
- Zeitungs-Verlag. 24. Jahrg., Nr. 11 v. 16. März 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Kundgebungen für die Presse. — Die neuen Post-Zeitungsgebühren. — Zur Umsatzsteuer. — G. Schilling: Der Existenzkampf der Presse.

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

Jugoslawien. — Das Ende des deutschen Buches in Jugoslawien. Von S. J. Der Morgen. Jugoslawische Presse für Volkswirtschaft und öffentliches Leben. Nr. 11, v. 18. März 1923. Zagreb.

Unter obigem Titel veröffentlicht das Agrarische Wochenblatt »Der Morgen« einen Aufsatz, aus dem wir folgende Stellen zum Abdruck bringen:

»Als im Herbst 1922 der Dinar an der Züricher Börse eine jähe Höhe erreichte, überraschte uns der deutsche Buchhandel am 1. November mit einer Auslandsverkaufsordnung, die für Bücherfremden nach Jugoslawien einen Valutazuschlag vorschreibt, der von 50—100% berechnet werden muß. Dazu kommen noch die Bezugskosten (20—42,5%) und das atemlose Ansteigen der Schließelzahl von 160 bis 2000. Von den Lokalkosten ganz zu schweigen. Kurz und bündig, das deutsche Buch hat einen Preis erreicht, der uns den geistigen Brotkorb verdammt hoch hängt.

Die Auslandsverkaufsordnung stellt uns in die Reihe des mittelvalutigen Auslandes. Das arithmetische Mittel der Relation des Dinars zur Mark im letzten Vierteljahr betrug ungefähr 0,90 zu 100, also fast eine Währungseinheit zu hundert Währungseinheiten. Diese Feststellung ist überzeugend und zwingt förmlich zu einem Valutazuschlag, denn wie käme Deutschland dazu, seine geistigen Güter an das kaufkräftige Ausland zu verschleudern. Und doch schmilt diese papierne Herrlichkeit, dieses stolze Verhältnis 1:100 zu einem jämmerlichen Nichts zusammen vor der grausamen Wirklichkeit der oft bejammerten Geldknappheit. Wir können tatsächlich keine Bücher mehr kaufen, denn das deutsche Buch ist zu einer Preislosigkeit, zu einem Sammlerobjekt geworden, wie vielleicht in ferner Dämmerung der Vorkriegszeit eine kostbare chinesische Vase aus der Ming-Dynastie. Das deutsche Buch ist nicht mehr allgemein zugängliche geistige Nahrung: es ist ein Lederbissen. Der Buchhändler ist Feinkosthändler geworden, dessen Laden man ein- zweimal im Jahre zögernd betritt, um ihn betäubt zu verlassen. Wir stehen hungrig vor der Tür...«

»Und wer ist nun von diesen vielen deutsch Lesenden der Hauptleser und Schätzer deutschen geistigen Gutes? Der Student, der Mittelschul- und Hochschullehrer, eben der auf den Monatswechsel Angewiesene und der Festbesoldete. Der Festbesoldete, dessen Einnahmen so unerschütterlich fest auf einem Punkt beharren, wie Leuchttürme in der Brandung; in den hochgehenden Wellen des allgemeinen Preisdeliriums leider mühselig glimmenden Fünkchen ähnlicher denn Leuchttürmen, an denen sich zu wärmen nur Män-

ner vermögen, denen geistiger Wertzuwachs mehr gilt als realer, Männer, die Knüpfen der Bande sind, die sich von Volk zu Volk schlingen. Aber auch diese Bande drohen brüchig zu werden durch das resignierte: »Ich kann es mir nicht mehr leisten!«

Es entsteht eine vollkommene Verkennung der Währungs- und Wirtschaftsverhältnisse eines Landes, wenn sie nur aus dem Studium der Börsenberichte gewonnen werden. Was nützt die glanzvollste Notierung, wenn der Ankauf eines wertvollen Buches, kein Luxusdrud, ein Flüstel des Einkommens verschlingt. Aber aus lehrreich wäre es für die deutschen Verleger, Berichte von Buchhändlern Jugoslawiens, die deutsche Bücher vertreiben, in die Hände zu bekommen. Sie würden schmerzlich erstaunt sein über den rapiden Rückgang des Verbrauches deutscher Bücher...«

**Antiquariats-Kataloge.**

- Harrassowitz, Otto, Leipzig, Querstr. 14: Katalog 394: Spanien und Portugal. Sprache und Literatur. (Preise in Grundzahlen.) 26 S. 670 Nrn.
- Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger). Amsterdam, Singel 364: Katalog 14: Bibliographie, Typographie, Imprimerie. 26 S. 351 Nrn.
- Koch, Rudolf, Leipzig, Nürnberger Str. 28: Auswahl-Verzeichnis 1: Gute und seltene Bücher. 6 S. 188 Nrn.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Neuerwerbungen antiquarischer Bücher. Heft 104: Frankreich. (Preise in Grundzahlen.) 16 S. 438 Nrn.
- Heft 107: England. 16 S. 435 Nrn.
- Kösel, Josef, & Friedrich Pustet K. G., München, Maximilianstr. 19: Mitteilungen aus dem Grossantiquariat Nr. 3: Predigt-Literatur und Anhang: Zur Geschichte der Predigt-Literatur am Ausgang des M.-A. Literaturhist. u. bibliogr. Beschreibung von 70 kostbaren Originaldrucken von Dr. E. K. Stahl. 52 S. 640 u. 70 Nrn.
- Meyer's Buchhandlung, Friedrich, Leipzig, Georgiring 3: Katalog 177: Deutsche Sprache und Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Illustrierte Bücher. 64 S. m. mehr. Abb. 1773 Nrn.
- Nijhoff, Martinus, La Haye, Lange Voorhout 9: Catalogue 486: Dernières acquisitions. 48 S. 572 Nrn.
- Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.: Antiquariats-Anzeigen: 1. Febr. 24 S. 169 Nrn.

**Kleine Mitteilungen.**

Die Wirtschaftliche Vereinigung G. G. m. b. H. in Leipzig veröffentlicht in dieser Nummer, Seite 2648, ihre Jahresrechnung 1922, die, samt Gewinnverteilungsvorschlag und der übrigen Tagesordnung, in der 5. Generalversammlung vom 20. März 1923 genehmigt worden ist, bis auf den § 32, Punkt 14, der nicht gestrichen, sondern dahin ergänzt wurde, daß die Kreditgewährungsgrenze an Mitglieder festgesetzt wird auf 15 000 Mark, umgerechnet nach dem Goldankaufspreise der Reichsbank.

Mit der Annahme der Tagesordnung ist also auch die Erhöhung sowohl der Anteilsumme von 1000 Mark auf 10 000 Mark, als auch der Anteilhöchstzahl von 20 auf 50 Stück in Kraft getreten.

Markumrechnung in der Tschechoslowakei. — Die Bücher-Kommission der ständigen »Anlete« der Konsumenten bei dem Ministerium für Volksernährung hat die Markumrechnung für Bücher und Musikalien im Einvernehmen mit der Sektion für ausländische Literatur des Vereins der Buchhändler und Verleger der Tschechoslowakischen Republik beim Börsenkurs 15.01 bis 20.— (Devisen-Ware) wie folgt verfügt: Mark 100.— = Kš. —.20 plus 5 h Spesenzuschlag = Kš. —.25. Bei Büchern ausländischer Verleger, die in Kš. berufen sind, werden 10% Zuschlag erhoben, bei Büchern inländischer Verleger 2% Umsatzsteuer. Ausländische Zeitschriften werden berechnet: Mk. 1.— = Kš. —.01 samt allen Frachtspeisen, bei Berechnung in Kš. werden 20% Zuschlag erhoben.

Zum Kapitel Tarifpreise. — Unter dieser Überschrift bringt die »Buchdrucker-Woche« nachstehende Sprechsaaläußerung: »Das Anschaffungsamt Groß-Berlin, für welches eine ganze Anzahl Berliner Großdruckereien arbeitet, bietet den Bezirksämtern Drucksachen zu Preisen an, die nicht 25% der Tarifpreise betragen. Es wäre doch Pflicht, hier einmal einzuhaken und klipp und klar festzustellen, daß die sogenannten Tarifpreise nur auf dem Papier stehen und nirgends gezahlt werden.

Die Gehilfen würden sicherlich in ihren Lohnforderungen einen erheblichen Pflöck zurücksteden, wenn man endlich davon absehen wollte, bei jeder Lohnerhöhung einen Zuschlag zu den Tarifpreisen zu veröffentlichen, der nirgends mehr in Anwendung gebracht werden kann,



da man fröhlich ist, Aufträge zur Hälfte der Tarispreise hereinzubekommen; bei großen laufenden Aufträgen liefert man auch für ein Drittel der Tarispreise. Also weg mit der Vorspiegelung einer Unrichtigkeit, die immer wieder dazu beiträgt, Unstimmigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern zu schaffen! Man zeige doch den Gehilfen, welche Preise man erzielt! Sie werden dann recht bald einsehen, daß es den Arbeitgebern heute schlechter geht als jemals zuvor. Wenn man aber das Gewerbe durchaus zugrunde richten will, dann halte man die Tarispreise aufrecht, die vereinzelt den Firmen zugute kommen, die aber für die Allgemeinheit der Buchdrucker niemals in Frage kommen.

Vielleicht nehmen auch andere Kollegen in dieser wichtigen Frage Stellung und geben ihre Erfahrungen zum besten.

In derselben Nummer findet sich gleich anschließend noch eine zweite Stimme in demselben Sinne. Wenn die Dinge bereits so liegen, gewinnt das, was wir im Anschluß an die Sprechsaalnotiz in Nr. 74 des Bbl., S. 396, zu sagen für nötig hielten, noch an Bedeutung. Caveant consules!

**Für Auslandslieferungen.** — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 26. März 1923, gültig für die Zeit vom 28. März bis 4. April 1923, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Reichsabgaben und der Gebühren benutzt werden:

	für Reichsabgabe	für Gebühren
Ägypten	1005	810
Amerika	20860	16700
Argentinien	₮. 17500	14000
—	₮. 7700	6200
Belgien	1160	930
Brasilien	2300	1900
Bulgarien	140	120
Chile	₮. 5300	4300
—	₮. 2730	2200
Dänemark	4040	3300
England	1 sh = 4880	3915
Estland	55	44
Finnland	560	450
Frankreich	1340	1100
Griechenland	230	190
Holland	8230	6600
Italien	1015	820
Japan	9975	8000
Jugoslawien	215	180
Lettland	75	60
Luxemburg	1160	930
Mexiko	12000	9600
Norwegen	3775	3100
Osterreich	—29	—25
Polen	—50	—40
Portugal	855	690
Rumänien	100	80
Schweden	5540	4500
Schweiz	3850	3100
Spanien	3200	2600
Tschechoslowakei	620	500
Ungarn	4,65	4
Uruguay	17660	14200

**Stellenvermittlung der Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler.**  
**Richtlinien für Angestellte.** — Angestellte des Buchhandels finden durch unsere Stellenvermittlung ein Tätigkeitsfeld in den Buchhandlungen, die der Arbeitsgemeinschaft kultureller Buchhändler angeschlossen sind. Erforderlich ist, daß sie sich ihrer Aufgabe voll bewußt sind, Mitarbeiter zu sein in einem Berufe, von dessen Umgestaltung und innerer Erneuerung der kulturelle Aufstieg eines Volkes mit abhängt. Wer erfüllt ist von diesem Nichtigedanken, wird in seiner Arbeit wachsen und ein wertvoller Mitarbeiter sein, um so mehr, wenn er in einem Betriebe arbeitet, der streng diese vornehmen Grundsätze beachtet und erfüllt.

Wer eine neue Stelle sucht, gebe seinen genauen Werdegang an, insbesondere seine bisherige Tätigkeit im Beruf, Zeugnisabschriften u. a. Nachweise. Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Den Stellefindenden gehen nach Meldung Listen zu mit Angabe der Firmen, die einen Mitarbeiter suchen. Die Verhandlungen werden dann zwischen den beiden Parteien direkt geführt. Der Abschluß eines Vertrags ist der Vermittlungsstelle zu melden, mit kurzer Angabe der Bedingungen.

Etwaige Klagen über Unstimmigkeiten können der Stellenvermittlung zur Schlichtung mitgeteilt werden, denn es liegt der Stellenvermittlung besonders viel daran, daß die Rechte der Angestellten gewahrt werden.

Für die Vermittlung wird die Gebühr von 1 Buchhändler-Mark (mal Schlüsselzahl) erhoben, die voraus zahlbar ist. Erfordert die Vermittlung mehr als die Hälfte des Betrags für Porto und Papierauslagen, so kann eine Nachzahlung angefordert werden, die jedoch nicht über den Betrag für weitere Auslagen hinausgeht.

Alle Anfragen und Vermittlungsgesuche sind zu richten an die *S a h n' i c h e B u c h h a n d l u n g, P l o e n, A r b e i t s g e m e i n s c h a f t k u l t u r e l l e r B u c h h ä n d l e r.*

**Copyright für Filme.** — Das Amerika-Institut in Berlin erhielt auf Anfragen an die Kongreßbücherei in Washington folgende Antworten, die wir für wichtig genug halten, um sie hier wiederzugeben. Wir machen besonders auf Punkt 5 aufmerksam:

Kongreß-Bücherei.

Copyright-Bureau Washington.

3. Februar 1923.

Geehrter Herr!

In Beantwortung der direkten Anfragen in Ihrem Briefe vom 19. Januar erlaube ich mir folgendes zu erwidern:

1. Sie fragen an, ob das copyright eines Buches auch Schutz gegen evil. Verwendung in einem Film einschließt. Zu antworten wäre, daß der Anspruch des copyright ein allgemeiner Anspruch ist und dem rechtmäßigen Kläger alle die Rechte und Vorrechte sichert, die das Copyright-Gesetz in den Vereinigten Staaten gewährt. Eins davon ist das ausschließliche Recht, ein Buch als Filmmanuskript zu verwenden.

Wenn aber ein Buch so verwendet wird und ein Film dann hergestellt würde, so würde man, um jenen Film selbst zu schützen, die Schritte einschlagen müssen, auf die im Text der Statuten über Deponierung und Registrierung des copyright bei Filmen hingewiesen ist.

2. In Beantwortung Ihrer zweiten Frage fügen wir 3 oder 4 Abschriften unseres Rundschreibens Nr. 7 bei, die in kurzen Worten angeben, was für die Deponierung und Registrierung von Filmen gefordert wird.

3. Der Sinn Ihrer dritten Anfrage, die wie folgt lautet, ist mir nicht ganz klar:

„Ist Schutz des angegebenen Entwurfs gesichert, wenn die erste Nummer einer Zeitung hier mit dem Erkennungszeichen des Verlagsrechts deponiert ist?“

Ich nehme an, daß Sie damit meinen, im Bureau des Verlagsrechts deponiert und zum copyright eingeschrieben. Es kann nicht positiv behauptet werden, daß in solch einem Falle das ausschließliche Recht, den Entwurf einer Geschichte oder andere gedruckte Sachen, die in der Zeitung enthalten sind, zu benutzen, dem gesichert wäre, der Anspruch auf das Verlagsrecht macht. Tatsache ist, daß der Schutz des Verlagsrechts weder auf die Idee noch auf den Entwurf des Buches sich bezieht. Ungeachtet dieser Feststellung jedoch ist es möglich, daß unter gewissen Umständen eine Vorschrift erlassen werden könnte, um die laufende Veröffentlichung von Film-Bildern zu unterbinden, bei denen der im Film gezeigte Gegenstand direkt aus einem Buch mit copyright-Schutz entnommen worden ist.

4. Als Antwort auf Ihre vierte Frage muß ich Ihnen folgendes sagen: Da der Ausdruck des copyright-Vermerks ausdrücklich gefordert ist, ist es notwendig, daß jedes einzelne Exemplar, das in den Vereinigten Staaten veröffentlicht oder zum Verkauf angeboten wird, seitens des Verlegers solchen Ausdruck erhält. Es ist wesentlich aus Sicherheitsgründen, daß dies geschieht. Wenn jedoch Anspruch auf Verlagsrecht erhoben wird und die Bekanntmachung erlassen, das Verlagsrecht niedergelegt und die Registrierung vorgenommen ist, wenn ferner das Werk nicht früher benutzt worden ist, als diese Vorschriften erfüllt sind, und sie auch nicht zu spät nach der wirklichen Veröffentlichung stattfanden, so ist es möglich, daß ein effektiver Schutz gewährt werden kann; der copyright-Vermerk kann übrigens mittels Gummistempels eingedruckt werden.

5. In Beantwortung Ihrer fünften Frage erlaube ich mir mitzuteilen, daß es keine Vorschrift der Gesetzgebung über Verlagsrecht in den Vereinigten Staaten ist, daß fremde Bücher ein vollkommenes Erkennungszeichen bezüglich des Ortes, wo sie gedruckt wurden, tragen müssen. Es handelt sich dabei um eine Verfügung des Schatzamtes, und es wird sehr scharf darauf geachtet. Falls die Bücher nicht so markiert sind, besteht Gefahr, daß sie zur Einfuhr in die Vereinigten Staaten nicht zugelassen werden. Ich verstehe die Vor-

Krist so, daß die Worte »Printed in Germany« direkt auf der Umschlagseite oder der Rückseite des Titelblattes, vorzugsweise auf der Stirnseite am Fuße aufgedruckt sein sollen.

**Schlesische Zellulose- und Papier-Fabriken, A.-G. in Cunnersdorf.**

Die außerordentliche Generalversammlung beschloß, das Aktienkapital um 20 Mill. Mk. Stammaktien auf 34 Mill. Mk. zu erhöhen. Die neuen Aktien werden an der Dividende für 1922/23 voll teilnehmen. (Bezugsrecht 1:1 zu ca. 2500 Prozent.) Der Geschäftsgang wurde als befriedigend bezeichnet. Der durch den Brand entstandene Schaden ist durch die Versicherung fast ganz gedeckt worden.

**Kunst- und Verlagsanstalt Schaar & Dathe, Kommanditgesellschaft a. N. in Trier.**

Bilanz per 31. Dezember 1922.  
Aktiva.

	M	S
Immobilienkonto	204 410	—
Mobilienkonto	202 564	—
Warenkonto	2 110 770	20
Rohmaterialienkonto	166 374	—
Kassa-, Postcheck- und Wechselkonto	150 432	78
Debitorenkonto	5 976 849	80
Verrechnungskonto	1 150 000	—
Beteiligungskonto	17 500	—
	9 978 900	78

Passiva.

	M	S
Aktienkapitalkonto	1 000 000	—
Buchschulden	8 776 601	74
Gewinn- und Verlustkonto	202 299	04
	9 978 900	78

Gewinn- und Verlustrechnung.  
Debet.

	M	S
Handlungsunkostenkonto	2 437 425	87
Fabrikationsunkostenkonto	11 724 295	58
Zinskonto	39 546	70
Abschreibekonto	105 995	40
Wareneinkaufskonto	7 156 818	53
Rohmaterialienkonto	1 774 522	49
Bibelkonto	435 465	88
Vortrag für 1923	202 299	04
	23 876 369	49

Kredit.

	M	S
Vortrag aus 1921	3 929	—
Bruttogewinn auf Waren	22 722 440	49
Verrechnungskonto	1 150 000	—
	23 876 369	49

Kunst- und Verlagsanstalt Schaar & Dathe.  
Der persönlich haftende Gesellschafter:  
Dathe.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 67 vom 20. März 1923.)

Das holländische Institut an der Universität Frankfurt hat seinen ersten Geschäftsbericht herausgegeben. Das Institut hat den Zweck, dem wissenschaftlichen Studium der Niederlande und ihrer Kolonien zu dienen, seinen Benutzern die Möglichkeit zu bieten, sich über alle Fragen, welche diese Gebiete betreffen, sachgemäß zu unterrichten. Weiter bezweckt der Verein, alle Bestrebungen zu unterstützen, welche das Verständnis für die Kultur Hollands bei den Deutschen und auch für die Deutschlands bei den Niederländern fördern können. Die Tätigkeit des Instituts in den drei vergangenen ersten Semestern erstreckte sich einerseits auf die Abhaltung von Ferienkursen für niederländische Oberlehrer und Lehrer, die in deutscher Sprache und Literatur unterrichtet und durch Führungen und Vorträge mit den Kunststätten Frankfurts bekanntgemacht wurden, andererseits wurden Vorlesungen und Übungen über niederländische Sprache, Literatur und Volkswirtschaft abgehalten.

**Buchhandel und Sport.** — Am 23. März standen sich in Leipzig die Fußballmannschaften der Firmen *Voehler-Volkmar-Ausl.-Abtlg.* und *S. Fischer, Verlag*, im Wettspiel gegenüber, das die Fischer-Mannschaft nach stottem Kampfe mit 4:2 gewinnen konnte.

**Ein Lehrstuhl für Dramaturgie in Jena.** — Dem Professor an der Universität Jena und Theaterintendanten a. D. Dr. S. Dinger ist von der thüringischen Regierung ein Lehrauftrag für Dramaturgie (Theaterwissenschaft) erteilt worden. Der Genannte ist der erste Universitätsdozent gewesen, der seit Beginn seiner Lehrtätigkeit unermüdet für die Gleichberechtigung der dramatischen Kunst mit den anderen Künsten eingetreten ist und sie auch praktisch lehrte; sein Werk: »Dramaturgie als Wissenschaft« ist grundlegend für diese Forderung. Professor Dr. Dinger hat auch seinerzeit die Hochschulkurse für dramatische Kunst ins Leben gerufen, die nach dem Kriege erfolgreich wieder aufgenommen worden sind und vom thüringischen Ministerium für Volksbildung gefördert werden; auch der Deutsche Bühnenverein, die Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger und die Vereinigung künstlerischer Bühnenleiter haben die Kurse von Anfang an unterstützt, die mit bedeutenden Erweiterungen fortgesetzt werden sollen.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Wochenblatts.)

**Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen E. V.**

(Zu dem Artikel im Sprechsaal der Nr. 71.)

Audiatum et altera pars!

Berlin, den 16. März 1923.

Während wir bisher bestrebt waren, die zwischen uns und der Verleger-Vereinigung schwebenden Differenzen lediglich in den beteiligten Kreisen auszutragen, hat es die Verleger-Vereinigung für notwendig befunden, ihr Rundschreiben nicht nur an unsere Mitglieder, sondern auch an solche buchhändlerischen Kreise zu senden, die unserer Gruppe fernstehen und nicht das geringste Interesse an den strittigen Punkten haben. In dem erwähnten Rundschreiben werden natürlich vom Vorstand der Verleger-Vereinigung die Verhältnisse so dargestellt, als ob die Herren Verleger die reinen Engel, wir aber die unzufriedenen Teufel wären! Trotz aller wiederholten vergeblichen Verständigungsversuche führen wir mit den besten Absichten zur außerordentlichen Hauptversammlung nach Leipzig, doch mußten wir dort sehr bald erfahren, daß die Gegenseite jeder Belehrung unzugänglich und von ihrem bisher eingenommenen Standpunkt: »Der Reisebuchhandel ist infolge der Einführung des Entwertungszuschlags sehr leicht zur Tragung eines Teils der Diskontspesen in der Lage« nicht abzubringen war, so daß wir schließlich die Überzeugung gewinnen mußten, daß es sich letzten Endes bei diesen Herren um ein Prinzip handelt, weil die mit einem Revers belasteten Verleger-Nichtlinien die Berechnung der Diskontspesen verlangen, bzw. erzwingen. Entgegen der Verleger-Ansicht sind wir der Meinung und Überzeugung, daß schließlich auch der verlangte Diskontanteil zur Verlagskalkulation gehört. Daß dieser verhältnismäßig geringe Betrag zu einer derartigen Preissteigerung zwingt, daß die Verkäuflichkeit der Bücher darunter leiden soll, müssen wir nach wie vor entschieden bestreiten.

Was nun das Zahlungsziel anbelangt, so sind wir bis an die Grenze der Möglichkeit entgegengekommen, indem wir als »üblich« das 3-Monatsziel anerkannt haben, mußten uns aber die Freiheit ausbedingen, daß »in besonderen Fällen« mit einem entgegenkommenden Verleger auch ein Abschluß getätigt werden kann, bei dem jeder Zwang ausgeschaltet, d. h. auf jede Erstattung von Diskontspesen verzichtet und ein längeres als das »übliche« Zahlungsziel vereinbart werden kann. Bei Annahme dieses Vorschlags waren wir sogar bereit, die auf 6% Diskontspesen ermäßigte Forderung zu bewilligen, was selbst bei kleinen Abschläffen immerhin eine ungedeckte Belastung bedeutet hätte, aber bei größeren Abschläffen evtl. in Fortfall kommen könnte. Wenn die Herren Verleger durch ihren Revers sich jeder Handlungsfreiheit begeben und sich Hände und Füße gebunden haben, so ist das nicht unsere Schuld, aber die Abänderung dieses Reverses scheint sich nunmehr zu einer Prestige-Frage entwickeln zu wollen. Mit welchem Erfolge, wird sich sehr bald herausstellen, denn es ist uns bekannt, daß mehrere Verleger-Mitglieder mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sind.

Daß wir den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung getragen und zur Befundung des geschäftlichen Verkehrs unser Möglichstes getan haben, ist schon allein durch unsern Abbau des Zahlungsziels bewiesen. Damit haben wir uns schwere geschäftliche Sorgen aufgeladen, die noch lange nicht überwunden sind, denn jetzt erst kommen die aufgeschauften Wechselbeträge und verkürzten Verlegerziele zur Geltung. Die Zahlungsschwierigkeiten sind um so größer geworden, als schon seit Anfang Januar sich die Umsätze wesentlich verringert haben; mit der Schlüsselzahl 2000 ist der Umsatz in geradezu

beängstigender Weise zusammengeschmolzen. Sollten nun weitere Schwierigkeiten bezüglich des Wechselverkehrs tatsächlich zu erwarten sein, was wir allerdings bezweifeln, so muß dies eine Angelegenheit des Verlegers bleiben, denn ein barzahlender Reisebuchhändler ist und bleibt — eine Illusion! Die Herren Verleger sind eben auf falscher Fährte in ihrem Glauben, daß es mit dem Reisebuchhandel so glänzend beschaffen sei.

Ganz ungerechtfertigt ist die in dem Mundschreiben aufgestellte Behauptung, daß unsere Wünsche und Forderungen nur den großen und kapitalkräftigen Reisefirmen Nutzen bringen sollen — im Gegenteil, den kleineren und mittleren Firmen soll geholfen werden. Unsere Unbotmäßigkeit hat ferner die Herren Verleger veranlaßt, den Schutz revers zurückzuziehen. Als ob der Schutz revers uns bisher geholfen hätte! Die Herren scheinen zu vergessen, daß dieser Schutz indirekt auch ihnen selbst nützlich ist, denn durch das Fernhalten unlauterer Elemente werden sie vor geschäftlichen Verlusten bewahrt bleiben. Abgesehen hiervon, sind die Verleger schon in moralischer Hinsicht zu diesem Schutz gezwungen.

Unsere Abbau-Maßnahmen, so schwer sie auch waren, sind bisher durch die Disziplin unserer Mitglieder durchgeführt worden. An diese Disziplin, sehr geehrter Herr Kollege, appellieren wir heute wieder, indem wir die dringende Bitte an Sie richten, sich auch in Zukunft streng an unsere wohlüberlegte Marschroute zu halten, die bis auf weiteres in der Hauptsache lautet:

1. Kauft nur bei solchen Verlagsfirmen, die sich bereit erklärt haben, unseren Wünschen gerecht zu werden.
2. Kauft nur das Allernotwendigste bei den Revers-Verlegern.

Fast sämtliche Mitglieder haben sich zur gegenseitigen Aushilfe bereit erklärt, so daß kein Mitglied in Verlegenheit kommen wird. Ob und wann weitere Verständigungsversuche gemacht werden, hängt ganz von der Gegenseite ab — wir werden uns selbstverständlich keiner Gelegenheit entziehen, die geeignet sein könnte, den Frieden und das alte Verhältnis wieder herzustellen, das so viele Jahre zum Wohle beider Parteien bestanden hat! —

Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen  
e. V.

### Schulbüchernot.

Nachstehenden Aufruf erläßt die Direktion der städtischen Schulen in Pörrach in Baden in Nr. 66 (40. Jahrg.) vom 19. März 1923 des »Oberbadischen Volksblattes«.

»Die Schulbücher sind erschreckend teuer geworden, nicht nur die leibliche, sondern auch die geistige Kost soll nun unsern Kindern vorenthalten werden. Aus diesem Grunde hat die Elternschaft der Schülerinnen der Mädchenbürgerschule sich zusammengeschlossen und den Ein- und Verkauf von Lehrbüchern selbst in die Hand genommen. Diese Bücher, zum großen Teil auch alte, werden den Mitgliedern dieser Hilfsbücherei gegen geringe Mietenschädigung leihweise überlassen. Auf diese Weise können immerhin etwa 40 Prozent Ersparnisse pro Buch gemacht werden. Durch größere Spenden ist die Schule fernerhin in die Lage gesetzt, bedürftigen Schülern die Bücher kostenlos zu leihen, worauf an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht wird. Sollten in Familien noch da und dort brauchbare Lehrbücher vorhanden sein, so wird im Hinblick auf die Bedrohung unseres gesamten Kulturwesens gebeten, dieselben der Mädchenbürgerschule zu verkaufen oder zu schenken. Auskunft erteilt gern die Direktion der Anstalt und die Lehrerschaft.«

Die Pörracher Buchhändler bitten die Herren Verleger, falls direkte Bestellungen von Seiten der Direktion der städtischen Schulen, von Professoren, Lehrern, Behörden oder Privatpersonen ergehen sollte, diese den einschlägigen Geschäften hier am Platze gef. überweisen zu wollen, da der Aufruf und das Verhalten der Schule auf eine direkte Schädigung der Pörracher Buchhändler (Sortimenter) hinausläuft.

Eine ähnliche Gründung (Althandel mit Schulbüchern unter den Schülern usw.) wird auch aus Darmstadt berichtet, wozu uns Herr Otto Carius schreibt:

Der Althandel mit Büchern hat ja schon in unseren Schülertagen bestanden, er ist bei den jetzigen hohen Preisen um so verständlicher, und auf den Schulhöfen haben deshalb förmliche Alt-Schulbücherbörsen stattgefunden. Neuerdings haben die Schulen das organisiert und trotzdem nicht hindern können, daß alte Bücher viel teurer von Schülern zu Schülern übergingen, als sie neu im Buchhandel kosten. Alle

Welt jammert über die teuren Bücher, alle Welt will sich nicht auflären lassen, daß die Bücher immer noch am billigsten sind. Im ganzen kann man zu der neuen Konkurrenz nicht viel sagen; wir Darmstädter Buchhändler haben das denn auch nicht getan. Diese Idee ist auch schon in der Praxis mehrfach durchgeführt. Und wenn den Schulbuchhändlern die Bestellungen der Schulen überwiesen werden, so wird sich auch der Kollege, der mehr oder weniger vom Schulbuchverkauf abhängig ist, damit abfinden müssen. Bei mir selbst kommt es als ausschlaggebend nicht in Frage. Aber trotzdem möchte ich einige Bemerkungen machen.

Schulbücher setzen sich nur einmal im Jahr um. Ostern 1922 ist ungefähr ein Lager von 40 Tägern voll gewesen, dies Jahr sind's deren 12. Für den 1922 eingenommenen Betrag konnte man jetzt eben nur um so viel weniger wieder kaufen. Es ist die Geschichte mit dem Fäß voller Nägel, für dessen Erlös dann nur ein halbes Fäß voll wieder gekauft werden konnte, so daß schließlich für den Erlös nur noch ein Nagel gekauft werden konnte, an dem der Besitzer sich aufhängte.

Es gehörte also dies Jahr ein Riesenvermögen zum Eindecken in Schulbüchern, das man viel nutzbringender anderweit verwenden konnte. Vorausgesetzt, daß man es überhaupt hatte, denn auch der Buchhandel merkt jetzt die Kapitalnot.

Da die Verleger nur gegen bar liefern, muß also ein gewaltiges Kapital lange vor Ostern festgelegt werden in Büchern, von denen man noch gar nicht weiß, ob sie nicht noch bis Ostern abgeschafft werden. Denn man erfährt das meist gar nicht oder zu spät.

In Darmstadt findet eine Anzahl Neueinführungen statt — trotzdem die Bücher so teuer sind —, so daß also dadurch ein Weiterbenutzen von Schüler zu Schüler ausgeschlossen wird. Und da muß man nur die Eltern schimpfen hören, die mehrere Kinder haben. Die beabsichtigte Sparsamkeit wird doch durch Neueinführungen illusorisch. Was mag aber noch an Neueinführungen überhaupt geplant sein???

Heute ist alles möglich, steht doch sogar die Bibel in einer Bücher-ausstellung der »Arbeiterjugend« in Sprottau unter Schundliteratur ausgestellt.

Wie soll also der Schulbuchhändler den Mut haben, sich ein großes Lager zu halten? Dazu kommt, daß nach meinen Berechnungen an den Schulbüchern bei der heutigen Sachlage eigentlich nichts mehr verdient wird. Das Risiko und der Kapitalschwund sind zu groß, die Frachten, Porti und sonstigen Geschäftsspejen wachsen ins Unendliche, es sollen nicht einmal Zuschläge auf Schulbücher genommen werden (wenn es nach den Verlegern ginge) — und dann wäre der Vertrieb ein direktes Verlustkonto.

Ich höre deshalb von weit her, daß man den Vertrieb einschränkt oder ganz aufgibt. Es wäre das schade, denn dann gehen die Käufer in die kleinen Papierläden, deren Spejen so niedrig sind, daß für sie noch ein Verdienst übrigbleibt. Und insofern ist vielleicht zu begrüßen, wenn die Schulen die Bücher klassenweise bestellen, also dann das Risiko, die Kapitalvorlage u. a. auf ein Minimum beschränkt werden. Vielleicht äußern sich noch Kollegen zu der Angelegenheit!

Darmstadt.

Otto Carius.

### Erklärung.

Es wird mir mitgeteilt, daß meine Firma in Zeitungen des unbesetzten Gebiets genannt worden ist, weil sie die Ausfuhrgenehmigung für Drucksachen bei dem französischen Ausfuhramt in Ems nachgesucht hat. Ich gestatte mir, Ihnen nachstehend den genauen Sachverhalt mitzuteilen: Durch Vermittlung einer holländischen Firma habe ich für eine amerikanische Gärtnereifirma eine große Anzahl Kataloge hergestellt, die am 1. April in Amerika sein mußte. Mein Auftragneber war gegen Mitte Februar in Trier, um mich für den rechtzeitigen Versand verantwortlich zu machen. Damals waren die scharfen Bestimmungen der deutschen Regierung noch nicht so durchgedrungen, und ich glaubte in diesem dringenden Falle ausnahmsweise eine Anfrage wegen Ausfuhrgenehmigung nach Ems richten zu können. Am folgenden Tage kamen mir jedoch Bedenken, und obgleich die fertigestellten Kataloge für mich wertlos waren, wenn ich sie nicht rechtzeitig liefern konnte, und der Schaden für mich sehr schwer zu tragen war, habe ich sofort angeordnet, daß der Auftrag auf keinen Fall von meiner Firma versandt werden dürfe. Der holländischen Firma habe ich gleichzeitig mitgeteilt, daß es mir nicht möglich sei, eine Ausfuhrgenehmigung zu beantragen. — Die Kataloge liegen heute noch hier.

Trier, den 15. März 1923.

Jakob Ding,  
Buch- und Steindruckerei.

Ⓜ Als bald nach Inkrafttreten des Gesetzes — kurz nach Ostern — wird erscheinen: Ⓜ

# Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

eingeleitet und ausführlich kommentiert

von

**Dr. Curt Geher** und **Dr. med. Jul. Moses**

Mitglieder des bevölkerungspolitischen Ausschusses des Reichstages.



Beide Verfasser haben am Zustandekommen des vielumstrittenen Gesetzes tätigen Anteil genommen. Sie erläutern unter voller Benützung des einschlägigen Materials die oft schwierigen und schwierig auszulegenden Bestimmungen klar und zuverlässig.

Das neue Gesetz ist für die Allgemeinheit von größter Bedeutung. Der Kommentar wird daher zur raschen und gründlichen Information notwendig gebraucht von

Juristen und Ärzten // von Beamten der Krankenkassen // Gesundheits-, Wohlfahrts- und Jugendämtern // Heilanstalten, Vereinen und Sekretariaten usw.; er dient zur Belehrung und Aufklärung

Männern und Frauen // der heranwachsenden Jugend // insbesondere aber dem Geschlechtskranken.

Wir bitten, Ihren Kundenzreis und alle in Betracht kommenden Stellen auf diese wichtige, einem Massenbedürfnis entsprechende Neuerscheinung aufmerksam zu machen.



Grundzahl — 90

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

## 10% Subskriptionsermäßigung

bei Vorbestellung bis zum 10. April 1923

mittels anliegenden Verlangzettels.

Bar 1 Exemplar . . . . .	35%		25 Exemplare . . . . .	45%
10 Exemplare . . . . .	40%		50 Exemplare . . . . .	50%



**J. S. W. Dieck Nachf., G. m. b. H., Berlin SW 68**

Farbenätzungen, Galvanos in Bleisprägung,  
Dr. v. Löbbecke u. Co. Erfurt.

GEGR. 1846 FERNSPR. 2149

Wahrheit und Kraft

GES. GESCH.

**TH. KNAUR**  
GROSSBUCHBINDEREI  
LEIPZIG TAUBSCHENWEG 111

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
Massenaufgaben. Erntklassige Arbeit.

FERNSPRECHER 20442

Gegründet 1876

**OTTO REGEL**  
G. M. B. H.  
*Buchdruckerei*  
*Buchbinderei*  
LEIPZIG

\*  
Werk- u. Zeitschriftendruck  
Illustrations- u. Mehrfarbendruck  
Setzmaschinenbetrieb  
Werbedrucksachen  
\*

LANG STRASSE NR. 22



AUSKUNFT MESSAMT

**messe**

FRANKFURT A. M.

